DIE METAMORPHOSEN

DES

P. OVIDIUS NASO.

Nach Text und Kommentar getrennte

Ausgabe für den Schulgebrauch

von

HUGO MAGNUS.

II. BÄNDCHEN.

Buch VI—X.

Zweite Abteilung: Kommentar.

GOTHA.

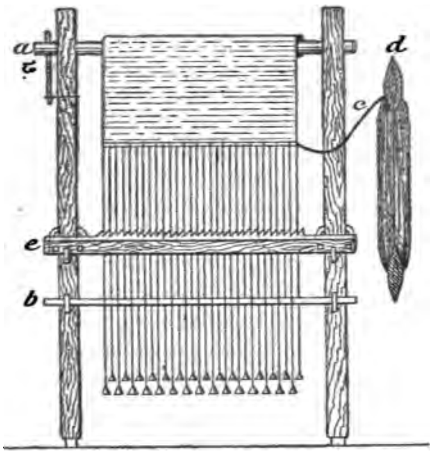
FRIEDR. ANDR. PERTHES.

1885.

Sechstes Buch. 30. Pallas et Arachne. 1. *talibus dictis*] den vorangegangenen Erzählungen einer Muse. — 2. *Aonidum*] gehört nicht bloſs zu *carmina.* — 3. *secum*] näml. dixit. — 4. *poenā nostrā.* — 5. *fatis*] dem Geschicke d. h. „dem Untergange". — 6. *lanifica ars*] d. h. „die Webekunst". — 7. *loco*] „Stand". — 9. *Phocaïco murice*] Phocäa ist eine Seestadt. — 12. *studio*] „durch ihre Kunst". — *quamvis*] mit Indikativ in der Dichtersprache sehr gewöhnlich. — 17. *factas vestes*] „fertige Stoffe". — 18. *(sed) tum quoque, cum fierent*] nämlich *spectare iuvabat.* — 19. *primos orbes*] *primus* steht prädikativ: die Knäuel, die das erste sind bei der Verarbeitung der Wolle; im D. Adv. — 20. *subigere*] durcharbeiten d. h. „glattziehen, schlichten". — *opus*] eben die Wolle. — *repetita*] wörtlich: wiederholt aufgesucht, in Angriff genommen; im D. Adv. — 21. *mollibat*] alte Form für *molliebat. Mollio* verfeinere, säubere mit dem Kamme; dazu *longo tractu:* man zog die verfilzten Fäden mit dem Kamm oder den Fingern lang aus. — *nebulas*] „weiſse Nebelflocken". — 22. *levi pollice*] auch wir sprechen von einer leichten Hand. — 23. Daſs *pingere* hier nicht „malen" bedeutet, lehrt *acu.* — *scires*] man konnte erkennen, sehen, wie *crederes, putares, videres.* Dieser Konj. ist zu erklären durch Auslassung eines Bedingungssatzes: *scires* — wenn du acht gegeben hättest. — 24. *tanta offensa magistra*] sie war in ihrem Hochmute dadurch beleidigt, daſs man ihr eine so hohe Lehrmeisterin gab, — statt sich dadurch geehrt zu fühlen. — 25. *quod victa recusem*] Gedanke: dann will ich die härteste Strafe auf mich nehmen.

26. *simulat*] „erlügt, nimmt an"; *anum* kurz für *formam anus.* Über *que* s. A. B. 30 a. — *cani*] substantivisch = cani capilli; *falsos*, weil sie nur für den Augenblick, zum Schein angenommen, „erborgt" sind. — 28. *non ... habet*] d. h.: non omnia, quae g. a. h., ea sunt ut. Auch das Alter hat sein Gutes. — 30. *tibi petatur*] s. A. B. 12. Im D. aktiv. Verbinde *maxima inter mortales fama.* — 33. *illa*] nicht „jene", s. A. B. 28. — 34. *torvi*] substantivisch wie eben *cani,* die notwendige Ergänzung giebt *adspicit.* — 35. *retinens*] vom Schlage. — *confiteri*] = prodere. — 36. *obscuram*] d. h. sub aliena forma latentem, „die verkleidete". — *resecuta est*] vom ungebräuchlichen *resequor,* eig. jemandem mit Worten folgen. — 37. *longa senecta*] im D. nicht langes Alter. — 38. *nimium*] zu *diu.* — 39. *siquis*] galt für ein Wort. — *nurus, filia*] für die du eine Respektsperson bist. — 40. *consilii ... mihi*] im D. durch die Phrase „sich zu raten wissen". — 41. *neve putes profecisse*] das Subj. des Accus. c. Inf. ist aus-

gelassen. Zwischen Vorder- und Nachsatz fehlt eigentl. ein Zwischenglied: „so wisse ...". — *eadem sententia*] ders. Vorsatz wie früher, s. 25. — 42. Beachte die verschiedene Quantität von *venit* hier u. V. 43. — 44. *numina*] zum Plur. A. B. 42. — 45. *nurūs*] bei Ov. oft „junge Frauen" (Gegens. *matres*); *Mygdonias* im D. durch einen Genetiv. — 46. *erubuit ... rubor*] die Wiederholung ist nicht müſsig, da *subitus* u. *rursusque evanuit* das *erubuit* näher bestimmen. Im D. wäre errötete — Rot (dafür etwa „Glut") störender. Über *invita ora* st. *ora invitae* s. A. B. 34. — 48. *movetur*] reflexiv. — 49. *ab*] bezeichnet hier kausal den Ausgangspunkt einer Thätigkeit: von ... her = „durch". — 50. *stolidae palmae*] der Siegespreis, nach dem A. strebt, zeugt von ihrer Thorheit. — 52. *monet*] ut a certamine temerario desistat.



a = iugum, *b* = harundo, *c* = subtemen, *d* = radius, *e* = pecten.

53. *haud mora*] est „ohne Verzug, unverzüglich" (ebenso *longa mora est*, es währt zu lange; *nulla mora est, nec mora*). — *constituunt telas*] der Webstuhl ward in der Heroenzeit jedesmal erst vor dem Weben aufgeschlagen. Man hat ihn sich im folgenden aufrecht stehend zu denken (vgl. die Zeichnung). — 54. Sie bespannen zwei Webstühle mit den Fäden des Aufzuges *(stamine)* d. h. sie knüpfen die Fäden an das Querholz *(iugum)* des Webstuhles und spannen sie unten durch Gewichte an. — *gracili*] = tenui. — *tela*] bezeichnet hier u. V. 55 den ganzen Webstuhl (A. B. 35). — 55. *tela iugo iuncta est*] der Webstuhl ist durch das Querholz (den Webebaum) zusammengefügt, d. h. das verbindende Querholz stellt den Webebaum in seinem Gefüge her. — *stamen secernit harundo*] ein (unbeweglicher) Rohrschaft teilt (als Regulator) den Aufzug (näml. in zwei gleiche Teile, von denen der eine aus den gradzahligen, der andere aus den ungradzahligen Fäden besteht). — 56. *medium*] prädikativ zu *inseritur:* der Einschlag *(subtemen)* wird mitten hineingeschossen (zwischen die Fäden des Aufzuges), fährt mitten hindurch. — *radiis acutis*] Abl.; der

Plur. nicht zu übers. (A. B. 42). — 57. *quod*] subtemen (Accus.). — *expediunt*] „wickeln jedesmal ab" d. h. immer vor einem neuen *inserere,* wenn das vorher abgewickelte Stück des *subtemen* verwebt ist. — *inter stamina ductum*] jedesmal wenn das *subtemen* zwischen den Fäden des Aufzuges durchgeschossen ist. — 58. *paviunt*] „schlagen heran, drücken fest an", wie die Steinchen eines Mosaikfuſsbodens (*pavimentum*). Mit der Herstellung eines solchen vergleicht der Dichter den Vorgang. — *insecti dentes*] die eingeschnittenen, d. h. durch Einschneiden hervorgebrachten Zähne des Kammes. Der nach oben gestoſsene (*percussus*) Kamm drückt den eben durchgeführten Faden des Einschlages fest an die früheren an. — 59. *festinant*] der Plur. erklärt sich durch den Sinn von *uterque.* — *cinctae vestes*] s. A. B. 4a. Sie gürten sich (schürzen sich), um nicht gehindert zu werden. — 60. *docta*] „geschickt, geübt". — *studio fallente laborem*] im D. koordinierter Satz: „und ..." — *fallere laborem*] die Mühe betrügen, näml. um ihre Wirksamkeit und Wahrnehmbarkeit = machen, daſs man sie nicht bemerkt, „vergessen lassen". — 61. *purpura*] „Purpurwolle". — *quae Tyrium aënum sensit*] d. h. welche im *Tyrium aënum* die Purpurfarbe empfunden, in sich aufgenommen hat. — 62. *umbrae*] im Gegensatze zur hellen *purpura* „dunklere Schattierungen". — *parvi discriminis*] Genet. qual. Gemeint ist der sanfte, unmerkliche Übergang von einer Farbe in die andere. — 63. *qualis*] zu *arcus. Qualis* leitet bei Dichtern häufig Gleichnisse ein; im D. adverbial „gleichwie". — *solibus ab imbre percussis*] wenn die Sonnenstrahlen durch den Regen gebrochen werden. Über *solibus* A. B. 42c. — 64. *inficere*] „färben". — *longum c.*] im D. adverbial „weithin". — 65. *in quo*] arcu. — 66. *spectantia lumina*] übers. nach A. B. 34. (*lumina* = oculi). — 67. *quod tangit*] ohne Objekt: was berührt — nämlich die vorhergehende und folgende Farbe, also was „sich" berührt. — *ultima*] (über das Neutr. plur. A. B. 7) hier nicht Gegensatz zu *prima,* sondern zu *proxima* oder *ea quae tangunt.* — *distant*] der Beschaffenheit, nicht dem Orte nach. — 68. *lentus*] „geschmeidig". — *filis*] abh. von *immittere* „hineinwirken". — 69. Dem Inhalte entsprechend klingt der Vers selbst „altertümlich" (*vetus*) u. erhaben. — *deducere*] „abspinnen" (eig. den Faden aus dem Rocken herausziehen), mit nahe liegender Übertragung auf die Weberei „weben, einweben".

70. Der Areshügel (Ἄρειος πάγος = scopulus Mavortis) lag in Wirklichkeit nicht auf, sondern neben der Akropolis von Athen (*Cecropia arx*). — 71. *de terrae nomine*] ob nach Athene oder Poseidon. — 72. *bis sex caelestes*] die 12 groſsen Götter. Der ungenaue Ausdruck *bis sex caelestes sedent* (Minerva u. Neptunus können als streitende Parteien offenbar nicht mit thronen) erklärt sich dadurch, daſs die „Zwölfgötter", *οἱ δώδεκα θεοί,* als ein förmliches Kollegium betrachtet wurden und der Zahlbegriff darum zurücktritt. — *medio Iove*] nicht im strengen Sinne (denn beachte die Zahl!) sondern „J. mitten unter ihnen" — gewiſs an hervorragender Stelle. — 74. *describit*] „bezeichnet, charakterisiert", so deutlich als wäre der Name beigeschrieben. — 75. *stare facit*] die Verben *facere* u. *fingere* in der Bed. „darstellen" (auch

durch „lassen“ zu übers.) werden sonst gewöhnlich mit dem Part. Präs. Act. konstruiert. — *ferire*] lebhaft = „eben geschlagen hat“. Man hat sich die beiden Streitenden im Vordergrunde stehend zu denken. — 77. *fretum*] hier „Meerwasser“, d. h. ein Brunnen mit salzigem Wasser. — *quo . . . vindicet*] der Relativsatz hat finalen Sinn; *vindicare* „für sich in Anspruch nehmen“. — 78. *acutae cuspidis*] Gen. qual. — 79. *aegis*] hiefs der Brustharnisch der Minerva mit dem schlangenhaarigen Medusenhaupte (an andern Stellen ihr Schild). — 80. *simulat*] gleichbedeutend mit *facit* 76 „bildet nach“.

81. *cum bacis fetum*] fast = *fetum et bacas* „den Sprofs samt seinen Beeren“. — *canentis olivae*] die untere Seite der Olivenblätter ist grau und staubfarben. — 82. *victoria*] „ihr Sieg“. Dies war durch das Staunen der Götter und auch wohl durch die Haltung der Streitenden ausgedrückt. — 84. *speret*] „zu erwarten habe“. — 85. *partes*] „die Ecken“ des Gewebes. — *certamina*] d. h. Wettkämpfe Sterblicher mit Göttern. — 86. *clara*] „deutlich hervortretend, in die Augen fallend“. — *distincta*] „unterschieden, sich abzeichnend“ von ihrer Umgebung, d. h. bunt. Für die Übers. des Abl. causae s. A. B. 27. — 89. *summorum deorum*] also welcher? Beide waren Geschwister. — 90. Gerăna, ein pygmäisches Weib hielt sich für schöner als Iuno und ward von dieser in einen Kranich verwandelt. Zwischen Kranichen und Pygmäen besteht Feindschaft. — 93. *pinxit*] vgl. 23. — 95. *nec profuit*] dem Sinne nach = non impedivit; darum *quin*. — *Ilion*] ganz Ilion konnte sie, die Königstochter, nicht schützen. — 96. *sumptis*] im D. durch eine Präp. (A. B. 18). — 97. *plaudat*] nicht: Beifall „klatschen“. — *ciconia*] „als ...“. — 98. *qui superest solus*] Ovid stellt den Relativsatz oft seinem Substantiv voran. — 100. *saxo*] = in saxo (A. B. 5b). — 101. *circuit*] transitiv „umzieht rings“. — 102. *modus*] Mafs und Ziel = „Schlufs“.

103. *imago*] „Trugbild, Vorspieglung“. — 104. *putares*] zu 23. — 106. *comites clamare suas*] sie ruft: *„comites“*; vgl. *clamare Actaeona, matrem, parentem.* — 108. *aquila*] Iuppiter in Adlergestalt. — 111. *gemino fetu*] den Zwillingen Amphīon u. Zethus. — 112. *aut Amphitryon fuerit*] d. h. wie er die Gestalt des A. annahm. — 113. *aureus*] als goldener Regen. — *ludere*] transitiv „berücken“. — 115. *mutatum torvo iuvenco*] *mutare* mit Abl. eig. vertauschen mit = „verwandeln in“. — 116. *virgine in Aeolia*] mit *mutatum* zu verbinden; *in* mit Abl. giebt bisweilen an, in Beziehung auf welche Person eine Handlung geschieht: „bei, inbetreff“, fast = „wegen“, „für“; ebenso *ardere, uri in aliquo.* Gemeint ist Canăce, die Tochter des Äolus. — *posuit*] vollständiger: ante oculos posuit. — 117. *visus*] „erschienst als ...“. — 118. *flava comas, mitissima*] s. A. B. 4a u. 23. — 119. *crinita colubris*] im D. ein Wort. — 120. *mater equi volucris*] Medusa, die Mutter des Pegasus. — 121. frei: „allen diesen Personen und Orten ...“. — *suam faciem*] „ihre eigentümliche, besondere G.“ — 122. Phöbus diente in der Gestalt eines Landmannes, als Hirte, dem Könige Admetus von Pherae in Thessalien. — 123. *tergum*] bei Dichtern zuweilen

„Fell, Haut". — 125. *falsa uva*] wie *falsi cani* 26. — 126. *equo*] durch seine Roſsgestalt: „als Roſs". — 127. *ultima*] wie 67. — 128. *nexilibus hederis*] im D. ein zusammengesetztes Subst. — Die von Minerva und die von Arachne eingewirkten Bilder stehen in beabsichtigtem Gegensatze zu einander. — 129. *Livor*] die Scheelsucht selber. — 131. *pictus*] „bunt". — *caelestia crimina*] „Sünden der Götter" waren auf dem Gewebe dargestellt. Darum wird es selbst so genannt. — 132. *ut* ... *tenebat*] (Minerva) *ut* in kausale Bed. übergehend: entsprechend der Stellung, in der sie sich gerade befand, „da sie gerade ...". — *Cytoriaco de monte*] bezeichnet das Holz, aus dem das Schiffchen gefertigt war. — 133. *Idmoniae*] „der Tochter Idmons". — 134. *animosa*] prädikativ zu *ligavit* (A. B. 8), also nicht auf *guttura* zu beziehen. — 135. *levare*] 1. emporheben, stützen; 2. losmachen, befreien. Was es hier bedeutet, zeigt das folgende „du sollst hangen". — 137. *securus*] mit Gen. „unbekümmert um"; vgl. A. B. 10. — 139. *post ea*] verba. — *Hecateïdos herbae*] d. h. eines Zauberkrautes. — 141. *quīs*] altertümlich für *quibus*. — 142. *minimum*] „winzig". — *toto corpore*] wird im D. Subj. — 144. *habet*] „nimmt ein, nimmt in Beschlag". — *tamen*] obwohl verwandelt spinnt sie wie früher. — 145. *remittere*] hier von sich ausgehen lassen, „entsenden". — *telas*] den Plural drückt das deutsche Weberei, Webekunst aus. — *antiquas*] früher, vormalig. Im D. durch eine adverbiale Bestimmung beim Verbum: „wie ...". — Arachne bedeutet griech. Spinne.

31. Niobe. 146. *fremit*] „erschallt, hallt wieder". — 147. *sermonibus*] „mit Gesprächen darüber". — *orbem*] das Gerücht verbreitete sich über Lydien, Phrygien, — endlich über den ganzen Erdkreis. — 148. *thalamus*] Brautgemach, übertragen: „Vermählung, Ehe" (A. B. 36). — 150. *admonita*] das Passivum durch „lassen". — 151. *cedere*] der Inf. nach *admonere* ist dichterisch. — *minoribus*] „demütiger, minder vermessen". — 152. *animos*] über den Plural A. B. 42c. — *sed enim*] „aber freilich, aber fürwahr". Die Verbindung drückt Gegensatz und Begründung zugleich aus. Eigentl. *multa dabant animos*, — aber mehr als alles ihre Kinder, denn selbst ... — *coniugis*] des Amphion. — 153. *genus*] „hohe Abkunft". Zur Sache siehe das Register. — 157. *sata Tiresiā*] s. A. B. 5c. — 158. *per medias vias*] auf den Straſsen Thebens. — *motus*] „Begeisterung". — 159. *frequentes*] s. A. B. 8. — 161. *cum prece tură piă*] zu 81. — *lauro*] der Lorbeer war dem Apollo heilig. — 163. *iussis*] „wie ihnen geboten ist". — 164. *sanctis*] zu *flammis*. — *verba precantia*] im D. ein Wort.

165. *celeberrima*] mit Abl. „dicht umgeben von zahlreicher ...". — 166. *vestibus Phrygiis*] Dativ. — 167. *movens cum capite capillos*] zu 81. — *inmittere per*] „herabwallen lassen über". — 169. *alta*] „hochaufgerichtet". — 170 *auditos* ... *visis*] im D. Relativsätze. — 171. *aut cur*] wenn nicht infolge eures Wahnsinns. — *per*] bezeichnet oft die Verbreitung über einen Raum, also nicht = in aris (vgl. *disponere vigilias per urbem*, *per muros*). — 174. *Pleïadum soror*] Diōne, Tochter des Atlas. — *maximus*]

s. A. B. 23. — 175. *axem*] s. A. B. 35. — 176. *socero illo*] im D. ein Satz: „ihn ... zu haben". — 177. Verbinde *sub me domina.* — *regia Cadmi*] die von Cadmus erbaute Burg Thebens. — 179. *moenia*] sind nicht nur die Ringmauern der Stadt. — 181. *spectantur*] im Deutschen aktiv. — 185. Ordne *et audete praeferre mihi Titanida Latonam, satam nescio quo Coeo.* Über den griechischen Accusativ *Titanidă* A. B. 1b. — *nescio quis*] = quidam; verächtlich. — 189. *exsul mundi*] der Genetiv zu erklären wie bei *expers.* — Verbinde *donec Delos ... dixit.* — 191. *instabilem locum*] erklärt der vorhergehende Vers. — 192. *uteri*] „Leibesfrucht". — 193. *sum* u. *manebo*] betont. — 194. *copia*] „die Fülle" meines Glückes. — 195. *quam cui*] = quam ut mihi. — 196. *ut*] konzessiv. — 197. *excessere*] „sind erhaben über ...". — 199. *spoliata*] aufzulösen durch „selbst wenn ...". — 200. *turbam*] im D. ohne Ironie „Häuflein". — *qua*] turbā. — 201. *sacri*] abhängig von *satis.* — 203. *quodque licet*] gehört zum folgenden.

206. *vobis animosa creatis*] zu 176. — 207. *cessura*] „entschlossen zu ...". — 208. *an dea sim dubitor*] „ich soll nicht mehr Göttin sein"; das hatte Niobe wenigstens durchblicken lassen 185 f. *Dubitor* steht dichterisch als Nachbildung des Griech. für *dubitatur de me,* „man zweifelt an mir". So hat Ov. auch sonst ein persönl. (vollständiges) Passiv von intransitiven Verben, z. B. credor = creditur mihi, creditus = is cui creditur. — *an*] „ob wohl" in einfachen Fragen nach Ausdrücken der Ungewifsheit. — Verbinde *arceor aris per omnia saecula cultis.* — 212. *reccidat*] andere Schreibung für *recidat.* — 213. *linguam paternam*] die freche, boshafte Zunge des Vaters, der die erlauschten Geheimnisse der Götter (173) verraten hatte. — 215. *mora est*] „verzögert nur". — 217. *contigerant*] das Plusquamperf. steht, weil die Handlung, kaum eingetreten, auch schon vorüber (also vollendet) ist.

219. *adsiduis*] im D. Adverb. — 220. *ungula*] der Rosse. — *mollierat*] „hatte in Staub verwandelt". — 221. *pars conscendunt*] Andere waren mit andern Übungen beschäftigt (vgl. 239). Der Plur. *conscendunt* erklärt sich aus der Bedeutung von *pars* (= nonnulli). — 222. *Tyrio rubentia suco*] „mit tyrischem Purpur bedeckt" (61). — *terga premere*] s. A. B. 26. — 224. *sarcina*] hier gleichbedeutend mit *uterus* 192. — 225. *certum in orbem*] in den bestimmten Kreis, der auf der Reitbahn vorgezeichnet ist. — *ora*] „Gebifs". — 229. *in latus*] bezeichnet die Richtung; im Deutschen ein Adverb. — *armo*] equi. — 230. *per inane*] s. A. B. 7. — 231. *frena dabat*] equo; ebenso ist zu erklären *vela dare* (näml. ventis), aber anders zu übersetzen! — Verbinde *veluti cum rector praescius.* — 232. *pendentia undique*] oben an den Rahen. Er will vor dem Unwetter den Hafen erreichen. — 233. *quā*] parte. — *effluat*] „verloren gehe". — 234. *dabat ... dantem*] s. A. B. 17 am E. — 237. *per crura iubasque*] über = „vorbei an" Vorderschenkel u. Mähne des Rosses; näml. an der Seite, auf welcher er sich nach vorn geneigt hatte. — *crura admissa*] s. A. B. 34. — 240. *solito labori*] dem Rossetummeln. — 241. *nitidae*] „der glänzenden". Die Ringer

salbten sich die Haut mit Öl, um die Glieder geschmeidig zu machen u. dem Gegner das Fassen zu erschweren. — 242. *contulerant pectora pectoribus*] „hatten gedrängt, gepreſst ...". — 246. *posuere*] „streckten hin". — *suprema*] „zum letztenmale", A. B. 8. — 248. *laniata pectora plangens*] *laniata* präd. vom Erfolge des *plangere:* eig. zu einer zerfleischten schlagend d. h. „schlagend und so ..." (A. B. 40). — 254. *intonsum*] die griechischen Knaben trugen das Haar lang wallend. — 255. *qua crus esse incipit*] ein Wort bleibt im D. unübersetzt. — 256. *mollia internodia*] „eine weiche Vertiefung" zwischen den sehnigen Gelenken. — 259. *se eiaculari*] „hervorschieſsen". Darauf folgt *emicat* „spritzt". Beachte die einzelnen Momente des Vorganges. — 261. *profectura*] (nicht von *proficiscor*!) s. A. B. 14. — 262. *que*] zu *dixerat.* — 263. *non omnes*] sondern nur ...?

268. *certam fecere*] in Prosa *certiorem.* — 269. *potuisse*] superos, näml. *hoc.* — 271. *nam*] Gedanke: Nur von Niobe erzähle ich, denn Amphion hatte sich selbst entleibt. — *ferro*] in anderer Bedeut. als 236. — 274. *Latōis aris*] s. A. B. 19. — 275. *resupina*] wie *alta* 169. Im D. „mit ... Haupte". — 276. *suis*] (Gegens. ist *hosti*) Unterthanen und Freunden. — 277. *ordine nullo*] „ohne zu wählen". — 279. *liventia bracchia*] also nicht bloſs die Brust schlug man zum Zeichen der Trauer (248). Im D. etwa „wundgeschlagen". — 283. *efferri*] zugrabe getragen werden. — *que*] verbinde *exsulta triumphaque.* — 284. *plura supersunt*] vgl. 182.

286. *ab arcu*] wessen? vgl. 216. — 288. *malo*] „gerade durch ...", Verzweifelte haben nichts mehr zu verlieren. — 289. *torus*] Leichenbett, „Bahre". — *demisso crine*] wie sonst *passis capillis.* — 290. *viscere*] = in viscere. Im D. spezieller „Herz". — 293. *duplicata est*] „krümmte sich zusammen". — *caeco*] „ungesehen, rätselhaft", d. h. man sah nicht, woher sie kam. Denn vorhanden war die Wunde auch fürs Auge (vgl. 235). — 296. *videres*] zu *scires* 23. — 305. *imago*] Bild = „äuſsere Erscheinung". — 306. *duro*] „versteinert". — 307. *desistunt*] im D. adverbial. — *moveri*] im D. hat man für die Bewegung der Adern einen besonderen Ausdruck. — 310. *circumdata*] im D. „erfaſst" oder nur durch eine Präposition. — 312. *liquitur*] in lacrimas. — *manare*] transitiv: „flieſsen, rinnen lassen". — Vielbesungen war bei den alten Dichtern ein Felsen im Gebirge Sipylus, der von fern einem trauernden Weibe glich.

32. Agrestes Lycii. 313. *tum vero*] „da erst recht, da vollends". — 315. *magna numina*] „das erhabene Walten", wie es sich bei jeder Gelegenheit immer wieder zeigt. — 316. *a*] „ausgehend von". — *renarrare*] bedeutet nur „erzählen" d. h. früher Geschehenes vortragen, wieder vorbringen (vgl. *referre*), nicht eine Erzählung noch einmal erzählen, wiederholen. — 317. *agris*] = in agris. — 318. *veteres*] vormalige, d. h. „in alter Zeit". — 319. *obscura*] *est*, daher wenig bekannt. — *virorum*] qui a Latona puniebantur. — 320. *vidi*] durch *praesens* verstärkt: „mit eigenen ...". — *stagnumque locumque*] s. A. B. 30b. — 321. Aus *grandior aevo impatiensque* (mit Gen. = unfähig etwas zu ertragen) *viae* wird im D. Appos. zu *genitor.* — Der Vater des

Erzählers ist anscheinend ein geborener Phrygier (ebenso wie der *dux* 324), der im Gefolge der Niobe nach Theben gekommen war. — 325. Verb. *nigră favillā sacrorum.* — 329. *rogabam tamen*] obwohl ich seinem Beispiele sofort gefolgt war, fragte ich doch. — 330. *indigenaeve dei*] „oder irgendeines einheimischen Gottes"; die Najaden u. Faunus wurden allgemein verehrt.

331. *numen in ara est*] die Gottheit wohnt da, wo sie verehrt wird. — 332. *regia coniunx*] die Gattin des Himmelskönigs. — 333. Vgl. 185 u. f. — 334. *orantem*] im D. passiv zu Delos „durch Bitten ...". — 335. *cum Palladis arbore palmae*] = *palmae et Palladis arbori.* — *Palladis arbore*] erklärt durch 80 u. 102. — 336. *edidit*] partu. — *novercā*] der Zwillinge. — 338. *in sinu*] im D. „an der Brust"; doch heifst genau genommen *sinus* auch hier wie gewöhnlich Busengewand, „des Gewandes Falten". — 339. *in finibus Lyciae Chimaeriferae*] in Lycien, „im Lande der Chimära". — 341. *sidereo*] d. h. eben des Tagesgestirnes (339). — *collegit*] im D. durch „quälen". — *ab aestu*] zu 49. — 343. *mediocris*] „mäfsig grofs". — *in imis vallibus*] s. A. B. 33, der Plur. nicht zu übersetzen. — 345. *gratam paludibus*] im Deutschen umgekehrt „sumpfliebend". — 346. *terram pressit posito genu*] „beugte das Knie nieder zu ...". — 350. *proprium*] als Eigentum jemandes, = „für einen" (bestimmt). — 351. *ad publica munera*] „zu dem was Gemeingut ist". — 352. *tamen*] quamquam publica munera sunt. — *nostros*] „meine". Der Plur. maiestatis ist im D. oft nicht wiederzugeben. — 353. *artus*] von *membra* nicht wesentlich verschieden. Übers. „Leib". — 354. *relevare sitim*] bescheidenerer Wunsch als *abluere artus.* Dies ist in der Übersetzung durch ein Wörtchen anzudeuten. — *caret umore*] „ist ausgedörrt". — 355. *in illis*] faucibus; übers. „hindurch". — 357. *dederītis*] altertüml. Quantität. — 358. *nostro sinu*] = in n. s. (338). — 59. *et*] „und wirklich". — 365. *movere*] übersetze nach A. B. 26. — 366. *distulit*] „verdrängte" für den Augenblick. — *neque ... nec*] ersteres bleibt unübersetzt. Die darin enthaltene Negation zu *iam* = *non iam.* — 368. *verba minora deā*] kurz für verba minora quam deam decent, zu 151. — *tollens ... palmas*] im Gebete. — 369. *aeternum*] als Subst. „ewige Zeit". — 370. *iuvat*] „sie", die eben noch *agrestes* waren. — 371. *modo ... nunc ... modo ... saepe*] entsprechen sich. — *cavā palude*] übers. nach A. B. 41. — *totă*] im D. adverbial „ganz". — 374. *lacus*] „Gewässer". — 375. *lites*] „Gezänk". — *pulso pudore*] s. A. B. 18. — 377. *inflata*] „sich aufblähend", zu *tumescunt.* — 378. *dilatant*] „erweitern noch". — 379. *intercepta*] dazwischen, aus der Mitte weggenommen. Der Hals scheint dazwischen zu fehlen. — 380. *spina*] in erweiterter Bedeutung, wie der Gegensatz *venter* zeigt. — 381. *saliunt*] „sie ..."; *novae ranae* „als ...". — *novus*] „neu, eben entstanden"

33. Marsyas. Pelops. 382. *exitium virorum de Lycia gente*] = virorum Lyciorum. — 383. *satyri*] des Marsyas. — 384. *Tritoniaca harundine*] das „Rohr Tritonias" ist die phrygische, der Klarinette ähnliche Flöte, welche Minerva erfunden, später aber weggeworfen hatte, weil das Blasen ihr Gesicht

entstellte. Marsyas fand sie und lernte das Blasen. — 385. *me*] d. h. „meine Haut“. — 386. *tanti*] dafs ich ihretwegen solche Pein leiden möchte. — 387. *summos artus*] s. A. B. 33. Hier kann *summos* nach *per* „über“ im D. unübersetzt bleiben. — 390. *micare*] „zucken“. — *salientia*] „klopfend, wallend“. — 391. *fibras*] das Geflecht der Fasern oder Fibern an den inneren Teilen *(viscera)*. — 393. *tum quoque*] „auch jetzt noch“. — in Todesqualen. — *carus*] dem Marsyas. — 396. *inmaduit madefactaque*] s. A. B. 17. — 397. *concepit*] „nahm in sich auf“. — 398. *vacuas auras*] „Luftraum“, *vacuus* ist ausschmückendes Beiwort. — 399. *inde*] kausal wie unser „daher“. — *rapidus*] hier „sturmbewegt“, sonst Beiwort von Strömen. — *petens aequor*] mit dem Mäander vereint. — 400. *Marsya*] latein. Form für Marsyas. Der Nominativ, weil *nomen habet* = nominatur.

401. *extemplo*] „sofort“. Der Eindruck, den das Schicksal der Niobe auf das Volk gemacht hat, ist zu frisch u. zu furchtbar, als dafs sich die Gedanken lange ablenken liefsen. – *ad praesentia redit*] in 316 hiefs es *a facto propriore priora renarrant*. — 403. *in invidia sum*] „Hafs verfolgt, trifft mich“. — *tunc quoque*] obwohl sie eigentlich kein Mitgefühl verdiente. Gedanke: auch nach der schweren Schuld, die sie auf sich geladen, war sie dem Bruder teuer. — 405. *deduxit vestes a pectore*] um die Brust im Schmerze zu schlagen (248). — 406. Verbinde *concolor dextro* (Dat.). — 407. Verbinde *ferunt deos iunxisse membra mox caesa*. — *mox*] post nascendi tempus. — *paternis*] mit Nachdruck „des eigenen ...“. — 408. *aliis*] „die (= alle) andern“ = ceteris. — 409. *medius*] mit Gen. „mitten zwischen ...“ (A. B. 10). — 410. *in usum*] um gebraucht zu werden, um zu dienen als = „zum Ersatze“. — 411. *integer*] „wieder heil und ganz“.

34. Progne et Philomela. 412. *coëunt*] ad Pelopem. Pelops war später in die nach ihm benannte Halbinsel ausgewandert u. herrschte in der Landschaft Elis. — 413. *ad solacia*] ferenda. — 414. *Pelopeïades Mycenae*] in Mycenae herrschten Nachkommen des Pelops. Genau genommen konnte die Stadt damals diesen Beinamen noch nicht führen. Auch im folgenden kommen Verstöfse gegen die Zeitrechnung vor. — 415. *Calydon nondum invisa Dianae*] zu erklären durch 8, 270–278. — 417. *humiles*] nicht niedrig gelegen, sondern „klein, unbedeutend“. — 418. *neque adhuc Pittheïa*] denn Pittheus war der Sohn des Pelops. Die Negation in *neque* gehört nicht zum ganzen Satze. — 419. *clauduntur*] „werden eingeschlossen“. Der Isthmus von Corinth ist gleichsam die enge Pforte, die von aufsen (daher *urbes exterius sitae*) in die Peloponnes hineinführt. — 420. *exterius sitae*] prädikativ zu *spectantur*. — *ab*] „von ... aus“, anders als in 419. — 422. *bellum*] „Kriegsnot“. — *subvecta ponto*] „dem Meere entstiegen“, sie waren also zu Schiffe gekommen. — 426. *viri*] das deutsche „Mannen“. — 427. *forte*] zu *genus*. — 428. *cōnūbio*] dreisilbig *(conubjo)*. — *Prognes*] Gen. object. „mit ...“. — *iunxit*] sibi. — 429. *adest lecto*] „steht am Hochzeitsbette“. — 430. *de funere*] „vom Scheiterhaufen“. — 431. *torum*] = lectum. — 432. *incubuit*] „liefs sich nieder“. *Incumbo* oder *incubo?* — 433. *hac ave*] avis ver-

einigt hier die eigentliche und die übertragene Bedeutung (vgl. *bonis, malis avibus*) etwa: „unter dem Zeichen dieses Unglücksvogels". — 436. *quaque ... quaque*] d. h. *et eam diem qua data est ..., et eam qua.* — 438. *utilitas*] das was nützt, „frommt". — 439. Verbinde *Titan duxerat tempora repetiti anni per q. a.* — *repetiti*] „des sich wiederholenden, wiederkehrenden". — 441. *si gratia mea est*] tibi. *Mea* statt des Gen. object. Sinn: wenn du mich irgend lieb hast. — *visendam*] „als Gast". Gedanke: entweder schicke mich zur Schwester, dafs sie mich sehe (*me visendam*) oder lafs sie holen, dafs ich sie sehe. Vgl. 476. — 442. *redituram*] der Subjektsaccusativ aus dem Vorhergehenden zu ergänzen. — 444. *vidisse*] Objekt zu *dabis*; im D. Substantiv. — *carinas*] s. A. B. 35. — 445. *remige*] A. B. 42 am E. Übersetze im genauen Anschlusse an *velo*. — 446. *intrat*] „läuft ein".

447. *copia soceri*] videndi oder adeundi. — 448. *et fausto committitur omine sermo*] so schien es wenigstens, denn die Begrüfsung war, wie auch *dextera dextrae iungitur* zeigt, freundschaftlich. Wodurch sich alles ändert, wird im folgenden gesagt. — 450. *missae*] Philomelae. — 451. *dives*] mit Abl. etwa „prangend in". — *paratus*] = ornatus. — 454. *cultus*] „Tracht, Schmuck". — 457. *faenilibus*] = in f., zu *positas*. — 458. *digna*] dafs man sich entflammen läfst, „verführerisch". — *et*] zu *libido*. — 459. *que*] und überhaupt, „ist ja doch überhaupt". — *genus*] Geschlecht = „Volk". — 460. *in venerem*] s. A. B. 36c. — 461. *mihi impetus est*] „es treibt mich". — *curam*] im Hüten. — 462. *ipsam sollicitare*] d. h. ihre Tugend wanken machen. — 466. *ausit*] synkopierter Konj. vom altlateinischen Perfektum *ausi* (f. *ausus sum*). — *capiunt*] = continent. — 467. *male*] d. h. nicht recht, „kaum". — 468. *agit*] wie das deutsche „betreiben". — *sub illa*] d. h. gleichsam unter der Maske der Progne, sich hinter P. versteckend, sie vorschützend, „in ihrem Namen". — *sua*] in der Übers. zu betonen. — 470. *ferebat*] „brachte vor" = sagte. — 472. *mortalia pectora*] s. A. B. 34. — 473. *habent*] „schliefsen in sich ein". — *ipso sceleris molimine*] im D. verbal: „gerade weil er ...". — 474. *pius*] „treu, liebevoll". — *laudem*] bitter: „noch obendrein ...". — 475. *quid quod*] „wie nun erst, da", „was sagst du dazu, dafs" bezeichnet den Gipfel menschlicher Verblendung. — 476. *ut ... sororem*] abhängig von *petit*. — 477. *contra suam salutem*] ist Zusatz des Dichters. — 478. *praecontrectat videndo*] unser „verschlingt sie mit ...". — 482. *neque ... esset*] als Vater würde er ebenso frech gegen alles, was heilig ist, freveln, wie jetzt als Schwager. — 484. *duabus*] sororibus.

487. *declivis Olympi*] nicht des Berges. *Declivis* zu betonen (an einer andern Stelle heifst es von der Bahn des Sonnenwagens *ultima prona via est*). — 488. *in auro*] s. A. B. 36a. — 489. *sua*] die ihm gehörenden, „als sein Eigentum". Alle gehen zur Ruhe und suchen den Schlaf (also nicht im Widerspruche mit 493). — 490. *quamvis secessit*] a Philomela. Der Indikativ nach *quamvis* wie 12. — *in illa aestuat*] zu erklären nach 116 *mutatum in virgine Aeolia.* — 492. Verbinde *fingit quae nondum vidit*

(talia), *qualia vult.* — *fingit*] „malt sich aus". — 493. *cura*] bei Dichtern oft „Liebesgram". — 496. *pia causa*] väterliche Liebe zur Progne. — 498. *per cognata pectora*] betone *cognata:* bei der Verwandtschaft unserer Brust = „bei unserer V.". — 502. *tu quoque*] Gedanke: thue auch du (nicht minder als Tereus), was in deinen Kräften steht u. kehre bald heim. — 505. *mites*] mitem animum testantes. — 506. *fidē*] Genetiv. — 507. Verbinde *rogat (ut) salutent pro se memori ore n. n.* — *memori ore*] ihr Mund soll gewissenhaft seine Grüfse bestellen, etwa: „getreulich in seinem Namen". — *nepotemque*] gewöhnlich erleidet der den Vers schliefsende Vokal keine Elision. Hier ist das überzählige *que* durch Elision mit dem folgenden Verse zu verbinden *(hypermeter)*. Zwei solche Verse bilden ein Ganzes, der erstere schliefst daher immer mit einem Spondeus. — 509. *pleno singultibus ore*] frei „vor heftigem ...".

511. *carinae*] s. A. B. 35. — *pictae*] Die Schiffe waren mit Farbe bunt angestrichen. — 512. *admotum fretum remis*] das Meer, die hohe See, ward durch die Ruder näher gerückt. — 513. *mecum feruntur*] auf demselben Schiffe mit mir. — *mea vota*] A. B. 36c. — 514. *animo*] „der bösen Lust". — 516. Verbinde *praedator* (Adjekt.) *Iovis ales obuncis pedibus.* — 518. *praemia*] „Lohn der Jagd", fast = praedam. — 519. *sua*] „heimisch", inbezug auf Tereus. — 521. *alta*] oft mufs bei Übers. von *altus* der allgemeine Begriff „hoch" näher bestimmt werden, hier „hochumzäunt, hochumfriedigt" (vgl. 169). — 524. *nefas*] die Schandthat, welche er plant. — *et virginem et unam*] „sie, das (schwache) hilflose Mädchen". — 525. *clamato parente*] zu 106. — 528. *excussa*] „herausgerissen, befreit". — 531. *passos laniata capillos*] s. A. B. 4a. — 532. *lugenti similis*] gleichend einer, die e i n e n T o t e n beweint. Bezeichnung des tiefsten Schmerzes. — *plangore caedere*] durch Schlagen verletzen, zerfleischen. — 533. *diris barbare factis*] übers. nach A. B. 27. — 535. *lacrimis piis*] zu 496. — *sororis*] Gen. object. — 536. *iura*] Gesetze, Satzungen; also ebenso gut „Rechte" wie „Pflichten". — 538. *hostis mihi dedita Progne*] d. h. Progne, die mir in schwesterlicher Liebe zugethan war, ist mir feindlich gesinnt, mufs mich hassen (denn ich bin ihre Nebenbuhlerin). — 539. *quin*] in Fragen „warum nicht?". — 541. *habuissem umbras vacuas criminis*] würde einen vorwurfsfreien Schatten gehabt haben, d. h. „schuldlos würde ich ins Reich der Schatten gekommen sein". — 543. *omnia*] alles göttliche und menschliche Recht. — 544. *quandocumque*] näml. *erit:* über kurz oder lang. — 546. *venire in*] im D. „treten vor, unter ...". — 547. *implebo silvas*] womit? sagt 545. — *conscia*] durch meine Klagen werden sie Mitwisser meines Unglücks, meine Vertrauten werden.

549. *talibus*] vom substantivischen Neutr. plur. *talia.* — 550. *causa utraque*] im D. das Neutrum ohne Übers. v. *causa.* — 551. *quo ... ensem*] zu 98. — 553. *parabat*] für den erwarteten Todesstreich. — 555. *indignantem*] linguam. — 556. *luctantem loqui*] s. A. B. 2. — 560. *dominae vestigia quaerit*] eben weil sie sich zappelnd fortschnellt. — *dominae*] der Eigentümerin. — 562. *libidine sua repetisse*] im D. durch „mifs-

brauchen". — 565. *dat gemitus*] s. A. B. 22. — 567. *auro*] goldener Saum (A. B. 36a). — 569. *falsis*] „erdichtet". — *infert*] vgl. *inferiae,* die Totenopfer. — 570. *non sic lugendae*] zu betrauern war sie wohl, nur nicht als Verstorbene.

571. *deus*] Sol. — *bis sex signa*] die Zeichen des Tierkreises. — *agere*] bei Zeitbestimmungen „vollenden". — 573. Verb. *structa solido saxo.* — 575. *ingenium* und *sollertia*] sind in übertragenem Sinne dem Zustande zugeschrieben statt den Menschen, die sich in dem Zustande befinden. *Miseris rebus*] ist also Dativ. — 576. S. die Zeichnung zu 53. — *barbaricā telā*] der Webstuhl (zu 54) ist ausländisch, fremd für die Athenerin. — 577. *notas*] Zeichen, hier = „Buchstaben". — 578. *uni*] von ihren Wächtern. — 579. *rogata*] ea quae Philomela rogaverat, im D. „wie sie es gewünscht hatte". — 581. *vestes*] wie 131. — 582. *carmen*] in erster Bedeutung „Spruch" (wobei nicht immer an Verse zu denken ist). Hier die eingewebten „Worte" der Philomela. — 583. *repressit*] „schlofs". — 585. *defuĕrunt*] vgl. A. B. 1a. — *mihi vacat*] „ich habe Zeit". — *fasque nefasque confusura,* wie 537 *omnia turbasti.* — 586. *poenae in imagine tota est*] ist ganz befangen in der Vorstellung von der Rache, die sie nehmen will: „ist ganz erfüllt von ...".

587. *triĕtēricus*] griech. Wort: „in jedem dritten Jahre wiederkehrend". — 588. *conscia sacris*] gewählter als *sacrorum:* das Fest — gleichsam etwas Belebtes — hat die Nacht als Zeugin seiner Feier. — 589. *aes*] eherne Becken, die zusammengeschlagen wurden; *acutus* also vom Klange zu verstehen. — 591. *furialia*] „bacchischer Raserei"; *arma* allgemeiner als unser „Waffen". — 592. *vite*] mit einem Kranze aus ... — 593. *hasta*] d. h. der Thyrsus, ein Stab mit Epheu oder Weinreben umwunden. — 594. Verb. *terribilis Progne concita ... furiisque agitata ... simulat tuas* (näml. *furias*). Ged.: Progne heuchelt bacchische Begeisterung, aber ihre Raserei ist Folge des Schmerzes. — 595. *agitare*] „hetzen", Jägerausdruck. — 597. *sonat*] trans.: „läfst erschallen". — 598. *rapit raptaeque*] s. A. B. 17. — 600. *moenia*] ihres Hauses, des Königspalastes. — 603. *locum*] den in 600 bezeichneten; übers. „an Ort und Stelle". — *pignera*] hier „Wahrzeichen". — 605. *amplexum petere*] „in die Arme sinken wollen". — 606. *sustinet*] wie 563. — 607. Verbinde *volenti iurare ... manus fuit pro voce.* — 610. *capit*] wie 466. — 611. *corripere*] „hart anfassen" — und zwar *dictis.* — *hoc*] bleibt in der Übersetzung weg. — 612. Verb. *sed* (eo), *quod.* — 614. *cum*] nicht Präpos. — 615. *artificem*] gehässig für *auctorem*, näml. *facinoris.* Dies Objekt darf im D. nicht fehlen: „ihn der so fein ...". — 617. *abstulĕrunt*] s. A. B. 1a. — 618. *quodcumque*] est (vgl. 544 *quandocumque*). — 619. *peragit*] voce, also = loquitur. — 620. *ab illo*] uneigentlich = „durch seine Gegenwart". Bei seinem Anblicke fällt ihr ein, wie sie sich rächen kann *(quid possit).* — 625. *salutem afferre*] statt des gewöhnl. *salutem dicere.* — *adduxit*] ad se. — 628. *coactis*] durch den Anblick des Kindes (vgl. *inviti oculi*). — 630. *ab hoc*] filio. — 631. *admovere blanditias*] „mit Schmeichelworten

nahen". — 633. *illa*] Philomela. Gedanke: ich bin nicht nur Mutter, sondern auch Schwester. — 634/635. Mitleid gegenüber einem Menschen wie Tereus wäre übel angebracht. — 635. *degeneras*]: du stolze Königstochter (*Pandione nata*). — *Tereo*] zweisilbig.

636. Verbinde *Gangetica tigris*. — 639. *videntem*] mit Nachdruck. „vor Augen sah". — 642. *nec*] „und nicht einmal". — 643. *resolvere*] „auflösen" = öffnen. — 644. *animae*] „Leben", *viva* also durch einen sinnverwandten Ausdruck. — 645. *exsultare*] vom siedenden Wasser; dann vom Fleische, das im siedenden Wasser aufwallt. — 646. *tabum*] 1. Moder, Eiter, Blut; 2. abstrakt „das Hinsiechen". — 647. *mensae*] übertragen „Mahlzeit"; der Plural, weil sie aus mehreren (645) Gerichten besteht. — 648. *patrius*] = patriae „heimisch". — 649. *uni viro*] allein dem Gatten; zur Bedeutung von *vir* vgl. 11 *suo viro*. — 650. *sublimis*] prädikativ (A. B. 8). — *avito*] nicht = *avi*, sondern = avorum. — 651. *sua viscera*] d. h. das eigene Kind. Im D. ähnlich: „sein eigen ...". — 652. *Ityn ... dixit*] dies steht, wie *tanta* zeigt, zum vorhergehenden eig. in welchem Verhältnisse? — *nox animi*] vgl. 472. — 654. *suae cladis*] ihres eigenen Verlustes, Jammers. Sie hatte ihre Rache teuer erkaufen müssen. — 655. *intus*] doppelsinnig (vgl. *circumspicit*). — 656. Verbinde *quaerenti prosiluit Philomela*. — *quaerenti*] = in quaerentem. — 657. *caedes*] ist bisweilen das beim Morde vergossene Blut, *furiali caede* also etwa „mit dem Blute des rasenden, gräfslichen Mordes". — 658. *prosiluīt*] Verlängerung einer kurzen Silbe in der Arsis vor einem griechischen Worte. — 660. *mentis*] dem entspricht genau *dictis*. Wie gerne besäfse sie jetzt die Gabe der Sprache, um ihre Herzensfreude auch durch Worte kund zu thun. — 661. *mensas*] in der Heroenzeit hatte jeder Speisende seinen Tisch vor sich. — 662. *vipereas sorores*] „die schlangenhaarigen", d. h. die Furien. — *ciet*] als Rächerinnen der Unthat. — 664. *dapes emersaque viscera*] über *que* s. A. 30 a. — *emersa*] (auch zu *dapes* gehörig), *egerere*. Im D. „heraufwürgen und ausspeien". — *viscera*] wie 651. — 667. *Cecropidum*] der beiden Athenerinnen. — *pennis pendere*] schwebten durch Flügel d. h. „von Flügeln getragen". — *putares*] zu 23. — 668. *pendebant pennis*] es schien nicht nur so, sondern ... Philomela wird in eine Nachtigall, Progne in eine Schwalbe verwandelt. — 669. *de pectore*] der letzteren. Die Kehle der Rauchschwalbe ist braun. — 670. *pluma*] kollektiv (A. B. 42 am E.). — 671. *velox*] unser „beflügelt". — 673. *pro longa cuspide*] statt der langen Schwertspitze (666). — 674. *facies armata videtur*] nicht blofs wegen des *rostrum*, vgl. 672.

35. Boreas. Zetes et Calais. 675. *longae senectae*] zu 37. — 677. *rerum*] d. h. der Herrschaft. — 678. *dubium ... potentior*] also „ebenso stark". — 680. *sors*] „Los, Geschick" steht zuweilen inbezug auf das Geschlecht. — *sed ... duarum*] Gedanke: vier Töchter hatte E., aber nur zwei sind durch ihre gleiche Schönheit sagenberühmt. Nur von ihnen will Ov. erzählen. — 681. *te coniuge felix*] im D. besser aktiv. „du beglücktest ...". — 682. *Tereus Thracesque nocebant*] deren Landsmann er war. — 683. *caruit*] s. A. B. 28. —

deus] eben Boreas. — *Orīthy͡ia*] viersilbig. — 686. *nimium domestica*] nur allzu sehr heimisch, d. h. „vertraut, eigen"; *illi* zu *vento*. — 687. *et merito*] in der höchsten Leidenschaft für: *nihil ago* ... *et merito*. — 688. *saevitiam, vires, iram, animos* Appos. zu *mea tela*. — 690. *tristia*] übertragen „düster, trübe". — 691. *verto*] „stürze, entwurzle". — 693. *idem*] im D. ein Adverb. — *caelo*] „Himmelsplan", um das in *aperto* liegende Bild anzudeuten. — 694. *campus*] „Tummelplatz". — 695. *medius*] „zwischen uns". — *aether*] hier = aër. An einer andern Stelle heifst es dagegen vom Weltschöpfer: er setzte über die Luft (aër) *liquidum et gravitate carentem Aethera nec quicquam terrenae faecis habentem*. — 696. *cavis nubibus*] weil sie den Blitz einhüllen, in ihrem Schofse bergen. — 697. *subire*] „eindringen". — 700. *petiisse*] über den Inf. Perf. A. B. 13. — *thalamos*] zu 148. Im D. lieber das Konkretum „Braut". — 701. *orandus*] durch „gewinnen" mit einem dem *vi* entsprechendes Subst. — *vi*] seine charakteristische Eigenschaft (690).

702. *his non inferiora*] zu 151 *verbis minoribus uti*. — 704. *aequor*] „die (vorher spiegelglatte) Meeresfläche". — 705. *pulveream pallam*] s. A. B. 19. — *trahens*] „nachschleppend". — 707. *Orīthy͡iăn*] wie 683. Über die Form des Accus. A. B. 1b. — 708. *agitati*] „durch den Flug angefacht". *Ignis* bezeichnet die Liebesglut des Boreas, doch ist der Ausdr. absichtlich doppelsinnig (696). — 709. Subj. zu *suppressit* im folgenden. — 710. *moenia*] zu 179. — 711. *Actaea*] „die attische Jungfrau" ist Subj. — 712. *partus*] s. A. B. 36 c. — 713. *haberent*] beachte den Konjunktiv (zu 28). — 714. *non*] zu *unā*. — 715. *que*] nach einer Negation im D. zuweilen durch „sondern". — *subniti*] sich unten an etwas anlehnen, anschliefsen „sich heraufziehen" (oder durch ein Adverb., s. A. B. 18). — 717. *pariter*] von der Zeit. — *ritu*] zu *volucrum*. — 719. *iuventae*] Dativ. — 720. *cum Minyis*] der Name von Iason und anderen Gefährten übertragen auf alle Argonauten.

Siebentes Buch. 36. Iason et Medea. 2. *perpetua sub nocte*] oculorum. — *inopem*] übersetze genau der Zusammensetzung des Wortes entsprechend. — *trahens*] von der Zeit „hinschleppend". — 3. *iuvenes Aquilone creati*] s. 6, 716. — 4. *virgineas volucres*] die Harpyien. — 7. *vellera*] zum Plur. A. B. 42. — 8. *lex*] hier „Bedingung". — *magnorum laborum*] ferendorum. Über den Gen. des Inh. A. B. 6. — 9. *concipit*] animo. Im D. passiv. „wird ergriffen". — 10. *furorem*] „wahnsinnige Leidenschaft". — 12. Ordne *nisi hoc est, quod amare vocatur, aut certe* u. s. w. — 14. *iussa patris*] vgl. 8. — 15. *quoque*] „auch wirklich" (A. B. 31). — *modo denique*] „eben erst" (vgl. *tum denique, nunc denique*). Über die Stellung des Relativsatzes zu 6, 98. — 17. *excute*] Flammen werden nicht „abgeschüttelt". — 18. *sanior*] mente. — 19. *invitam*] me. — *nova*] d. h. „ungekannt, ungeahnt". — 20. *mens*] suche den richtigen Gegensatz zu *cupido* „Leidenschaft" (vgl. 10). — 21. *in hospite ureris*] zu 6, 116. Übers. „glühst für ...". — *regia virgo*] „Königs ...". — 22. *thalamos alieni orbis*] „Brautgemach" (= Vermählung), das einem fremden Erdteile angehört = „in der Fremde". — 23. *ames*] beachte den Konj. —

24. *in dis est*] „steht bei ...“, geht mich also nichts an. — 26. *aetas*] Alter oder Jugend? — 28. *ore*] „durch sein schönes Antlitz“ (A. B. 31), in V. 29 ist *ore* = „Gluthauch“. — 30. *concurret*] übers. nach A. B. 20; sie fürchtet seine Niederlage im ungleichen Kampfe. — 34. *cur non et specto*] näml. „dann“ (si hoc patior). — 35. *conscelero*] mache zu Mitschuldigen. — 37. *di meliora velint*] d. h. die Götter mögen mich gnädig davor bewahren, daſs ich solches thue. — *ista*] näml. *meliora*. Gedanke: Non precibus solum, sed re et facto mihi adiuvandus est hospes. Medea berichtigt ihren eigenen Ausdruck. — 39. *nescio quis*] zu 6, 185; anders in 12. — 41. *alterĭus*] immer mit kurzem *i* in Versen. — *poenaę*] der Strafe für meinen Verrat. — 43. *non is, ea*] d. h. nicht von der Art, „nicht also“. — 44. *ea gratia formae*] welchen Schluſs zieht also Medea aus der Schönheit und Anmut seines Körpers? — 46. *et ... que*] entsprechen sich. — *ante*] Adverb. — *fidem*] was für einen Eid er leisten soll, ist aus 41 u. folg. zu entnehmen. — *cogam*] durch Gebete und Zaubersprüche. — *in foedera*] = foederibus (Dativ). — 47. *tuta*] „Ungefährliches“, — nach solchen Vorsichtsmaſsregeln. — *accingere*] reflexiv = accinge te. Die Entstehung der übertragenen Bedeutung „sich versehen, rüsten“ mit dem, was man zu einem Werke braucht, wird durch *ense accinctus* u. ähnl. erläutert. — 48. *pelle*] „fort mit“. — *se*] vitam. — 49. *face*] wähle für das bildl. „Hochzeitsfackel“ im D. den eigentl. Ausdruck (vgl. 22 *thalami*). — 50. *servatrix*] zu *celebrabere*. — *matrum*] von den Müttern der Geretteten. — 51. *germanam fratremque*] Chalciŏpe u. Absyrtus. — 53. *nempe*] an die einzelnen Ausdrücke *germanam, fratrem* u. s. w. anknüpfend und sie mit einem unerwarteten Zusatze ironisch einräumend: „freilich!“ „richtig!“ — und zwar ist der Vater (den ich verlassen soll) hart u. s. w. — 54. *stare cum aliquo*] „auf Jemandes Seite stehen“, „für Jemanden sein“. — 55. *maximus intra me deus est*] welcher, sagt V. 13. Gedanke: nicht alle Götter verlasse ich (51), den gewaltigsten trage ich in mir mit fort. — *non ... sequar*] d. h. non relinquam, sed sequar magna. — 56. *titulus*] eig. „Aufschrift“, die der als Gegenstand gedachte Ruhm Jemandes trägt, übertragen = „Ruhm“. — 57. *loci melioris*] eines gesegneteren, weil in der Kultur höher stehenden Landes. — 58. *cultūsque artesque*] „Kultur und Bildung“. — *locorum*] in der Übers. nur durch das auf *oppida* bezogene Pron. poss. — 59. Verb. *et Aesoniden (sequar), quem ... — mutare cum*] (oder mit bloſsem Abl.) im Sinne von „eintauschen für ...“. Über den Inf. Perf. A. B. 13. — 60. *quo coniuge*] für die Übers. = cuius coniugio. — 61. *ferar*] sermonibus, also = dicar. Am häufigsten in dieser Bed. u. Konstr. *ferunt* u. *fertur*. *Ferăr*, denn eine kurze Endsilbe wird bisweilen lang gebraucht in der Cäsur des dritten Fuſses (Penthemimeres) vor *et* oder *aut*. — 62. *quid quod*] Einwurf den sich M. selbst macht. „Aber wie nun, da ...“. — 63. *montes*] die Symplegadischen Felsen am Bosporus. — 64. Scylla und Charybdis sind nur Beispiele für die Schrecken des Meeres überhaupt ohne spezielle Beziehung auf den Heimweg der Argonauten. — 66. *nempe*] Freilich! — und zwar fahre ich durch jene fernen Meere tenens quod amo

d. h. hochbeglückt trotz aller Schrecknisse (zu 53). — 69. *coniugiumne putas*] näml. culpam. — 72. *pietas*] erga patrem. — 73. *victa terga*] siehe A. B. 34.

74. *ibat*] Medea. — *aras*] meint einen Altar (A. B. 42). — 75. *secreta*] wird im D., weil es den Hauptbegriff trägt, Substantiv „die Einsamkeit ..." (A. B. 41 am E.). — *tegebat*] „versteckte". — 76. *fortis*] standhaft, „stark". — 78. *erubuere ... recanduit*] abwechselnd. — 79—81. Ordne: *ut scintilla parva, (et) quae sub ind. fav. latuit, ventis alim. adsumere, crescere, agitata in veteres vires resurgere solet.* — 81. *agitata*] vgl. 6, 708 *arserunt agitati ignes.* — 82. *iam lentus amor, iam (is) quem*] „die schon so matt glimmende Liebe, dafs ...". — 83. *vidit*] Medea. — *specie*] ebenso wie *forma* ohne besonderes Attribut verständlich (A. B. 31). — *praesentis*] d. h. durch seine Gegenwart, Nähe. — 84. *solito*] vom Subst. *solitum* das Gewöhnliche. — 86. *tum denique*] zu 15. — 89. *vero*] „aber vollends". — 91. *torum*] statt des bildlichen „Ehebett" im D. besser der eigentliche Ausdruck (vgl. 49). — *illa*] A. B. 28. — 92. *verum*] „das rechte". — 93. *servabere munere nostro*] im D. aktiv: „mein Beistand wird ...". — 94. *promissa dare*] 1) Versprechen geben; 2) Versprochenes leisten, sein Wort einlösen (vgl. 91). — *sacra*] „Heiligtum", — der Altar der Hecate (74). — 95. *lucoque ... illo*] also bei der Hecate selbst. Verbinde *et per numen, quod.* — 96. *patrem soceri futuri*] dem Sonnengotte. — 97. *eventusque ... pericula*] „bei dem Gelingen des Wagnisses und der Gröfse der Gefahr", d. h. sowahr er hoffe und wünsche die grofsen Gefahren siegreich zu bestehen. — 98. *credor*] zu 6, 208. — *cantatas*] „besungen", d. h. über die eine Zauberformel hergesagt ist und die dadurch geheime Kräfte empfangen haben. — 99. *tecta*] urbis.

102. *iugis*] auf den Höhen rings um das Feld. — 104. *adamantēis*] „stählern". Alles ist an ihnen wunderbar. — *Vulcanum*] s. A. B. 36 b. — 105. *vapores*] hier „Gluthauch". — 106. *resonare*] s. A. B. 32. — 107. Verb. *aut ut silices (resonare solent), ubi ...* — *silices*] was für Steine gemeint sind, sagt der Zusammenhang. — *soluti*] „(mürbe) gebrannt"; *solvere* eig. ein Ganzes auflösen, des inneren Zusammenhaltes berauben (daher *auster solvit nivem* u. *navem*). — 109. *volvere*] hier im Wirbel herauf wogen lassen, „vom aufwogenden Wirbel ...". — 110. *usta*] im D. im Part. Präs. — 111. *truces*] so werden Rosse oft ohne weiteren Zusatz *feri* genannt. — 112. *praefixa ferro*] „mit eisernen Spitzen". — 114. *fumifĭcus*] etwa „Qualm ausschnaubend". — 115. *subit*] „tritt heran", an die Stiere. — 116. *medicamina*] s. 98. — 119. *insuetum*] des Pfluges. Der Pflug ist dem heiligen Acker unbekannt (vgl. 101). Über *ferro* A. B. 36 a. — 121. *animos*] ihren eigenen Mut. — 122. *vipereos dentes*] die Zähne des Drachens, den Cadmus vor der Gründung Thebens erlegt hatte. Minerva hatte sie zum Teil dem Aeetes gegeben. — 123. *mollit*] d. h. bringt zum Keimen. — *praetincta* zu *semina.* — 125. Verbinde *utque infans sumit.* — 126. *numeri*] hier die einzelnen „Teile", „Glieder", aus denen ein Ganzes besteht; *per* bezeichnet die Art und Weise. —

127. *communes*] „allen gemeinsam". — 128. *visceribus*] = in v. — *imago hominis*] im D. zum Hauptsatze: *sic i. h. consurgit, ubi effecta est.* — 130. *edita*] = nata. — 131. Verbinde: *ubi Pelasgi viderunt hos parantes.* — *praeacutae cuspidis*] Gen. qual. — 132. *iuvenis*] nicht „Jüngling" (A. B. 21). — 133. *demisere*] im D. durch zwei Verba (A. B. 25). — 137. *parum valere*] „zu schwach sich erweisen". — *carmen*] „Zauberspruch". — 138. *canit*] „murmelt". — 140. *a se depulsum*] quem a se depulerat. — 142. *civili caede*] „Bruder ...". — 143. *haerent*] in Iasone (vgl. 66). — 146. *reverentia famae*] „Besorgnis für ...". — 147. *quod licet*] Stellung wie 6, 203.

151. *arboris aureae*] „des Goldbaumes"; weil an ihm das goldene Vlies aufgehängt war; *aureae* durch Synizesis zweisilbig. — 152. *Lethaei suci*] letheartigen, lethegleichen Saftes, — insofern er gleich dem Lethe Schlaf und Bewufstlosigkeit brachte. — 153. *facientia somnos*] „einlullend in ...". — 155. *sibi*] dem Schlafe. — 156. *potitur*] bei Ov. hat fast nur das Partic. *potītus ī.* — 157. *auctorem*] „sie die ...".

37. Aeson. 159. *dona*] „Opfergaben". — 160. *congesta*] also in Fülle, Haufen von ... — 161. *liquēfaciunt*] nur durch Verlängerung der kurzen zweiten Silbe war die Form im Verse zu brauchen. — *inducta cornibus aurum*] d. h. cuius cornibus aurum inductum erat. Zur Konstr. A. B. 4b. — 162. *gratantibus*] sibi ipsis, also = „jubeln". — 164. *cum*] zu ergänzen ein Verbum dicendi. — *debere confiteor*] zu 6, 41. — 166. *fidem*] „den Glauben" = das was geglaubt wird, glaublich ist. — 167. Ordne: *tamen, si carmina* (aus der Parenthese zu nehmen) *hoc possunt.* — 168. *deme*] das Objekt kann auch im D. fehlen. — *deme ... demptos*] s. A. B. 17. — 170. *dissimilem*] pio animo Iasonis, also „unkindlich". — *subiīt*] „trat vor ...". Folgen *ii* auf einander, so ist vor *s* oder *t* das zweite i lang. — 172. *scelus*] „frevelndes ...". — 173. *videor*] tibi. — *transcribere*] „übertragen"; ein Wort aus der Sprache der Kaufleute. Hatte jemand eine Zahlung zu leisten, so konnte er einfach durch den Banquier, bei dem er sein Vermögen deponiert hatte, eine bestimmte Summe auf einen andern Namen überschreiben lassen. — 174. *sinat*] „würde es ...", näml. wenn ich's versuchen wollte. — *isto*] abhängig von *maius.* — 176. *soceri longum aevum*] zu 6, 37. — 177. *renovare*] „verjüngen". — 178. *praesens*] „hilfreich, huldvoll nahe". — 179. *cornua*] lunae. — *tota*] prädikativ Ebenso das folgende *plenissima* („ganz ..."). — 181. *solida imagine*] „mit vollem Antlitz". — 183. *nudos capillos*] das schmucklose, von der Binde „unverhüllte" Haupthaar. — 184. *muta silentia*] der Begriff „Stille" wird im D. nicht durch „stumm" verstärkt. — 186. *solverat*] näml. von der Anspannung des Körpers, die des Tages Last und Hitze fordert. — *nullo cum*] = sine ullo. — *murmure*] von Insektenschwärmen. — 188. *micant*] schlummern also nicht, sondern üben ihre gewöhnliche Thätigkeit.

189. *flumine*] = e flumine. — 190. *ululatibus*] welcher Kasus? Ov. sagt anderswo *Iuno linguam ad iurgia solvit.* — *ternis*] in der Dichtersprache werden die Distributiva bisweilen statt der Kardinalia gebraucht. Hier klang *ter ... ternis* effektvoller als *ter ... tribus.* — 191. *ora solvit*] der

Mund ist also durch Schweigen gebunden. Das D. kennt dieses Bild nicht. — *in dura ... terra*] der Abl. antwortet auf die Frage: wo kniete sie? — 192. *fidissima*] „treueste Hüterin". — *quaeque ... astra*] = et astra, quae. — 193. *aureā cum lunā*] beachte die Quantität. Über *cum* zu 6, 335. — *diurnis ignibus*] so heifst *currus diurnus* „der Sonnenwagen". — 195. *adiutrixque*] davon abhängig die Genetive *cantusque artisque.* — 198. *adeste*] „steht mir bei", durch eure Gegenwart. — 199. *quorum ope*] bei allen folgenden Verben zu ergänzen. — 200. *concussa*] „empörte". — 203. *rumpo*] „lasse bersten". — *verbis et carmine*] s. A. B. 30 Anm. — 204. *viva saxa*] der Felsen wird als aus der Erde hervorspriefsendes Gewächs betrachtet. — *convulsaque*] *que* ist ungenau gestellt statt *suaque.* — *suā terrā*] d. h. in der sie wurzeln. — 205. *moveo*] bewege von ihrem Platze, „versetze". — 207. *traho*] „ziehe herab". Volkstümliche Erklärung der Mondfinsternisse. — 208. *aera*] s. A. B. 36a. *Labores* bezeichnet den mühevollen Kampf des Mondes gegen die Zauberinnen. — 210. *vos*] anknüpfend an 198. — 212. *bella dedistis*] „habt entflammt zu". — 213. *rudem somni*] s. A. B. 10. — 214. *vindice*] „Hüter". — 215. *renovata*] wie 177. — 216. *recolligat*] die entflohenen gleichsam wieder sammelt, „zurückbringt". — *primos*] übers. im genauen Gegensatz zu *senectus.* — 217. *neque ... frustra*] s. 188; ein glückliches Vorzeichen.

222. *sublimis rapitur*] s. A. B. 8. — 223. *Threces ... angues*] d. h. ganz allgemein: sie fährt in nördlicher Richtung. — 225. *Othrysquĕ*] *que* statt einer langen Silbe in der Arsis des zweiten, bisweilen im fünften Fufse des Hexameters, doch nur vor einem zweiten durch *que* angereihten Worte. — 226. *perspicit*] „mustert". — *placitas*] als Adj. „gewählt" (eig. Part. Perf. mit aktiver Bedeutung von *placeo;* vgl. *pransus, cenatus, adultus, iuratus, quietus, cretus, praeteritus, tacitus, subitus* u. a.). — 227. *suc ... cidit*] unten am Stengel. — 229. *inmunis*] „nicht zinspflichtig", „zinsfrei". — 232. *vivax*] „belebend", weil selbst Lebenskraft enthaltend. — *Anthēdone*] „bei A.". — 233. *nondum*] zu *vulgatum.* — *mutato corpore*] im D. ein Subst., dem *mutare* zugrunde liegt. — *corpore Glauci*] Umschreibung für *Glauco.* — 236. *neque ... dracones*] im D. aktiv: „und doch hatte nichts aufser ...".

238. *Constitit*] zu *citra.* — 240. *binas*] zu 190. — 241. *dexteriore*] auch im D. sagt man wohl „mehr rechts" statt des Positivs. — 242. *silva agresti*] „wildes", d. h. nicht von Menschenhand gepflanztes Gestrüpp. — 243. *scrobibus*] = e scr. — 244. *velleris atri*] Gen. qual.: die mit schwarzer Wolle bedeckte Kehle. — 245. *fossas*] = scrobes. — 247. Das den Unterirdischen gebrachte Opfer bestand also aus Blut, Wein u. Milch. — *carchesia*] „einen Becher" (A. B. 42). — 248. *fudit*] „liefs dem Munde entströmen"; *verba*] Zauberworte. — 249. *rapta cum coniuge*] zu 6, 335. — 250. *ne ... senili*] ehe ihre Zauberei ihn verjüngt hat. — 251. *placare*] „geneigt machen, günstig stimmen". — 253. *resolutum*] zu 186. Im D. mit anderem Bilde „versenkte ihn in ...". — 256. *monet*] mit Inf. ist poetisch. — 257. *iussi*]

„wie ihnen ...“. — 258. *bacchantum ritu*] bezieht sich nur auf *passis capillis.* — 259. *in fossa sanguinis atra*] „in das schwarze Blut der Grube“; über *ater sanguinis* s. A. B. 10. — 261. *lustrat*] durch Umschreiten des Äson. — 262. *posito*] auf dem Feuer. — 264. *Haemonia valle*] s. 222. — 265. *seminaquē*] wie 225. — 267. *Oceani mare*] die Flut des grofsen Weltmeeres im Westen der Welt bildet den Gegensatz zu *extremo oriente* in 266. — *refluum*] „rückwärts strömend“; von der Ebbe, welche den Sand allmählich zum Vorschein bringt. — 268. *luna pernocte*] also zur Zeit des Vollmondes, „in mondheller ...“. — 270. Verbinde *et prosecta lupi ambigui, soliti mutare* u. s. w. *Lupi ambigui* wird durch das folgende erklärt. Es ist ein sogenannter Werwolf gemeint. — *in virum*] kurz für: in vultus viri, zu *anum* 6, 26. — 274. *passae*] die über sich hatte ergehen lassen, erlebt hatte. — 275—76. Verbinde *Postquam his et mille aliis sine nomine rebus instruxit munus* (die Gabe, d. h. den Zaubertrank) *propositum remorari Tartara* (bestimmt die Unterwelt, den Tod, aufzuhalten). — *sine nomine rebus*] kurz für *rebus quae sine nomine erant,* im D. ein Adj. — 280. *nec*] negiert nicht den ganzen Satz. — 287. *replet*] „ihn“, den Greis. — 288. *acceptos*] im D. entweder nur eine Präp. oder ein Part. Präs. bei *Aeson.* — 289. *rapuere*] „nahmen schnell in sich auf, nahmen schnell an“. So heifst es anderswo *Aethiopes nigrum traxere colorem.* Doch ist *traxere colorem* u. *rapuere colorem* nicht ganz dasselbe. — *situs*] Schmutz und Unscheinbarkeit, wie sie lange liegenden oder nicht gebrauchten Gegenständen eigen sind, werden hier dem Körper des Greises zugeschrieben, also besonders „Welkheit“. — 291. *adiecto*] „durch Zuwachs von ...“. — *corpore*] nicht „Körper“. Als nach der grofsen Flut ein neues Menschengeschlecht aus Erde und Stein entstehen soll, werden die *partes umidae et terrenae in corpus* verwandelt, dagegen *quod solidum est flectique nequit in ossa.* — 292. *luxuriant*] „strotzen von Fülle“. — 293. *hunc*] d. h. talem, tam florentem; übers. „so ... gewesen zu sein“.

294. *tanti monstri*] *monstrum* ist alles was vom gewöhnlichen unerklärlich oder doch auffällig abweicht. Dies besteht hier in der „unerhörten Verwandlung“. Über *tantus* s. A. B. 24.

38. Pelias. 297. *doli*] artes magicae. — *falsum odium*] Feindschaft, die nicht wirklich vorhanden, also „erdichtet“ war. *Falsum* betont nochmals stark, was eig. *adsimulat* schon sagt. — 301. *imagine*] zu 6, 103; *mendacis* in der Übers. zu *imagine.* — *cepit*] gewann für sich, „berückte“. — 302. *meritorum*] um den undankbaren Jason. — 304. *est subiecta*] „ward unvermerkt nahe gelegt“ (zu erklären aus dem Begriffe v. *sub;* vgl. *sub nomine pacis bellum latet*). — 306. *sine fine*] = infinitum, maximum (zu 275 *sine nomine).* — 307. *brevi spatio*] „während ...“. — 308. *suspendit*] läfst in der Schwebe hangen, „spannt auf die Folter“. Dazu *ficta gravitate.* — *animos rogantes*] s. A. B. 34. — 310. Verbinde *qui maximus aevo est inter vestras oves.* — 313. *cava*] gewöhnliches Beiwort der Schläfe; im D. durch „Wölbung“. — 314. *ut*] temporal = ut primum. Das Subj. folgt 316 im Nachsatze. — *Haemonio cultro*] Thessalien war bes. das Land der Zauberei. — 315. *exiguo*]

Warum? Beachte *marcentia.* — 317. *minuunt*] suci validi. Sie machen die Glieder kleiner und „zarter“, denn die Verwandlung beginnt. — 318. *exurunt*] „brennen aus, ätzen weg“. — 320. *nec mora*] zu 6, 53. — 321. *lascivit fugā*] „hüpft ... davon“. — 323. *exhibuere fidem*] wörtl. „Zuverlässigkeit gezeigt hatten“. — *tum vero*] zu 6, 323. — 324. *Hibero flumine*] der Ozean im Westen (zu 267). — 328. Verbinde *somnus neci similis habebat.* — *resoluto corpore*] wie 253. Hier besser durch „ermattet, abgespannt“ wieder zu geben. In der Übers. wird *resoluto corpore* Objekt zu *habebat.* — 329. *habebat*] gleichsam als sein Eigentum, „nahm in Beschlag, hielt umfangen“. — 331. *iussae*] zu 257. — 333. Vgl. 286. — *haurite*] „laſst rinnen“. Das Schwert schöpft gleichsam wie ein Gefäſs das Blut aus der Wunde. — 335. *in manibus vita aetasque est*] d. h. ob er noch lange oder kurze Zeit leben soll. — 336. *nec ... inanes*] vgl. 37 *non ista precanda, sed facienda mihi.* — 338. *coniecto*] durch ein Subst.: „mit dem Stoſse des ...“. — *saniem*] hier das verdorbene Blut des Alters, „die stockenden Säfte“. — 339. *his*] zu *hortatibus.* — *ut ... est*] vollständiger: ut q. maxime p. est, ita prima impia est. Im D. „je ... desto“. — *impia prima est*] d. h. desto mehr ist sie die erste, die eine pflichtvergessene (danach *pia* wie zu übersetzen?) Tochter ist. — 342. *caeca*] von ihnen selbst ungesehen (zu 6, 293). Im D. durch ein mit „blind“ gebildetes Adverb. — 343. *cruore fluens*] durch einen Nebensatz aufzulösen; beachte *tamen.* — *artus*] Umschreibung für „sich“. — 346. *fatum*] hier = „Tod, Verderben“. — 347. *cecidere*] auch im D. vereinigt ein Verbum die bildliche und sinnliche Bedeutung. — 349. *abstulit*] „schnitt ab“.

39. Medeae fuga. 350. *quod nisi*] übers. nach *quod si* „wenn aber, wenn nun“. — *isset*] sie mit Iason. — 351. *fugit alta*] A. B. 8. — 352. *Philyreïa tecta*] Appos. zu *Pelion:* „die Heimat des Sohnes der Philyra“. — 353. *et*] siehe A. B. 30a. — *eventu*] = exitu „Schicksal“. — 355. *gravis*] zum Prädik. *Gravis* „schwer“, 1) durch eigenes Gewicht = „schwer lastend, drückend“ (in übertragenem Sinne „schädlich, schlimm“); 2) durch andere lastende Gegenstände = „schwer belastet“. — *infuso*] im D. Part. Präs. — 358. *simulacra draconis*] auf Lesbos. — 359. *nati furta*] Appos. zu *iuvencum* (vgl. A. B. 36c). — 360. *falsi sub imagine cervi*] vgl. 6, 103 *imagine tauri. Falsi cervi,* eines Hirsches dem in der Wirklichkeit nichts entspricht, nicht wirklich vorhanden. Doch hat hier *imago* nicht ganz dieselbe Bedeutung wie 6, 103 (beachte *falsi*). — 361. *quaque*] = et eam regionem, qua. — *parva harena*] von einem ärmlichen Begräbnisse, etwa „verscharrt unter einem Häuflein ...“. — 362. *novo*] denn eine solche Verwandlung war etwas Unerhörtes. — 363. *cornua gesserunt*] von Venus in Kühe verwandelt, weil sie sich für schöner hielten als die Göttin. — *matres*] oft „(verheiratete) Frauen“ im allgemeinen; *matres nurusque* „alte u. junge Frauen“ (6, 45). — 366. *ipso visu*] schon durch ihren (bösen) Blick — ohne weitere Zauberkünste. — 367. *fraternis undis*] s. A. B. 19. — 368. *antiquae Ceae*] auf der alten (d. h. schon in alter Zeit blühenden) Insel Ceos. — 370. *miraturus erat*] näml. dereinst, in späterer Zeit. Über das Partic. Fut. s. A. B. 14. — 371. *tempe*] hier (anders als 222) überhaupt ein schönes

„Thal". — 372. *subitus*] „plötzlich entstanden". Ähnlich *subitae aquae* „plötzlich hereingebrochene Wasserfluten". — 373. *imperio pueri*] eben des Cycnus, seines schönen, aber unfreundlich gesinnten Lieblings. — *volucres*] zwei furchtbare Geier. — 374. *tradiderat*] puero. — 376. *praemia suprema*] er forderte den Stier als letzten Preis für seine Gunst. Dasselbe hatte er aber schon vorher versprochen, ohne es zu halten. — 377. *cupies dare*] näml. wenn ich tot bin; unser „du wirst es bereuen". — 380. *servari*] eum. — 382. *trepidantibus*] gewöhnlich vom Flügelschlage, hier doppelsinnig. — 383. *natorum vulnera*] die ihr vonseiten ihrer eigenen Söhne drohten, übers. „den Streichen". — 384. *Calaurēa*] war der Leto heilig (später dem Neptun). — 385. *conscia*] zu *arva*, die Flur war Zeuge der (sonst unbekannten) Verwandlung gewesen. — 390. *in aëre*] eng zu *natum* = qui in aëre erat. — 392. Verbinde *veteres vulgarunt* (= narraverunt), *corpora edita (esse)*. — 393. *pluvialis*] „regengezeugt". — 394. *nova nupta*] des Iason, der die Medea verstofsen hatte. Es war Creūsa, die Tochter des corinthischen Königs Creon. Medea tötet sie durch ein mit Gift bestrichenes Gewand. — 395. *mare utrumque*] an denen Corinth lag. — 396. *natorum*] von Medeas Kindern. — 397. *male*] wie es nicht recht und gut war, „gräfslich". Sie hatte ihre Mutterpflicht verletzt.

398. *Titaniacis draconibus*] von ihrem Grofsvater hatte sie das Drachengespann erhalten. — 401. *neptem Polypemonis*] die Tochter Scirons Alcyŏne ward in den Meereisvogel verwandelt. — 402. *facto damnandus in uno*] quod excepit eam: „nur darin dafs ...". — 403. *thalami*] zu 22.

40. Theseus. 404. *ignara*] passiv = ignota. Er war in Trözen bei seinem Grofsvater Pittheus erzogen. — 405. *pacaverat*] occisis latronibus. — 408. *Echidneae*] ex Echidna natae. — *e dentibus ortum*] d. h. aus dem Geifer, der von den Zähnen abtropfte. — 409. *tenebroso caecus hiatu*] s. A. B. 27. — 414. *pariter ternis latratibus*] wie aus *pariter* hervorgeht, anders zu erklären als 190 *ternis ululatibus*. — 415. *spumis*] auch im D. ein Plural. — 416. *nactas*] im D. durch „einsaugen". — 419. *aconīta*] „Steinkraut" (von ἀκόνη Felsen oder Schleifstein). — 421. *ignarā dextrā*] s. A. B. 34. — 423. *sui generis*] d. h. „dafs er von ihm selbst abstamme, sein eigener Sohn sei". Es war des Ägeus eigenes Schwert. — *facinus*] „den Mord, den Greuel"; vgl. *furta* 359.

426. *discrimine parvo*] wörtl. mit kleinem Abstande — näml. von der Ausführung der That. Im D. ähnlich „um ein Kleines". — 427. *fovet ignibus aras*] er erwärmt die Altäre, d. h. „entzündet" auf ihnen. — 428. *muneribus deos implet*] d. h. „er beschenkt sie reichlich". *Deos* dichterisch für deorum ... — 429. *vinctorum cornua vittis*] zur Konstr. s. A. B. 4a. — 432. *medium vulgus*] „Leute mittleren Standes", Gegensatz dazu *patres*. — 433. *ingenium faciente*] im D. ein Verbum, dem *ingenium* „Begeisterung" zugrunde liegt. — *maxime*] A. B. 23. — 434. *Cretaei tauri*] Hercules hatte einen gewaltigen von Neptun gesandten Stier auf Creta gebändigt und zum Eurystheus gebracht, dann aber frei gelassen. Dieser machte die Gegend um-

Marathon unsicher. — 435. *securus*] mit Gen. *(suīs)* „ohne Sorge vor". — 437. *Vulcani prolem*] den Periphētes. — 438. *vidit*] näml. occumbere. — *inmitem*] im D. ein positiver Ausdruck. — 441. *trabes*] hier nicht Balken, wie das folgende *pinus* zeigt. — *agebat pinus*] man nannte ihn daher den „Fichtenbeuger". — 442. *sparsuras*] wie *miraturus* 370. — 444. *componere*] eig. „hinlegen", bes. eine Leiche auf die Bahre *(toro)* = „beisetzen". Hier spöttisch „zur Ruhe bringen". — 445. Seine Gebeine lagen unbeerdigt am Meeresstrande. — 446. *quae*] ossa. — 448. *titulos*] zu 56. Der Plural durch „Ruhmes ...". — 449. *premant*] gleichsam herabdrücken, so dafs sie tiefer, niedriger stehen, also = „übertreffen". Sinn: du hast mehr Thaten als Jahre aufzuweisen. — 450. *tibi*] „dir zu Ehren, auf dein Wohl". — 451. *faventum*] „der gutes Glück wünschenden". Die Endung *-um* im Gen. Plur. der Adj. u. Partic. auf den Stamm *-nt* ist bei Ov. die herrschende, weil sie besser in den Hexameter pafst.

41. Aeacus. Pestilentia. Myrmidones. 453. *usque adeo nulla*] im D. anders gewendet „so wenig ...". — 454. *sollicitum*] hier aktiv = Unruhe machend. — 456. *milite*] A. B. 42 a. E. — 457. *est firmissimus*] im D. aktiv „ihn macht ...". — *patria ira*] im D. ein Subst. — 459. *bello*] für den Krieg, den er plant. — 460. *quaque ... habitus*] d. h. „auf der seine gefürchtete Macht beruhte". Der Relativsatz ist vorangestellt, zu 6, 98. — *volucri classe*] im D. mit anderem Bilde „windesschnell". — *pererrat*] nicht gleich dem deutschen „durchirrt". — 464. *thymo*] Thymian war ein beliebtes Futter für die Schafe, deren Zucht auf Cythnus blühte. — 468. *nigra pedes*] A. B. 4 a. — 470. *ferax*] mit Gen. als Adj. der Fülle (auch in Prosa *frugum fertilis*). — 471. *latere sinistro*] Ägina liegt „links" von den genannten Inseln. — 476. *expetit*] mit Inf. dichterisch = „trachtet". — 480. *suspirat*] das Subj. folgt. — 482. *oro*] regiert bei Dichtern oft den blofsen Konj. (auch den blofsen Inf. z. B. 6, 413), dem es gewöhnlich nachgestellt wird. — 483. *pars*] „Teilnehmer" (A. B. 36 c). — *tumulo solacia*] d. h. dem Toten in seinem Grabe. — 486. *ea*] tam firma. — *nobis*] cum Atheniensibus. — 488. *et*] „und doch". — 489. *prae ... consumere*] vor dem Kampfe, zu dem er gerüstet hat.

492. *puppis*] niemals „Schiffshinterteil", hier zu übers. nach A. B. 35. — 494. *longo post tempore*] = l. t. post „nach langer Zeit, nachdem lange Zeit vergangen" — nämlich seit ihrem ersten Zusammensein. — *visum*] im D. „wieder sehen". Das Part. durch einen Nebensatz aufzulösen (zu 343). — 497. Sogar eine Göttin (Aurora) hatte ihn, als er noch jung war, wegen seiner Schönheit geliebt. — 498. *popularis*] „heimisch", näml. in Attica (6, 80). Der Schutzflehende trug den Ölzweig als Zeichen des Friedens. — 500. *maior*] „er, der ältere Mann". — 501. *congressus*] „Begegnungen, Begrüfsungen". — *sua verba*] die ihnen eigenen, die „gewöhnlichen" Worte (wie sie beim Willkommengrufse gesprochen werden). — 502. *Cecropidae*] des Ägeus. — 503. *refert*] bringt wieder — näml. ins Gedächtnis, also „erinnert an". — *iura*] die von beiden Seiten eingegangenen Verpflichtungen. — 504. *peti*] a Minoe. — 505. *mandatam causam*] im D. ein Wort. — 507. *Athenae*]

setze im D. für die Stadt das Volk. — 508. *nec dubie*] vgl. non dubitare „kein Bedenken tragen". — 509. *ducite*] = existimate. — 510. *robora*] Stärke = „Kriegsmacht". — *superare*] intr. „übrig sein, bleiben". Gedanke: Wenn ich euch gegen Minos unterstütze, bleiben mir noch Streitkräfte genug, um mich sogar gegen einen (zweiten) Feind *(et hosti)* zu behaupten, — näml. wenn Ägina während der Abwesenheit des Hilfsheeres angegriffen werden sollte. — 511. *inexcusabile*] „läfst keine Entschuldigung zu", giebt keinen Vorwand dir meine Hilfe zu versagen. — 512. *immo ita sit*] „nein vielmehr so soll es sein". Von den beiden Gedanken: „nicht nur möge dein Reich so weiter blühen, wie du eben geschildert hast, — nein ich wünsche sogar, es möge noch wachsen" ist der erste in eifriger Rede übersprungen. — 513—516. Gedanke: Mein Wunsch ist nicht unbegründet. Denn obwohl die Bevölkerung deines Landes anscheinend stark durch zahlreiche Geburten zugenommen hat (vgl. *tam par aetate* „von einerlei Alter", 514), sind anderseits doch wohl auch viele gestorben *(multos requiro)*. — 515. *inde, quos*] = ex iis, quos. — 520. *ordine*] „in richtiger, gehöriger Reihenfolge". — *neu ... vos*] vor Beginn der eigentl. Erzählung will Ä. vorläufig den Hörer über das endliche Schicksal der Vermifsten unterrichten. — 521. *mente*] im D. dafür „Gedächtnis". — 522. *illi*] deine persönlichen Bekannten. Demnach das prädikative *quota pars* „ein wie grofser" oder „wie kleiner Teil?" Im D. wird *quota pars* Subj., *illi* durch „in ihnen". — *res meae*] allgemein: das von mir beherrschte; setze im D. dafür die beherrschten Personen.

524. *paelice*] ihrer „Nebenbuhlerin". — 525. *mortale*] quale est mortalium, hominum, wie es sonst Menschen zu befallen pflegt: „menschlich, irdischen Ursprungs".

528. *caligine*] „Dunst". — 529. *ignavos aestus*] s. A. B. 37. — 530. *quater*] zu *explevit*. — *iunctis*] übers. nach A. B. 41 a. E. — 531. *tenuari*] hier „abnehmen". — *retexuit*] „auflöste, wie ein Gewebe". — 533. *vitium*] „Verpestung", das Wasser wurde faulig. — 534. *incultos*] warum, sagt 529 *ignavos aestus*. — 536. Ordne: *potentia subiti morbi primo deprensa est strage* u. s. w. — 539. *medio sulco*] nähere Ausführung von *inter opus*, also nicht mitten in einer fertig gezogenen Furche. — 540. *balatus dantibus*] s. A. B. 22. — *aegros*] d. h. „matt, kläglich". — 542. Verbinde *equus acer et magnae famae*. — *in pulvere*] der Rennbahn. — 543. *degenerare*] hier trans. „entarten lassen"; *degenerare palmas* „sich unwürdig zeigen der Siegeskränze, ihnen Unehre machen". — 546. *armentis*] dafür im D. genauer „Stiere". — 547. *habet*] zu 6, 144. — 548. *corpora*] „Aas". — 550. *liquescunt*] „verwesen". — 551. *adflatu*] „Ausdünstung".

555. *ductus anhelitus ingens*] „starkes, keuchendes Atemholen". — 556. *aspera*] zum Prädikat: „wird rauh und ...". — *tepidis ventis*] Dativ. — 557. *graves*] zu 355. — *hiatu*] Öffnung = „offener Mund", kann nach *ora patent* unübersetzt bleiben, wenn man den Satz aktivisch macht. Die Kranken suchen vergeblich durch tiefes Atemholen Kühlung. — 561. *moderator*] „Helfer". — 562. *auctoribus*] im D. Relativsatz: „denen, die sie ...". —

563. *quo propior ... (eo) citius.* — *propior*] näml. *aegro.* — 564. *in partem*] zum Anteil, zur Teilnahme. — 565. *morbi*] zu *finem.* — 566. *animis*] der Plur.: 1) „stolzer, kühner, zorniger Mut", 2) „Lüste, Begierden". — *quid utile*] A. B. 11. — 567. *posito pudore*] zur Sache vgl. 558. Übers. *posito* nach A. B. 18. — 569. *est exstincta*] „erlosch, erstarb". — 570. *inde*] fontibus u. s. w. — *graves*] „gelähmt". — 571. *aliquis*] irgendeiner = „mancher". — *et illas*] quibus alii inmortui sunt. — 575. *quisque*] nähere Bestimmung des in *fugiunt* steckenden „sie". — 576. *locus parvus*] „der enge Raum" des eigenen Hauses, der ihnen dumpf und drückend erscheint und sie ins Freie treibt. — *est in crimine*] „soll Schuld haben". — 577. *semianimes*] sprich viersilbig *semjanimes.* Verschmelzung zweier Vokale, die keinen Diphthong bilden, zu einem Mischlaute heifst Synizesis. — 578. *adspiceres*] zu *putares* 6, 104. — 579. *lassa*] „die brechenden". — *motu*] „Zucken". — 580. *membra*] im D. speziellere Angabe. — *pendentis*] „schwer herabhangend"; vgl. 528. — 582. *an quod debuit esse, ut*] das erste Glied der Frage ist zu ergänzen: „anders, oder so wie es sich gehörte, dafs ...". Ähnlich mit *anne* an einer andern Stelle: *quid mihi tunc animi miserae fuit? anne quod agnae est?* — 583. *pars*] Mitglied einer Zahl, hier = dem deutschen „einer". Er wünscht das Schicksal seiner Unterthanen zu teilen. — 584. Formen von *quicunque* werden bisweilen durch ein eingeschobenes Wort getrennt (vgl. die Redensart *quo modo cunque res se habet*). — 587. *contra*] Adverb. — *gradibus longis*] „lange Stufenreihe". Zur Übers. des Abl. causae A. B. 27. — 593. Verbinde *quotiens tauri templis admoti ceciderunt.* — 594. *concipit*] 1) „mit dem Geiste oder Gemüte auffassen, begreifen", 2) „das gefafste auch in bestimmte Form, in Worte fassen, ausdrücken, aussprechen". — 595. *haud exspectato vulnere*] sie stürzen zusammen, ehe sie noch verwundet sind. — 599. *exiguo sanguine*] der Grund dieser Erscheinung ist ein anderer als 315. — *subiectos*] „unten angesetzt" — an die Kehle. — 600. *fibra*] „Faser des Eingeweides", auch „die Eingeweide" selbst. — 601. *ad viscera*] victimarum. — *morbi*] zum Plur. A. B. 42c. — 602. *cadavera*] von Menschen. — 603. *invidiosus*] verhafst, „widerwärtig". — 604. *claudunt*] „schnüren zu". — 606. *neci*] über den Dativ A. B. 3. — *nullis de more funeribus*] zu 275 *sine nomine rebus* (*nullis* durch „ohne ..."). — *feruntur*] = efferuntur. — 607. *neque ... portae*] die Stadtthore waren nicht weit genug, um alle Leichenzüge durchzulassen. — 609. *indotata*] ohne die letzten Gaben, die Totenopfer. — 610. *de rogis pugnant*] Viele hatten kein Holz, um die Leichen der Ihrigen zu verbrennen. — *alienis ignibus ardent*] ii qui paullo ante pugnaverant: während des Zankes fallen sie tot auf die Scheiterhaufen fremder Leute hin und werden da verbrannt. — 612. *matrumquĕ nuruumque*] zu 363. Über das verlängerte *quĕ* zu 225.

614. *turbine*] „Wirbel, Sturm". — 616. *dicta*] „Gerüchte, Sagen". — *sub*] hier „in ... hinein". Im D. für *sub a. i.* das einfache Verbum. — 618. *condere*] „zusammenthun"; 1) um es beiseite zu legen = „aufbewahren, zurücklegen"; 2) um es den Augen der Menschen zu entziehen = „verstecken, ver-

bergen"; 3) um es zusammenzufügen = „gründen". — 620. *felicia*] „glückverheifsend". — 621. *pigneror*] „nehme als Unterpfand an" — der Erfüllung.

622. *iuxta*] Adv. „unweit". — *rarissima*] wie sie selten vorkommt, „von seltener Pracht". — 623. *de semine Dodonaeo*] zu Dodona stand eine heilige Eiche, aus deren Rauschen man weissagte. — 626. *servantes*] nicht verlassend, „gleichmäfsig verfolgend". — 630. *pavido*] vgl. an einer andern Stelle *pavida trepidat formidine pectus* (A. B. 37). — 631. *horruerant*] über das Plusqpf. zu 6, 217. — *tamen*] trotz meines Schreckens. — 632. *roboribus*] es ist von einem Stamme die Rede (A. B. 42). — 634. *exerceo*] ursprüngl. „in Bewegung, in Thätigkeit setzen". An einer andern Stelle heifst es *somnus habet pectora curis fessa*, und die Erde klagt: *toto exerceor anno.* — 637. *motu*] „sich bewegend". — 638. *subiectis*] „unter ihr" (A. B. 18). — 640. *recto trunco*] non prono, ut formicae. — 642. *videri, adsistere, ponere*] näml. *visum est.* — 644. *nihīl*] die letzte Silbe ist ursprüngl. lang. — 646. *iam mihi desuetas*] im D. „deren ich mich ...". — 648. *maiora*] „Dinge, welche ...". — 652. *recentibus*] zu *subitus* 372. — 653. *priscis*] „ehemalig". — 654. *Myrmidonas*] d. h. „Ameisenmänner" (μύρμηξ). Über den Accus. A. B. 1b. — *nec ... fraudo*] frei „erhalte ihren Ursprung (= die Bezeichnung ihres Ursp.) im Namen". — 655. *corpora*] „Gestalt". — 657. *tenax*] mit Gen. „zäh festhaltend"; von Jemandem, der sich das Erworbene nicht leicht entreifsen läfst. — *reservet*] „sorgsam aufspart", nicht verschwendet. *Tenax* u. *reservet* bezeichnen also nicht dasselbe. — *quod ... reservet*] beachte den Konj. (zu 6, 28). — 658. *pares annis*] vgl. 514. — 659. *eurus enim attulerat*] nicht ganz genau der Lage Äginas entsprechend.

42. Cephalus et Procris. 663. *iubar*] Sonnenglanz, „Strahlenkrone". — 665. *Pallante sati*] s. A. B. 5c. — 667. *habebat*] zu 329. — 669. *legebant*] = eligebant. — *frater*] 477. — 670. *pulchros recessus*] übers. als erklärende Appos. zum Vorhergehenden: „zum prächtigen Gemache". Über *que* A. B. 30a. — 671. *cum quīs*] zu 6, 141. — 674. *mediis*] die zwischen dem Momente des *adspicit* und des *ait* (675), also vor dem *ait* lagen; übers. „vorher". — 675. *caedis ferinae*] „des Weidwerks". — 676. *recisum*] prädikativ: „als einen aus welcher Holzart (*silva* = arbore) geschnittenen". Im D. „aus welchem ..., den du trägst". — 679. *unde*] wiederholt den Inhalt von 676 = „woraus". — 682. *maiorem*] prädikativ, im D. ein Adverb. bei *mirabere.* — 683. *fortuna*] = casus. — 685. *iuvenis Nereïus*] er war Sohn der Nereide Psamäthe. — *omnia*] „alles Mögliche". — 686. *unde*] wie 679. — 687. *quae ... refert*] Cephalus beantwortet die Fragen des Phocus (676. 686) aufser einer. — *sed enim*] „aber freilich", zu 6, 152. — 688. *tulerit qua mercede*] „was er dafür gezahlt, um welchen Preis er ihn gewonnen habe". Phocus hatte gefragt *cur sit datum.* Cephalus antwortet nicht darauf mit zarter Rücksicht auf das jugendliche Alter seiner Zuhörer. — *silet*] nicht im Widerspruche mit *refert:* der mit 690 beginnenden Erzählung ging eine ernste Pause voran. — 692. *cara cum coniuge*]

zu 6, 335. — 694. *erat*] war es = „hieſs sie". — 695. *Orithyia*] „der Name ..." (zu 6, 683). — 696. *duarum*] „beider". — 697. *dignior rapi*] A. B. 9. — 699. *non ita dis visum est*] es hat ihnen nicht so gut geschienen, sie haben es nicht so gewollt, nämlich *ut felix essem.* — 700. *agere*] von der Zeit = „hinbringen" (vgl. unser „die Zeit vertreiben"); *agi* „verstreichen, vergehen". — 705. *pax*] bisweilen = „Erlaubnis". — *quod*] „was das anlangt daſs", kürzer „wenn". Die Konj. *sit* u. s. w. im D. durch „man sagt". — 707. *ego*] davor im D. ein Imperativ: „wisse, vernimm". — 709. *novos* u. *recentes*] gleichbedeutend, doch verschieden zu übers.: *coitus novi* „jüngst genossene Umarmungen", *thalami recentes* ist ein „jüngst betretenes Brautgemach". — 710. *referebam*] zu 503. — 714. *memorata*] das Berichtete = „die Rede". — 715. *iura*] zu 6, 536. — 717. *mores*] „ihre Tugend". — 718. *unde*] = a qua. — 720. *quod doleam*] Stoff zur Selbstqual. — 721. *favet timori*] adiuvat timorem, d. h. sie giebt mir Gelegenheit, mich von der Richtigkeit meines Argwohns zu überzeugen. — 724. *culpa ... carebat*] „nichts zeugte von ...". — 725. *casta signa dabat*] „machte den Eindruck von Ehrbarkeit". — 727. *meditata*] passiv. — 728. *fidē*] Genetiv. — 730. *illā tristi*] „als sie in ihrer ...". — 736. *servor*] reflexiv. — *mea gaudia*] „die Freuden meiner Liebe". — 737. *satis*] zu *magna.* — 738. *in ... vulnera*] *in* bezeichnet den Zweck. Im D. verbale Wendung „ich ringe, strebe mich zu ...". — 739. *census*] „ein ganzes Vermögen, Schätze". — *loquendo, augendo*] s. A. B. 15. — 740. *dubitare*] „wanken". — *cogere*] „jemanden zu etwas bringen, bestimmen", nicht bloſs durch Gewalt (vgl. 46). — 741. *male fictus*] prädikativ: „leider ein Blendwerk ist der Buhler, der vor dir steht" (*male* eig. „zum Fluche, zum Unheile"). — 742. *tenere*] einen Verbrecher festhalten = „überführen". — 744. *insidiosa limina*] d. h. das Haus, in dem ihr Fallstricke gelegt worden waren. — *cum coniuge limina*] zu 6, 335. — 745. *offensa*] „Anstoſs"; 1) = „Verletzung, Kränkung, die jemand einem andern zufügt"; 2) = „Haſs gegen jemand". — *mei*] Gen. obj. — 746. *operari*] rei = operam dare. — 747. *violentior*] zum Prädikat. — *ossa*] im D. entspricht „Mark". — 748. *peccasse fatebar*] das Subj. des Acc. c. Inf. ist weggelassen. — 749. *datis muneribus*] A. B. 18. — 751. *laesum ... pudorem*] er war wirklich selbst einer ähnlichen Versuchung erlegen wie Procris; vgl. zu 688. — 752. *redditur*] gleichsam als Geschenk. — 753. *se*] „sich selbst, ihre eigene Person". — 754. *sua*] „ihre verehrte, geliebte". — 757. *alterĭus*] zu 7, 41. — *movebĕre*] A. B. 26. — *novitate*] *novus* neu = „noch nicht dagewesen, unerhört".

759. *non intellecta priorum ingeniis*] im D. aktiver Relativsatz. — *priorum*] hominum prioris aetatis. — 760. *solverat*] denn *carmina* bedeutet „Rätselsprüche". — 761. *obscura*] „geheimnisvoll" wegen ihrer gewundenen, rätselhaften Sprüche (*ambages*). — 763. *Aoniis Thebis*] das unterscheidende Beiwort ist nicht müſsig. — 764. *pestis*] „Ungeheuer". — 765. *feram*] es war ein Fuchs. — *vicina iuventus*] „wir Jünglinge aus ...". Woher kamen sie? (492). — 766. *indagine*] die wörtl. Übers. „Umzingelung" ist neben

cinximus nicht zu brauchen. — 768. *plagarum*] sachlich von *retia* nicht verschieden, daher durch ein Pron. wieder zu geben. — 770. *non segnior*] im D. positiver Ausdr. — *ludit*] transitiv = eludit. — 771. *poscor*] „man fordert ...". — 772. *pugnat exuere*] s. A. B. 2. — 773. *tendit*] dehnt aus, indem er an ihnen mit dem Halse zerrt. — 774. *vix bene*] „kaum recht, noch nicht völlig". — 775. *calidus*] zum Prädikat; übers. nach Anm. zu 676 u. 741. — *habebat*] zu 329. Hier: hatte an sich, trug in sich eingedrückt = „zeigte". — 777. *glandes*] „Bleikugeln". — *verber*] Geifsel = „Schleuderriemen". — 778. *calamus*] A. B. 36a. — 779. *collis medii*] arvorum „mitten in den Feldern". — *subiectis*] zu 638. — 780. *tollor*] reflexiv = adscendo. — 781. *quo*] cursu. — 782. *vulnere*] wie 383. — 783. *in spatium*] „in die Weite". — 784. *suus impetus*] „sein (eigentümlicher, gewohnter) Anlauf". — 785. *parem*] celeritate. — *similis*] im D. durch „scheinbar". — 786. *exercet morsus*] „schnappt". — 790. *revocata rursus rettuleram*] die Fülle des Ausdrucks im D. nicht nachzuahmen. — 791. *putares*] zu 6, 23. — 793. *adfuit illis*] mit seiner Hilfe. — 794. *hactenus*] locutus est. — *iaculo in ipso*] an dem Speere selbst, — der mein Interesse erregt hat, nach dem ich mich erkundigt habe. Auf diese Fragen bringen ihn die leidenschaftlichen Klagen des Cephalus 690 f.

798. *rite*] ut inter coniuges decet. — 800. *duos*] zu 696. — 801. *thalamos*] zu 6, 148. — 802. Verbinde *nec ulla erat, quae.* — 804. *fere*] hier „in der Regel, gewöhnlich". — 806. *naribus acres*] übers. nach A. B. 27. — 808. *satiata ferinae caedis*] s. A. B. 10. — 810. *exhalat*] intrans. „weht". — 811. *petebatur mihi*] A. B. 12. — 814. *sinus*] zu 6, 338. — *gratissima*] A. B. 23. — 815. *velis relevare*] bescheidener als *releva,* im D. durch eingeschobenes „bitte". — 816. *trahebant*] näml. „ins Unglück". — 817. *magna voluptas*] „Wonne". — 819. *sola*] „einsame". — 825. *susurrā*] das Adj. *susurrus* „flüsternd" nur hier. — 827. *sibi*] statt *ei.* — 828. *fati iniqui*] *(esse),* Gen. subj., im D. durch „verfallen ...". — 829. *fide*] valetudo kann je nach dem Zusammenhange heifsen „Gesundheit" oder „Krankheit"; fortuna „Glück" oder „Unglück" — also *fides* bei *queritur?* — 830. *sine corpore*] zu 275 *sine nomine rebus.* — *quod nihil est*] Objekt zu *metuit.* — 831. *paelice*] zu 524. — 832. *dubitat*] das Subjekt ist für den folgenden Satzteil aufgespart. — 834. *sui*] im D. nicht durch das blofse Pron. poss. (vgl. zu 754). — 836. *victor*] ferarum. — *per herbas*] zu ergänzen ein Partizip wie *stratus* oder *iacens.* — 837. *medere*] „lindern"; dem ist die Übers. von *labori* anzupassen. — 839. *tamen dicens*] Gedanke: während ich noch trotzdem (obgleich mich das Seufzen hätte stutzig machen können) mit meinen Schmeichelworten fortfuhr, hörte ich wiederum *(rursus)* ein Geräusch. — 842. *tenens*] = habens oder gerens. — 844. *praeceps cucurri*] im D. durch ein Verbum. — 847. *meo*] corpore. — 848. *mollibus ulnis*] weil er die Sterbende „sanft" anfafst. — *veste*] mea. — 850. *neu*] das darin steckende „und" knüpft den Hauptsatz *oro* an. — 852. *foedera lecti*] vgl. 710 *deserti foedera lecti.* Doch steht *lectus* häufig wie thalamus

übertragen für „Ehe". — 853. *meos*] wird durch den Gegensatz zu *superos* Götter des Himmels erklärt. — 854. Die Stelle des Accus. nach *per* vertritt der Nebensatz *si quid merui de te bene.* Im D. mit Weglassung des *per* „wenn ... und wenn ich auch jetzt noch treu bewahre". — 855. *causam mihi mortis*] vorausgeschickte Appos. zu *amorem.* — 856. *thalamis innubere*] im D. mit Wahrung des Bildes: „als Gattin betrete ...". — 857. *errorem nominis*] Irrtum der sich bezieht auf ... = „Mifsverständnis". — 860. *me*] Accus. — 862. *vultu meliore*] quam paullo ante fuerat. — *secura*] de mea fide. — 864. Vgl. 667 f. — 865. *milite*] A. B. 42 am E. — *novo*] „neu ..."; vgl. 669. — *cum fortibus armis*] = fortibus armis instructum.

Achtes Buch. 43. Nisus et Scylla. 1. *noctisque ... Lucifero*] ähnlich 7, 835. — 3. *dant ... austri*] erklärt durch 659—660 u. 664. — 4. *Aeacidis*] „den Mannen des A.". — 5. *ante exspectatum*] kurz für: ante quam exspectaretur.

7. *praetemptat*] vgl. 7, 489 *suas ibi praeconsumere vires.* — *sui Mavortis* (= *Martis*) „seines Heeres" (A. B. 36 b). — 9. *honoratos*] was allgemein geehrt wird, pflegt dessen auch würdig zu sein. — *canos*] zu 6, 26. — 10. *fiducia*] das worauf das Zutrauen beruht = „Bürgschaft".

11. *resurgebant*] „erhoben sich, wuchsen wieder", um sich zur Scheibe zu runden. — *sexta*] „als die ...", d. h. zum sechstenmale. Kindliche Naturanschauung sah in jedem wachsenden und abnehmenden Monde einen anderen als den der verflossenen Periode. — 13. *dubiis*] „unschlüssig", über *dubiis pennis* A. B. 34. — 14. *addita*] A. B. 18. Apollo soll dem Alcathŏus bei Erbauung von Megara geholfen und dabei seine Lyra auf einen Stein gelegt haben. — 18. *petere lapillo*] d. h. mit Steinwürfen. — 21. *quoque*] „sogar, selbst", ungenau gestellt. — 22. *habitus*] „Kleidung, Tracht". — 23. *Europaei*] „des Sohnes der E." — *ducis*] läfst sich durch ein Adj. wiedergeben. — 24. *sat est*] „es frommt". — *hac iudice*] = eius iudicio. — 28. *adducere*] oft „straff anziehen", hier vom kraftvollen „Ausholen" mit dem Arme. — 30. *patulos arcus*] ein Bogen, dessen Hörner sich weithin erstrecken, weit geschweift sind. — 31. *sumptis sagittis*] „mit dem Pfeil auf dem Bogen" (zu 14 *addita*). — 32. *aere*] A. B. 36 a. — 33. *purpureus*] purpurea veste indutus. — 35. *sua*] sich selbst angehörig, „bei sich". — 37. *premeret*] „fest halten"; *manu* übers. nach A. B. 39. — 38. *impetus est illi*] zu 6, 461. — 40. *turribus e summis*] es ist von einem Turme die Rede. — *corpus*] Umschreibung für „sich". — 47. *poterat*] „er hätte gekonnt", *potest* „er könnte". — *deponere bellum*] nach Analogie von deponere arma. — 49. *res*] die Dinge alle, „die Welt". — 50. *arsit*] amore. — *in illa*] zu 6, 116. — 51. *ō ĕgo*] die Interjektion wird nicht elidiert, denn elidiert würde sie aufhören ein vernehmbarer Ausruf zu sein. — 53. *se fateri*] „sich zu erkennen geben". — *qua ... emi*] was sonst die Eltern eines Mädchens thun, um den erwünschten Schwiegersohn zu gewinnen. — 55. *cubilia*] „Brautbett". — *sim potens*] näml. voti (= compos); etwa: „ich erreiche das

Ziel meiner Wünsche, bin am ...". — 56. *utile facere*] „zum Heile wenden". — 58. *pro nato perempto*] s. 7, 458. — 59. *causa*] ob *bona* oder *mala,* sagt *valet.* — 60. *quis enim*] Gedanke: Minos bleibt zweifellos Sieger. Drum ist's besser, meine Liebe öffnet ihm die Thore als Waffengewalt, — denn u. s. w. — 61. *suus*] hier auf den Dat. *illi* bezüglich (statt *ipsius*). — 66. *inmitem* u. *non inscius*] im D. positive Ausdrücke. — 67. *stat sententia*] „der Entschlufs ...". — 68. *dotalem*] prädikativ: „als ...". — 70. *tenet*] „hält in Verwahrung, hütet". — 72. *sibi ... deus*] sie korrigiert den eben ausgesprochenen Wunsch. Vgl. 7, 37 *non ista precanda, sed facienda mihi.* — 73. *ignavis*] „thatenlosen". — 74. *altera*] „eine zweite". — 77. *ausim*] zu 6, 466. — 79. *illa purpura*] übers. nach Anm. z. 33.

81. *curarum*] „Liebessorgen, Liebesgram". — *maxima nutrix*] d. h. quae maxime nutrit. — 83. *prima quies*] „die Zeit der ersten Ruhe". — 84. *pectora somnus habet*] zu 7, 329. — *thalamos paternos*] A. B. 19. — 89. *paventem*] über ihr plötzliches Erscheinen. — 90. *proles*] A. B. 36c. — 91. *patriaeque meosque penates*] d. h. et patriam et domum meam. — 92. *pignus amoris*] vorausgeschickte Apposition zu *purpureum crinem.* — 95. *porrexit ... porrecta*] A. B. 17. — 96. *imagine*] hier ein Bild, das dem geistigen Auge vorschwebt, „Vorstellung". — *novi*] zu 7, 758. — 98. *negetur*] „bleibe verschlossen". — 100. *meus orbis*] Gegensatz zu *orbe suo* 98. Gedanke: Wenn dich aber die Götter ferner in der von ihnen beherrschten Welt *(orbe suo)* dulden, so soll dir wenigstens das Stück der Erde, welches mein ist *(meus orbis),* verschlossen bleiben. — 101. *ut*] temporal = simulac. — *iustissimus auctor* (legum)] „er als ...". — 103. *remige*] über den Sing. A. B. 42 am E. — *puppes*] zu 7, 492. — 104. *freto*] Dativ der Richtung = in f. — 108. *meritorum auctor*] heifst der, welcher Verdienste von sich ausgehen läfst, wohl thut (vgl. *auctor artis* der, welcher eine Kunst ausübt, *auctor muneris* u. ähnl.). — 109. *praelate*] im D. Relativsatz. — 114. *finge*] „nimm an, setze den Fall". — *manere*] patriam. — 115. *ad ora*] „vor die Augen". — 117. *exemplum*] ob *bonum* oder *malum* mufs die Übersetzung angeben. — 121. *agitata*] auch im D. starker Ausdruck wie „gepeitscht". — 122. *imagine tauri*] zu 6, 103. — 123. *ducta est*] = seducta est. Anderswo heifst es *deceptus imagine vocis.* — *generis*] abhängig von *fabula:* „von deiner ...". — 125. *exigere*] „herausbringen, (eine Schuld) einfordern", also *poenas* „Strafe, Rache vollziehen". — 127. *digna perire*] A. B. 9. — 130. *insequeris*] „rächend ...". — *hoc*] crimen. — 131. *officium*] „Liebesdienst, Wohlthat". — 132. *adultera*] „buhlerisch". — *ligno*] in vacca lignea occulta. — 133. *discordem*] „zwitterhaft, mifsgestaltet" — den Minotaurus. — *ecquid*] Neutr. vom Fragepronomen *ecquis* irgendjemand, hier adverbial „irgend". — 135. *idemque*] Nom. Plur. — 138. *me miseram*] das D. erfordert den Nom. im Ausrufe. — *iuvat*] te. — 139. *mecum mea terra recedit*] vom Standpunkte des Minos aus. Über *mecum* zu 6, 335. — 140. *nil agis*] durch deine Flucht. — 141. *puppim*] anders als 103, wie *recurvam* zeigt. — 142. *trahar*] „will mich ziehen lassen". — *insilit*] das an *vix* anknüpfende *cum* wird in lebhafter Rede oft

weggelassen. — 144. *invidiosa*] für das zu starke „verhafst" im D. lieber „unerwünscht, lästig". — *haeret*] „klammert sich an". — 150. *pluma fuit*] non aura. Über den Sing. *pluma* A. B. 42. am E. — 151. *ciris*] wörtl. „der Scheerer". Läfst sich *tonso crine* also durch einen aktiv. oder passiv. Nebensatz auflösen? (vgl. 85).

44. Labyrinthus. Ariadnes corona. Den Sieg des Minos über die Athener und die Strafe, welche über sie verhängt wird, übergeht Ovid. — 152. *vota corpora centum taurorum*] die gelobte Hekatombe. — 153. *solvit*] „brachte dar, opferte", eigentl. vom Bezahlen einer Schuld (erkläre danach die Phrasen *poenas solvere* oder *dare*). — 155. *opprobrium generis*] d. h. Minotaurus, qui opprobrio erat generi Minois (131 sq.). — *creverat*] doppelsinnig wie unser „war grofs geworden". — 156. *novitate*] zu *novus* 7, 758. — 157. *pudorem*] wie *infamia* 97 (A. B. 36 c). — *thalamis*] (zu 6, 148) ist Dativ. — 158. *multiplici domo*] „in verschlungenem Bau". — 159. *ingenium*] mit Gen. „Geschick, Fertigkeit in". — *fabrae artis*] hier „Baukunst". — 160. *notas*] viarum. — *lumina*] = oculos. — *flexum in errorem*] in einen gewundenen Irrgang, d. h. „in die Irre". — *ambages*] Umschweife, d. h. „Windungen". Vom Singular nur der Abl. — 162. *Maeandrus in undis ludit*] der Flufs ist zugleich als Flufsgott gedacht. — 163. *ambiguo lapsu*] sein Lauf ist zweifelhaft, ob er sich vorwärts oder rückwärts wenden soll, d. h. „planlos". — 166. *exercet*] zu 7, 634. — *incertas*] „ratlos, unschlüssig", wohin sie sich wenden sollen. — *errore*] aktiv „Täuschung, Irrsal". — 169. *quo*] in quod. — 171. *sors*] das, was durchs Los bestimmt wird (A. B. 36 c), also *tertia sors* „die zum drittenmale durchs Los Bestimmten". Unter ihnen befand sich Theseus. — *novenis annis repetita*] „nach je 9 Jahren". — 172. *ope virginea*] der Ariadne. — *priorum*] zu 7, 759. Über den Dativ *nullis* A. B. 12. — 173. *relegere*] „wieder aufwickeln". — 175. *vela dedit*] vollständiger an einer anderen Stelle *vela dabant ventis*. — 178. *utque ... foret*] „auf dafs sie (die Krone) in ewigem Glanze strahle". — 180. *ignes*] erklärt durch eine andere Stelle: *postera nocturnos aurora removerat ignes*. — 181. Verbinde *loco, qui medius est*. — *Nixique ... tenentis*] Namen zweier Sternbilder.

45. Daedalus et Icarus. Perdix. 184. *tactus*] „ergriffen, bewegt". — 185. *licet*] mit Konj. im konzessiven Sinne: „mag immerhin". — 188. *dimittit*] sendet aus, d. h. „richtet". — 189. *naturam novat*] er „ändert" die Natur, „giebt der Natur neue Gesetze". — 190. *longam breviore sequenti*] beiläufiger, den Thatsachen entsprechender Zusatz, der nicht etwa das vorhergehende, an sich verständliche *a minima coeptas* fortsetzt. Sinn: auf jeder Schwungfeder (*longa*) liegt die entsprechende kürzere Flügeldeckenfeder (*brevior*). Das folgende *ut ... putes* knüpft an *a minima coeptas* an. — 191. (in) *clivo*] an einem Hügel, am Abhange eines H. — *putes*] in Wirklichkeit war es anders. Denn Dädalus nahm Federn von ungleicher Länge und befestigte sie auf einer Ebene. — *crescere*] „anwachsen, allmählich sich erheben". — *quondam*] hier wie häufig *olim* ohne Beziehung auf die Vergangenheit: „manchmal, einmal". — 193. *lino*] „Fäden". —

medias, imas] s. A. B. 33. Das breite Ende des Flügels *(pennae imae)* wird mit Wachs überzogen und damit an die Schultern angeklebt, weiter oben werden die Federn *(pennae mediae)* unter sich durch Fäden verbunden. — 196. *tractare*] „spielend betasten, spielen mit". — *pericla*] A. B. 36c. — 197. *vaga*] „wehend". — 199. *mollibat*] altertümlich = molliebat. — 201. Nachdem er die Flügel an den Schultern befestigt hatte, „schwang" oder „hängte" *(libravit)* er sich durch einen Sprung von der Höhe auf dieselben, liefs sich von ihnen tragen. — 202. *suum corpus*] dieselbe Umschreibung wie 40. — *motā*] durch den Flügelschlag. — 204. *demissior, celsior*] s. A. B. 8. — 206. *inter utrumque*] „dazwischen", zwischen der Höhe und der Tiefe. — 208. *carpe viam*] wir mit ähnl. Bilde „zurücklegen". Ein Stück des Weges nach dem anderen wird gleichsam abgerissen von dem noch übrig bleibenden Reste, weil es vor den Füfsen des Gehenden verschwindet. — 210. *seniles genae*] A. B. 34. — 212. *non repetenda*] im D. aktiv. „die er ...". — 213. Verbinde *ales, quae ab alto nido.* — 215. *erudit*] dichterich = docet. — 217. *aliquis*] zu 7, 571. — 219. *quique*] das *que* verbindet *obstipuit* mit *credidit* (vgl. 7, 59). Der Relativsatz hat kausalen Sinn. — 221. *fuerant relictae*] „sie hatten hinter sich liegen lassen". — 225. *rapidi*] „schnell verzehrend, dahinraffend". — 227. *quatit lacertos*] non alas. — 228. *remigio*] alarum. — *percipit*] „fafst, fängt auf". — 229. *ora excipiuntur*] im D. aktiv. — 230. *traxit*] zog an sich, „nahm an, bekam". — 235. *sepulcro condidit*] zu 7, 618. — *et tellus ... sepulti*] die Insel Icaria südlich von Chios, vorher Dolĭche genannt.

236. *corpora*] zum Plur. A. B. 42. — 237. *elix*] „ein Graben" — durch die Felder gezogen, um sie zu entwässern. — 238. *cantu*] A. B. 32. — 239. *unica*] in seiner Art. — 240. *longum ... crimen*] Appos. zu *factaque nuper avis; longum* im D. stärker = „ewig". — 241. *huic*] Daedalo. — *fatorum*] filii. — 242. *natalem agere*] „den Geburtstag begehen, feiern". — *bis sēnīs*] statt einer einfachen Zahl. — 243. *ad*] d. h. in Hinsicht auf. — *capacis*] im D. gestattet das entsprechende „fähig" oder „gelehrig" einen Zusatz nicht. — 245. *exemplum*] „Muster, Vorbild". — 244. *etiam*] d. h. erat non solum capax ad praecepta, sed etiam ipse repperit. — 247. *vinxit ex uno nodo*] eig. fügte von einem Knoten, einem Kopfe aus zusammen, d. h. „fügte oben zu einem Kopfe zusammen". — 249. *pars*] bleibt im D. unübersetzt. — 251. *lapsum*] esse. — 252. *ingeniis*] „Männer hohen Geistes" (Genies). — 254. *velocis*] „rührig". — 255. *quod et ante*] fuerat. — 259. *antiquus*] in erster Bedeutung „vormalig, einstig".

46. Aper Calydonius. Meleager. 260. *tenebat*] übers. nach A. B. 26. — 261. *sumptis ... armis*] gegen den verfolgenden Minos. Eben darum heifst es von ihm *mitis habebatur.* — 263. *laude*] „rühmliche That". Zur Übers. des Adj. *Thesēus* A. B. 19. Zur Sache s. 170f. — 265. *Minervam cum Iove*] zu 6, 335. — *sanguine voto*] kurz für: sanguine victimarum votarum. Übers. *voto* „treu ihrem Gelübde", *sanguine* braucht eine nähere aus victimarum zu entnehmende Bestimmung. — 268. *Thesĕŏs*] s. A. B. 1b Anm. — *Argolicas* u.

Achaïa bezeichnet nicht verschiedene Gegenden Griechenlands, sondern Griechenland überhaupt. — *cepit*] zu 6, 466. — 271. *supplex*] verstärkt *petiit* „bat dringend“.

273. *pleni successibus*] „mit reicher Ernte, mit reichem Ertrage gesegnet“. — *pleni anni*] grammatisch abhängig von *primitias frugum* „die ersten Feldfrüchte“, dem Sinne nach auch von *vina* und *latices*. — 274. *sua*] ihm gehörig, eigen, daher „ihm gebührend“. — 276. *ab agricolis*] deis; *ab* ist hier nicht Zeichen des Passivums. — 277. *ambitiosus honor*] „sehnlich begehrte Ehrenbezeugung“. — 278. *cessare*] „feiern“. — 279. *et*] „auch“ ist ungenau gestellt. — *at*] Gedanke: hindern kann ich's nicht, „aber wenigstens ...“. — *impune ferre*] gewöhnl. mit *non* oder *haud* entweder ungestraft (ohne zu strafen) ertragen, dulden, oder (es; das, wovon die Rede ist) ungestraft davontragen, d. h. ungestraft bleiben. — 280. *quaeque* (= et nos, quae) *inhonoratae*] nämlich *dicemur*. — 281. *Oenēōs*] beachte die Quantität u. vgl. Theseă 263 und Thesĕŏs 268. Zur Übers. A. B. 19. — 282. *aprum, quanto maiores ... minores*] d. h. tantum aprum, quanto maiores. Sinn: 'einen Eber von solcher Gröfse, dafs (das durch seine grofsen Stiere berühmte) Epirus nicht einmal gröfsere Stiere hat, wohl aber die (doch auch grofsen) sicilischen Stiere ihm an Gröfse nachstehen'. — 284. *riget horrida*] sträubt sich hoch empor von Borsten, im D. „die Borsten des ...“. — 287. *cum*] bezeichnet hier den begleitenden Nebenumstand: „unter“. — 288. *aequari*] gleich gemacht worden = „gleich kommen“. — *dentibus Indis*] „Elefantenzähnen“. — 289. *fulmen*] „Feuer“. — 290. *modo ... nunc*] = modo ... modo. — *in herba*] „im (noch grünen) Halme“. So heifst es anderswo *primis segetes moriuntur in herbis*. — 291. *vota*] A. B. 36c. — *fleturi*] dem es bestimmt ist zu weinen. Im D. Part. Präs. — 292. *Cererem*] A. B. 36b. — *in spicis*] Gegensatz zu *in herba*. — 294. *palmes*] „die Schöfslinge, Ranken“ des Weinstockes. — 296. *pecudes*] „Schafe“.

298. *populi*] im D. nicht Plur., denn der Eber verwüstet nur das Gebiet von Calydon. — 299. *una*] Adverb. — 302. *primae ratis*] vgl. 6, 720. — 303. *felix concordia*] Appos. zu *cum Pirithoo Theseus*. Im D. etwa: „die verkörperte ...“. — 307. *cretus Amyntore*] A. B. 5c. Über die aktive Bed. von *cretus* zu 7, 226. — 308. *pares*] gleich gewachsen, gleich grofs, d. h. „Zwillingssöhne“. — 310. *cumque Phĕrētiădē et Hўantēō Ĭŏlāo*] derselbe auffällige Versbau in *fonte Medusaeo et Hyantea Aganippe*. Ov. gestattet den Hiatus vor der Cäsur des dritten Fufses (Penthemimeres), wenn *et* und *aut* folgen (vgl. zu 7, 61), und nach der Arsis des fünften Fufses, wenn ein griech. Wort folgt (desgl. wenn der fünfte Fufs ein Spondeus ist). — 313. *primis in annis*] d. h. in jugendlichen Jahren. — 314. *quos ... misit*] näml. seine Söhne. — 317. *decus nemoris Lycaei*] Appos. zu *Tegeaea*, die Jägerin aus Tegĕa. — 318. *summam vestem*] A. B. 33. — *mordebat*] im D. ohne Bild. Ovid sagt anderswo *fibula vestem coërcuerat*. — 319. *simplex*] d. h. inornatus. — 321. *telorum custos*] das Bild ist im D. beizubehalten. — 322. *cultu*] zu 6, 454. — *quam ... possis*] als Konsekutivsatz zu übers.; zu

6, 28. — 323. *virgineam*] „mädchenhaft“, *puerilem* „männlich“. — 324. *Calydonius heros*] s. 270. — 325. *renuente deo*] invito Amore. — 326. *hausit*] „nahm in sich auf“ oder anders gewendet: „ihn durchloderte“. — 327. *virum*] esse. Die Bedeutung von *vir* zeigt der Vers *imminet exitio vir coniugis, illa mariti.*

329. *frequens trabibus*] „dicht ...“. — 330. *incipit a plano*] „steigt auf von“. — 331. *pars tendunt*] zu 6, 221. — 332. *pressa vestigia*] „die Fährte“. — 333. *periclum*] (= periculum) s. A. B. 36c. — 335. *tenet ima*] A. B. 26. — 336. *salix*] „Weidengebüsch“. — 337. *cannae*] „Riedgras“. — 339. *ferri*] oft von heftiger (bes. unfreiwilliger) Bewegung „gerissen, getrieben werden, stürzen, eilen“. — *excussis*] vom Sturme geschüttelt (vgl. 6, 708), daher „zerrissen, berstend“. — 340. *fragorem dat*] A. B. 22. — *silva*] nach *nemus* = arbores (vgl. *propulsa*). Ähnlich an einer anderen Stelle *obstantes proturbat pectore silvas.* — 342. *vibrantia*] hier „funkelnd“. — *ferro*] „Eisenspitze“ (A. B. 36a). — 343. *ruit*] hier transitiv, bildet mit *spargit* zusammen den Begriff „streckt durch seinen Anprall zu Boden“; welche von den Hunden er hinstreckt, sagt *ut ... obstat.*

345. *cuspis*] A. B. 35. — 347. *si ... foret*] frei „wenn sie nicht mit (= *usa*) übergroſser Kraft ...“. — 348. Verbinde *proxima visa est haesura fuisse, si* = haesura fuisset, ut visum est, si. — Über das Part. Fut. Act. s. A. B. 14. — *petito*] im D. Relativsatz, „nach dem sie gezielt war“. — 349. *ĭt*] das *i* ist von Natur lang. — *auctor teli*] im D. ein Wort. — 351. *quod petitur*] im D. ein Substantiv. — 352. *qua*] „soweit wie“. — 355. *ferus*] substantivisch. — 357. *moles*] „ein Felsblock“. — *nervo*] die Sehne einer armbrustähnlichen Belagerungsmaschine. — 358. *cum petit*] im D. nur durch eine Präp. — 359. *impete*] alte Nebenform für *impetu.* Von einer Schlange heiſst es anderswo *impete nunc vasto ceu concitus imbribus amnis fertur.* — 361. *rapuere*] um ihn in Sicherheit zu bringen. — 363. *satus*] siehe A. B. 5c. — 364. *succiso poplite liquerunt nervi*] im D. zwei koordinierte durch „und“ verbundene Hauptsätze. — *liquerunt*] „versagten den Dienst“. — 365. *citra tempora*] Übertragung einer Ortsbestimmung auf die Zeit ist sehr häufig. Hiernach und nach der Rolle, die Nestor spielt (313), steht die Jagd zum Trojanischen Kriege in welchem zeitlichen Verhältnisse? — 366. *posita*] in terra. — 368. *despexit*] in erster, nicht in abgeleiteter Bedeutung. — 370. *inminere*] sich (gierig) hinneigen, um etwas zu fassen = „begierig verlangen, trachten nach“. — *recens*] oft im D. je nach dem Zusammenhange durch die Adv. „neu, frisch, jüngst“ mit einem Part. wieder zu geben; z. B. *animae r.* „jüngst abgeschiedene Seelen“. — 371. *rostrum*] bezeichnet hier nicht den ganzen Rüssel. — *hausit*] „durchbohrte“. Die eindringende Waffe ist mit dem Geräte verglichen, das zum Schöpfen in eine Flüssigkeit getaucht wird. — 372. *gemini fratres*] s. 301. — 374. *vibrare*] trans. „schwingen“, *quatere* bezeichnet also die unmittelbar darauf folgende Handlung. — 377. *nec ... pervia*] Appos. zu *silvas; loca* bleibt besser unübersetzt. — 378. *eundi*] im

D. unübersetzt. — 381. *sinuari*] reflexiv; *sinuatus* ist nicht schmückendes Beiwort, sondern als Folge des Spannens zu fassen. Im D. Part. Präs. — 382. *summum corpus*] A. B. 83. — 383. *exiguo sanguine*] aus anderem Grunde als 7, 315. — 385. *vidisse ... visum*] A. B. 17. — 388. *addunt animos*] „beleben ...“. — 389. *cum clamore*] zu 287. — 390. *turba*] füge „der Schützen“ hinzu. — *ictus*] „die Treffer“. Allzuviel Speere sind zu gleicher Zeit abgeschleudert: sie prallen im Fliegen an einander und bringen sich aus der Richtung (*nocent sibi*).

391. *furens contra sua fata*] es war ihm eigentlich noch nicht bestimmt zu sterben. — *Arcas*] s. 315. — 392. *quid*] = quantum. — 393. *concedite*] „gebt Raum“. — 394. *licet*] zu 185. — 398. *primos suspensus in artus*] man brauchte die Phrase *suspenso gradu ire* von einem schwebenden Gange, bei dem die Erde von den Füfsen nur flüchtig berührt wird. Hier heifst also *suspensus in p. a.*: nur ganz wenig, flüchtig auf die Fufsspitzen tretend. Übers. „mit den F. die Erde eben nur berührend“. Durch diese Ausmalung des *digitis institerat* soll die äufserste Kraftanstrengung des A. veranschaulicht werden. — 399. *occupat*] in der Fechtersprache: „kommt zuvor“. — 402. *lapsa fluunt*] „quellen h e r a u s“. — 403. *in adversum hostem*] gegen den zugewendeten, entgegengekehrten Feind, d. h. „gerade ...“. — 404. *venabula*] über den Plur. A. B. 42. — 405. *me*] d. h. quam ego mihi sum. — 407. *fortibus esse*] Prädikat. Zu *licet* ist etwa ein *nobis* zu ergänzen, im D. „man“. (Man sagt im Lat. gewöhnlich *mihi non licet esse otioso* nicht *otiosum*.) — 408. *cornum*] Kornelkirsche, Kornelkirschholz; s. A. B. 36 a. — 409. *votique potente*] zu 55. — *futuro*] A. B. 14. Hier steht das Part. zum folgenden eigentl. in kondizionalem Verhältnisse: es w ä r e ihr bestimmt gewesen, sie w ü r d e — wenn nicht. — 413. *coniectum*] geworfen, d. h. „eindringend“. — 414. *variat*] intrans., ist verschieden — nämlich inbezug auf den Erfolg; übers. „erfährt wechselndes Glück“. — 416. *nec mora*] zu 6, 53. Über die Umschreibung *corpora* zu 40. — 417. *novo cum sanguine*] s. 383. — 418. *vulneris auctor*] im D. „Sieger“ oder „er, der ...“, vgl. 349 *auctor teli*. — 419. *condit*] zu 7, 618.

421. *petunt*] mit Inf. dichterisch = cupiunt. — *dextrae*] d. h. mit ihrer eigenen. — 422. *multa tellure*] in magno telluris spatio. — 425. *imposito*] A. B. 18. — 426. *mei ... iuris*] kurz für *quod m. i. est*: die zu meinem Rechte, zu dem worauf ich ein Recht habe, gehört, d. h. „auf die ich ein Recht habe, die mir rechtmäfsig angehört“. — 427. *in partem*] wörtl. „zur Teilung“. — 428. *rigidis horrentia saetis*] zu 284. — 429. *terga u. ora*] Appos. zu *exuvias*. — *terga*] „Haut“ (A. B. 35). — 430. *muneris auctor*] zur Übers. vgl. *auctor vulneris, teli, mortis*. — 432. *tendentes bracchia*] diese Geberde kann je nach dem Zusammenhange Verschiedenes ausdrücken; vgl. 6, 358. 7, 580. — 433. *pone*] = depone, näml. *spolium*. — *age*] etwa „gleich, sofort“. — 434. *formae*] A. B. 31. — 435. *longe esse* oder *abesse*] „fern bleiben (mit seiner Hilfe), im Stich lassen, wenig frommen“. — 436. *adimunt*] füge im D. „zugleich“ hinzu. — *huic ... illi*] A.

B. 28. — 437. *Mavortius*] Ovid folgt hier einer anderen Sage als 414. — 440. *pectora timentia*] siehe A. B. 34. — 441. *pariter*] von der Zeit. Statt eines zweiten *pariter* ist einfaches *que* „und doch“ eingetreten. — 444. *recalfecit*] „liefs zum zweitenmale heifs werden, rauchen“.

445. *nato victore*] der Abl. abs. vertritt einen Kausalsatz, „zum Danke für ...“. — 447. *plangore dato*] A. B. 22. Was sie schlägt, sagt 6, 532. — 448. *auratis ... atras*] zu 7, 59. — 449. *auctor nĕcis*] übers. nach *auctor muneris* 430. — *auctor editus est*] d. h. nomen eius. — *excidit*] animo. — 450. *poenae amorem*] „Rach ...“. — 451. *partus*] (s. A. B. 36 c) meint nur den Meleager. — *enixa*] im D. durch Subst. mit Präp. („nach ...“). — 452. *triplices*] bei Dichtern von zusammengehörigen Gegenständen = *tres*, übers. „dreifach waltend“. — 454. *tempora*] „Lebens ...“. — 458. *penetralia*] substantiviertes Neutr. plur., „die (inneren) Räume des Hauses“. — 459. *annos*] = vitam. — 460. *poni*] = apponi; zu *poni ... positis* A. B. 17. — 463. *tenuit*] hielt zurück, hemmte, „hielt inne mit“. — 464. *diversus*] in erster Bedeutung: weit auseinander, in entgegengesetzter Richtung liegend. Wenn also zwei *diversae res* einen zwischen ihnen befindlichen Gegenstand an sich zu ziehen suchen, so ziehen sie ihn „nach verschiedenen Seiten“. — 466. *suum*] zu 6, 121. — 467. *crudele*] zu *nescio quid.* — *similis erat*] im D. adverbial „scheinbar“. — 468. *modo quem*] d. h. modo vultus is erat, quem. — 469. *animi ardor*] „Zornesglut“. — 470. *inveniebantur*] „fanden sich immer wieder“. — 472. *incerta*] zu 166. — 473. *errat*] „schwankt hin und her“. — 474. *ponit*] ist genauer Gegensatz zu *resuscitat* und so zu übers.

477. *impietate*] im D. ein dem *pia* genau entsprechendes Adj.: pflichttreu und ... (7, 339). Anderswo heifst es ähnlich *facto pius et sceleratus eodem.* — 478. *mea viscera*] zu 6, 651. — *rogus*] von einem wirklichen Scheiterhaufen ist nicht die Rede (460). — 480. *sepulcrales aras*] bildlich, bezeichnet dasselbe wie *rogus* 478; sie will ihren Sohn den von ihm ermordeten Brüdern opfern. — 481. *furialibus sacris*] das Opfer wird den Furien, den Rachegöttinnen dargebracht. — 484. *scelus addere in scelus*] „Frevel auf Frevel ...“. — 486. *an*] zu 7, 582. — *felix*] nicht Attribut zu Oeneus. — 487. *melius*] bezieht sich auf den Inhalt des ganzen Satzes: „besser ist's ...“. — 488. *recentes*] zu 370. — 489. *officium meum*] „meinen Liebesdienst, was ich euch zuliebe thue“. — 490. *mala*] „unselig“. — *pignera*] eig. das Anvertraute, Unterpfand; oft von teueren Verwandten, da man diese gern als Geiseln forderte. — 491. *rapior*] das Pass. durch „lassen“. — 493. *mortis auctor*] im D. genauer: „ich als ...“. Ebenso *mihi displicet* = mihi displiceo. Im D. starker Ausdruck: „bin mir ein Greuel“. — 494. *impune feret*] zu 279. — 496. *exiguus*] „ein Häuflein ...“. — 498. *trahat*] mit sich ins Grab; vgl. 270. — 499. Sinn: nichts davon weifs ich mehr“. — *iura parentum*] zu 6, 596. — 500. *bis quinque*] nach unserer Anschauungsweise „neun“; es sind Mondmonate von 28 Tagen gemeint. — 501. *primis ignibus*] s. 452. — 502. *munere nostro*] kurz „durch mich“, zu 6, 352. —

504. *rapere*] = eripere (457), im D. „retten“. — 505. *vel ... sepulcris*] d. h. „oder vereinige mich lieber im Grabe mit meinen Brüdern“. Mit diesen Worten nimmt sie das vorangegangene *redde animam* zurück und verbessert es. Noch einmal ist in ihren Empfindungen ein Umschlag eingetreten. — 507. *tantae*] s. A. B. 24. — 508. *materna nomina*] das Wort „Mutter“, d. h. der Gedanke daran, dafs ich Mutter bin. — 509. *male*] wie *melius* 487; „unheilvoll wird's sein, dafs ...“. — 510. *quae ... solacia*] d. h. meinem toten Sohne. — 513. *dedit, visus est*] füge im D. „wirklich“ und „wenigstens“ hinzu. — *ipse stipes*] das fühllose Stück Holz; ähnlich das folgende *invitis flammis*. — 515. *inscius*] oft ohne Gen. „ahnungslos“ (ebenso *ignarus, nescius*). — 516. *caecis*] zu 6, 293. — 518. *ignavo*] feig, d. h. „ruhmlos“. — *sine sanguine leto*] zu 7, 275. — 521. *os*] übertragen = „Laut des Mundes“ (A. B. 36). — *sociam tori*] dichterisch für uxorem.

526. *iacet*] bildlich, wie unser „liegt im Staube“. — 527. *scissae capillos*] A. B. 4a. — 528. *planguntur*] reflexiv. — *matres*] zu 7, 363. — *Eueninae*] im D. durch eine adverbiale Bestimmmung zu *planguntur* „an den Fluten des ...“. — 531. *nam*] zu 6, 271. — 532. *viscera*] im D. spezieller „Herz“. — 533. *centum*] zu *linguis*. — *sonantia*] „redend“. — 535. *persequerer*] „könnte ich ...“. Die Präp. *per* im Verbum zu beachten; übers. „mit Worten erschöpfen“. — *tristia vota*] sie wünschen sich den Tod. — 536. *liventia pectora tundunt*] A. B. 40. — 537. *dum manet corpus*] d. h. so lange er noch unbegraben ist. — *fovent*] indem sie sich darüber hinwerfen. — 538. *lecto*] nicht „Bett“, wie der Zusammenhang zeigt. — 539. *post cinerem*] kurz für: postquam corpus cinis factum est. — 540. *adfusae*] mit Dat. „hingestreckt an“. — *signare*] = inscribere. *Saxo* Dativ = *in s.* Anders in dem Verse *corpora dant tumulo signantque hoc carmine saxum.* — 543. *nurum Alcmenae*] die Gemahlin des Hercules. — 545. *adlevat*] vgl. 540 *iacent.* — *per bracchia*] wie man sagt *dentes spargere per humum.* — 546. *cornea*] dafür im D. das dem *ora* entsprechende Subst. Perlhühner hiefsen im Altertume Meleagrĭdes.

47. Theseus apud Acheloum. Perimele. 547. *parte*] = sua parte, soviel davon auf ihn kam (vgl. die Phrase *pro mea virili parte).* — 549. *eunti*] „ihm auf ...“. — 550. *succede*] beachte für die Übers. das darin steckende *sub.* — 552. *obliqua*] seitwärts, quer, d. h. „im Wege“ liegend. — 554. *cum gregibus*] zu 6, 335. — Verbinde *nec armentis illic profuit fortibus esse.* Zu 407.

559. *tenues*] „durchsichtig, klar“. Das Beiwort ist nicht müfsig. — *suus*] vgl. 6, 489 mit Anm.

562. *nec lēvibus*] = et non levibus (beachte die Quantität). Für *n. l.* im D. der positive Ausdruck. — 564. *summa*] A. B. 33. — *lacunabant*] „bildeten das Getäfel, die Verzierung“; *lacunaria* hiefsen viereckige, vertiefte, durch bunte Ränder abgeteilte Felder in den Decken von Prachtgemächern. — 565. *metiri*] = emetiri, wie unser „durchmessen“; *lucis* = diei. — 568. *sparsus tempora*] A. B. 4a. — 569. *alios*] im D. nicht in den Relativ-

satz zu ziehen. — 571. *vestigium*] übertragen = „Fuſssohle, Fuſs". — 573. *in gemma*] A. B. 36a. Vgl. 6, 488 *Bacchus in auro ponitur*. — 575. *et*] ein zweites *inquit* ist zu ergänzen. In der Übers.: „und fuhr fort".

578. *terrae*] „Stücke Landes". — *discrimina fallit*] zu 6, 60. — 579. *factum Dianae*] vgl. 278f. — 580. *naides hae fuerant*] schiebe davor ein „so wisse" oder „so höre" (vgl. 7, 707). — 583. Verb. *intumui et tantus eram, quantus feror*. — *cum ... umquam*] näml. *feror*. *Plurimus* prädikativ „am stärksten, am mächtigsten". — 584. *animis*] A. B. 42c. — 586. *loco*] „ihrer Stätte", wo sie sich gerade befanden. — 590. *recessit*] vgl. 8, 139. Hier bezeichnet das Perf. den auf die Handlung folgenden Zustand. — 592. *virgineum nomen*] den Namen „Jungfrau", d. h. „ihre jungfräuliche Ehre". — 594. *periturae*] A. B. 14. — 595. *proxima*] näml. primo regno mundi, der Herrschaft über den Himmel am nächsten stehend, also = altera. Dem entsprechend heiſst anderswo Pluto *deus cui triplicis cessit fortuna novissima regni*. — 596. *vagae undae*] näml. *regna*. Ein nachträglicher erklärender Zusatz zu *proxima m. r.* „näml. die Herrschaft über ...". — 602. *licebit*] mit Konj. wie *licet* (zu 185). — 609. *nova*] zu 6, 381 (vgl. *recens* 488). — 610. *gravis*] Gegensatz zu *artus natantes*, also gewichtig und fest im Meere liegend, „lastend" (zu 7, 355). — *mutatis membris*] welcher Kasus, sagt das Kompos. *increvit*.

48. Philemon et Baucis. 611. *ab*] zeitlich, die unmittelbare Folge bezeichnend. — 612. Verbinde *inridet et dixit*. — *ut*] geht öfters in kausale Bedeutung über „wie ja, da". — 613. *ferox mentis*] s. A. B. 10. — 614. *ficta*] „Mährchen". — 615. *si dant ... figuras*] kurz für si: putas eos dare u. s. w. Verwandt ist die zu 580 besprochene Erscheinung.

617. *ante omnesque*] = et ante omnes. — 619. *voluere*] im D. anderes Tempus. — 622. Zum Gedanken vgl. 6, 320f. — 623. *regnata parenti*] s. A. B. 12; *regnare* also hier transitiv. — 627. *alis*] nicht durch das einfache Flügel zu übers. An einer anderen Stelle heiſst es von Mercur: *parva mora est alas pedibus virgamque potenti Somniferam sumpsisse manu*. — 633. *fatendo*] näml. se pauperes esse. — 634. *nec iniqua*] erkläre nach 562 *nec levibus*. Die Abl. Gerund. *fatendo* und *ferendo* übers. nach A. B. 15. — 635. *rĕfert*] Quantität! Es folgt ein indir. Fragesatz. — 636. *idem*] = iidem.

637. *penates*] A. B. 36b. — *tetigere*] auf ihrer Wanderung „angetroffen, erreicht hatten". — 639. *membra*] lediglich Umschreibung, wie *corpus* 8, 40. — 643. *anili*] „altersschwach". — 644. *faces*] d. h. Holzspäne. — *tecto*] „Bodenraum". — 646. *suus*] zu 7, 754. — 648. *sordida*] vom Rauche, also nicht „schmutzig". — 649. *resecat ... sectamque*] A. B. 17. — 650. *domat*] erklärt durch eine andere Stelle: *mollit artus ferventibus undis*.

651. *medias*] zwischen diesen Vorbereitungen und dem Beginne der Mahlzeit. — *fallunt*] zu 6, 60. — 655. *concutiunt*] „schütteln auf". — 656. *salignis*] gehört auch zu *sponda*. — 657. *vestibus*] „Decken". — 659. *indignari aliquid*] „sich über etwas beklagen, beschweren". Die Decke und das Ruhebett *(lectus)*, auf dem man bei Tische lag, waren einander wert, d. h. gleich ärmlich. — 660. *succincta*] als geschäftige Hausfrau. — 661. *impar*]

zu kurz oder zu lang? — 662. *clivum*] den Abhang, die Neigung des Tisches nach der einen Seite, „die Schiefe". — 663. *aequatam*] mensam. Die Verbindung *clivum sustulit ... aequatam,* übers. nach A. B. 17. — 664. *sincerae*] „jungfräulich". — 665. *condita*] d. h. „eingelegt". — 666. *radix*] „Rettig". — *cogi*] zusammengetrieben werden = „gerinnen", *l. m. c.* im D. ein Wort. — 668. *fictilia*] A. B. 7. — 669. *eodem argento*] scherzhaft: aus demselben edlen Metalle. — 670. *qua*] parte. — 671. *epulas*] worin sie bestanden, sagt 646—650. — 672. *nec longae*] wie *nec iniqua* 634. — *rursus referuntur*] „werden wieder (einstweilen = *paulum seducta*) fortgetragen". — 674. *palmae*] hier Früchte der (Dattel-)Palme. — 676. *purpureis vitibus*] weil sie voll purpurner Trauben hingen. — 678. *boni vultus*] zu 7, 862. — *nec*] das darin steckende *non* gehört auch zu *pauper* „geizend". — *voluntas*] „guter Wille, Willigkeit".

680. *succrescere*] „nachwachsen" (eig. von unten heranwachsen bis zu seinem früheren Stande), „sich ergänzen". — 681. *novitate*] zu *novus* 7, 758. — 682. *concipiunt preces*] zu 7, 594. — *timidus*] prädikativ; dem Sinne nach auch zu Baucis. — 683. *dapibus*] im D. durch ein Attribut näher zu bestimmen. — *nullis*] so gut wie gar nicht vorhanden, „gänzlichen Mangel an ...". — 684. *minimae*] A. B. 23. — 686. *celer penna*] A. B. 27. — 690. *vobis inmunibus esse dabitur*] die Konstruktion wie bei *licet,* zu 406. — 692. *ardua montis*] das Neutr. plur. wie 668. — 693. *simul*] näml. „mit uns". — 694. *nituntur*] mit Inf, s. A. B. 2. — *vestigia ponere*] bezeichnet das Gehen des Müden oder Schwachen, der Schritt vor Schritt setzt; etwa „langsam erklimmen". — *vestigia*] wie 571. — *longo*] „lang ansteigend".

695. *semel*] betont, zu *missa;* es soll eine ganz geringe Entfernung bezeichnet werden.

698. *suorum*] wer damit gemeint, sagt 689. — 700. *furcas*] gabelförmige „Dachstützen". — *subiere*] vollständiger: in locum furcarum s. c. — 701. *flavescunt*] hier „erglänzt goldig". — *videntur*] passiv. — 702. *tellus*] „Fufsboden" (im Innern des Tempels). — 704. *iuste*] „rechtschaffen, redlich". — 708. *poscere*] dem entspricht nicht immer das d. „fordern" (vgl. *iubere* 639). — *concordes*] im D. Adverbium. — 710. *sim tumulandus*] im D. aktiv.

711. *fides*] „Bestätigung, Erfüllung". — *tutela*] A. B. 36c. — 712. *soluti*] die in der Jugend straffen, spannkräftigen Glieder werden im Alter schlaff und abgespannt (zu 7, 186). Im D. betrachtet man das Alter lieber als eine drückende Last und übersetzt entsprechend. — 714. *frondere*] „sich mit Laub bedecken". — 715. *senior*] vom Positiv nicht wesentlich verschieden (vgl. im D. ein „älterer Mann"). — 717. *mutua reddebant*] „wechselten". — 718. *abdita texit*] A. B. 40. — 720. *Thymbreius incola*] „der am T. wohnende Landmann"; zum Sing. A. B. 42 am E. — *de gemino corpore*] näml. ortos (vgl. zu 275 *sine nomine rebus*).

721. *non vani*] „durchaus glaubwürdig". — 722. *iuvenem*] nicht „Jüngling", A. B. 21. — 723. *serta*] als Weihgeschenke, wie sie sonst nur Göttern dargebracht wurden. — *ponere*] der gewöhnliche Ausdruck für

„weihen, spenden". — 724. *cura deum*] A. B. 36c. — *di sint*] „sollen den Göttern gleich sein", mit Beziehung auf die eben angedeutete göttliche Verehrung.

49. Erysichthon. Fames. 725. *auctor*] nämlich der Erzählung, also im D. durch ein Wort. Zum Gedanken vgl. 568. 617. — 726. *facta mira*] das zu ergänzende „noch mehr" fügt das D. lieber hinzu. — 727. *deûm*] = deorum. — 729. *mota*] hier = mutata. — 730. *ius*] d. h. „Macht, Gewalt". — 732. *vīdere*] nicht *vĭdere.* — 733. *tetigisse*] A. B. 13. — *quem ... timerent*] beachte den Konj.; zu 322. — 735. *videri*] zu 701. — 737. *contrarius*] „feindlich".

738. *Autolyci coniunx*] sie hiefs Mestra. — 740. *odores*] wohlriechende Stoffe, z. B. Weihrauch. — 741. *Cereale nemus*] A. B. 19. — 744. *una nemus*] „sie allein ein ganzer Wald". — *memores tabellae*] im D. ein Wort. — 745. *voti potentis*] zu 55. Man kann sagen *sum potens voti* und *votum est potens* „erfolgreich, wirksam". — 747. *ex ordine*] „neben einander", so 189 *ponit in ordine pennas.* — 748. *modum*] „Umfang". — 749. Mit *nec non et* „und ebenso auch" wird ein neuer Beweis für die riesigen Verhältnisse des Baumes angereiht. — 750. Verbinde *cetera silva tantum fuit sub hac.*

754. *securi ab uno rapta* zu verbinden; *ab* nicht Zeichen des Passivums. — 755. *licebit*] zu 602.

758. *gemitum dedit*] A. B. 22. — 760. *ducere*] eig. „an sich ziehen" wie sonst *trahere* (zu 230). — 763. *victima*] Appos. zu *taurus.*

766. *deterrere nefas*] ab arbore. *Deterrere* wörtl. „fortschrecken", d. h. „durch Schrecken (Drohungen, Warnungen) fernhalten, abwehren"; vgl. damit *deprecari mortem* u. ähnl. — 769. *repetita robora caedit*] zu 6, 20. — 770. *robora ... de robore*] die Wiederholung hat etwas Feierliches und bereitet auf das Wunder vor.

774. *persequitur*] d. h. „setzt fort, fährt fort mit". — 776. *multam silvam*] vgl. 422. — 777. *suo damno*] durch den Verlust ihrer Schwester. —

780—781. Ganz ähnlich heifst es anderswo von Juppiter: *Terrificam capitis concussit terque quaterque Caesariem, cum qua terram, mare, sidera movit.* — 780. *pulcherrima*] A. B. 23. — 784. *famē*] heteroklitischer Ablativ nach der fünften Deklination. — 785. *non adeunda deae est*] im D. aktiv. — 786. *montani numinis*] über den Sing. A. B. 42 a. E. — 787. *agrestem oreăda*] Appos. zu *unam;* über den Accus. *oreadă* s. A. B. 1b.

790. *Frigus iners*] A. B. 37. — 791. *ea*] Fames. — 792. *iube*] mit Konj., in Prosa selten. Über *condere* zu 7, 618. — *rerum*] meint „Nahrungsmittel". — 795. *quos ... moderere*] der Konj. im Relativsatze zu erklären wie 6, 77. — *alte*] „hoch durch die Luft". — 796. *subvecta*] erkläre die Präp. nach Anm. zu 680. — *dedit ... dato*] A. B. 17. — 800. Verbinde *unguibus et dentibus.* — 802. *incana*] *in* negiert hier nicht den Begriff des Wortes, mit dem es zusammengesetzt ist (vgl. *infelix, insolitus, innocens*), sondern bezeichnet (vgl. *inauratus, inficio* etc.) die vollständige Verbreitung über

einen Raum, entsprechend dem d. „über und über grau". — *scabrae rubigine*] „dick mit Fäulnis überzogen". Ähnlich heifst es einmal von der Invidia: *livent rubigine dentes.* — 803. *dura*] ausgetrocknet, „spröde". — 804. *ossa*] die Hüftknochen. — 805. *pendere putares*] eben weil kein Leib darunter, auf dem sie ruhen konnte. — *putares*] zu 6, 23. — 806. *spinae crate*] dem Rückgrat samt den Rippen. — 807. *auxerat*] hatte vergröfsert, „vortreten lassen". — 812. *visa*] sibi est. — 813. *sublimis*] übers. wie *alte* 795.

814. *dicta*] = mandata. — 815. *vento*] „auf Windes ...". — 817. *solutum*] zu 7, 186 (vgl. zu 7, 712). — 820. *vacuis*] bleibt unübersetzt. Der Ausdruck ist spielend: die Adern werden gerade dadurch leer, dafs ihnen etwas eingeflöfst wird, näml. „Leere"! — 821. *fecundum* u. *inopes*] werden im D. attributive Substantive im Gen.

824. *mulcebat*] „umfächelte", ähnlich anderswo *placidi tepentibus auris mulcebant zephyri flores.* — *sub imagine somni*] eigentl. unter dem Eindrucke, infolge eines Bildes, das ihm der Schlaf vorspiegelt, d. h. „im ...". — 825. *vana*] prädikativ, A. B. 8. — 826. *exercet*] zu 7, 634. — *inani*] „eingebildet, geträumt". — 828. *expulsa est*] = fugit. — 829. *inmensa viscera*] dafür im D. „bodenloser Bauch". — 830. *nec mora*] zu 6, 53 *haud mora.* — 832. *urbibus* u. *populo*] zu *nemus* 744. — 836. *peregrinos*] „aus fernen Ländern kommend". — 837. *recusat*] „verschmäht". — 839. *turbā*] „eben durch die Menge", von Brennstoffen. — 842. *cibi*] poscendi: „mehr Speise zu verschlingen".

845. *implacatae gulae*] „wütender Hunger" wird sonst durch Essen besänftigt. — 846. *flamma*] „die verzehrende Glut", vgl. 836 f. — *censu*] zu 7, 739. — 850. *praemia*] der Lohn, den irgendeine That bringt (zu 6, 518) = „Gewinn, Beute"; vor *qui* ist ein *tu* zu ergänzen. — 852. *quamvis ... ero*] gehört zum folgenden; *visa esset*] passiv. — 853. *formamque ... vultumque*] *que ... que* = et ... et. — 854. *pisces capientibus*] im D. ein Wort. — *cultus*] zu 6, 454. — 856. *aera*] A. B. 36 a. — 857. *sic*] u. s. w., d. h. so, in demselben Mafse, so wahr mögen alle deine Wünsche in Erfüllung gehen — näml. wie du meine Bitte erhörst. Darum sollst du mir sagen ... (861). Übers.: „ebenso sicher soll ... wie du mir sagen wirst ...". — 861. *longius*] „weiterhin". — 862. *bene cedere*] dafs es gut damit gehe, d. h. „nutze, fromme". — *a*] nicht Zeichen des Passivums, sondern wie 753. — 865. *operatus*] zu 7, 746. Im D. durch eine adverbiale Bestimmung zu *inhaesi.* — *inhaesi*] ähnlich das d. „obliegen". — 866. *artes*] „Gewerbe, Handwerk". — *sic ... ut*] wie 857. — 868. *nec ulla*] „und besonders, und zumal kein". — 869. *pressit*] bei *pede* nicht „drückte", A. B. 26. — 870. *abiit*] zu 7, 170.

871. *suam*] was zu ergänzen ist, zeigt das folgende *pater.* — 874. *non iusta*] „nicht rechtmäfsig ...". — 876. *dederatque*] „und so, u. dadurch geboten hatte", über *que* A. B. 30 a. — *dederat nova pabula*] = auxerat. Er hatte alles verzehrt und war dadurch nur immer hungriger geworden. —

878. *minuendo*] Obj. *corpus.* — 879. *externis*] = in externis, bei fremden Beispielen. — 880. *numero finita*] beschränkt der Zahl nach. Verstärke im D. diesen Begriff durch „freilich“ oder „wenn auch nur“. — 881. *flector*] reflexiv. — 882. *sumo in*] bekomme, lege, „dränge zusammen“ in.

Neuntes Buch. 50. Achelous et Hercules. 1. Verb. *Neptunius heros rogat, quae causa sit deo.* — *Neptunius heros*] Theseus, trotz 8, 560; vgl. 8, 437 zu *Mavortius.* — *deo*] wird im D. besser Obj. zu *rogat.* — 4. *munus*] „Dienst, Gefälligkeit“. — 5. *ordine*] zu 7, 520. — 7. *tantus*] A. B. 24. — 8. *fando*] „durch Hörensagen“. — 9. *Deïanīra*] kurz für „der Name D.“. — 10. *invidiosa*] passiv, zu 8, 9 *honoratos.* — 11. *cum quibus*] zu *intrata est,* was im D. aktiv zu wenden ist. — 13. *alii*] = ceteri. — 14. *dare*] „bringe mit, habe zu bieten“, gleichsam als Geschenk, um die Hand der D. vom Vater zu erkaufen. — 15. *iussum*] nicht die Handlung des Befehlens, sondern die Dinge, welche anbefohlen werden = iussi labores; daher *superata* „rühmlich ausgeführt“. — 17. *dominum*] als gröfster Flufs der Gegend. — 19. *nec gener ero*] „du wirst an mir nicht ...“. — 20. *pars una*] zu 7, 583. — *rerum tuarum*] zu 7, 522. — 22. *iussorum poena laborum*] Strafe die besteht in ... (A. B. 6). *Iussorum,* erzwungen, nicht freiwillig übernommen, also schimpflich. — 23. *nam*] Gedanke: deine sonstigen Prahlereien (14) bedürfen keiner Widerlegung, denn ... Verbinde *Iuppiter, quo te iactas.* — 24. *falsus*] zu 7, 297. Im D. etwa durch „mit nichten“, *verus* dem entsprechend „in Wahrheit, in Wirklichkeit“. — *crimine*] durch das folgende erklärt. — 25. *fictum Iovem*] näml. als Vater. — 26. *an*] die gewöhnliche Form der Frage wäre *utrum ... an.*

28. *non fortiter*] „nicht eben stark“, d. h. gar nicht; vgl. *non vani* 8, 721. — 29. *tot*] deute im D. an, ob viel oder wenig. — *melior*] nicht „besser“. — 31. *congreditur*] „geht auf mich los“. — 33. *opposui*] näml. pectori meo „stemmte auf“. — *varas*] „auswärts“; *manus*] näml. die geballten ... also? — 34. *in statione*] „in Kämpferstellung“. — 35. *spargit me pulvere*] die Ringer pflegten vor dem Kampfe den nackten Körper mit Öl einzureiben. — 36. *flavescit*] „färbt sich“, im D. ohne nähere Angabe der Farbe. — 37. *micantia*] sie zucken oder schnellen wie Blitze, um dem Gegner zu entschlüpfen, „blitz ...“. — 38. *lacessit*] „greift mich an“, bes. von Scheinangriffen, Finten. — 39. *defendit*] vor dem Falle. — 40. *haud ... moles*] näml. petitur. — 42. *bella*] der Plur. nicht ohne Bedeutung: „Zweikampf“. — 43. *gradus*] heifst bisweilen „die Stellung“, die jemand (bes. im Kampfe) einmal eingenommen hat. Dem *in gradu stare* steht gegenüber *gradu moveri, depelli.* — *certi*] „fest entschlossen“. — 45. *premebam*] „drängte an“. — 48. *coniunx tauri*] = vacca. — 49. *manere*] als Verb. trans. „erwarten“. — *regni*] umfafst Land und Unterthanen (vgl. *res* 20); hier also = Herde. — 52. *bracchia*] „meine Arme“, die ihn umklammerten. Über *adducta* zu 8, 28. — 53. *certum est mihi*] „es steht bei mir fest, ich bin fest entschlossen“. — 54. *avertit*] so dafs ich ihm den Rücken zuwenden mufste. Der Stofs

mit der Faust *(impulsum manu)* mochte also seitwärts, etwa gegen eine Schulter geführt sein. — 55. *si qua fides*] mihi est, wörtl.: wenn mir irgendwelche Glaubwürdigkeit, Zuverlässigkeit inne wohnt. — *neque enim*] Gedanke: est vero fides mihi, neque enim ... Ich erzähle die Wahrheit, selbst wenn sie für mich demütigend ist. — 56. *imposito*] verstärkt noch den Begriff des Lastens *(pressus)*, im D. etwa durch „schwer". — 57. *inserui*] zwischen meine Brust u. die mich umklammernden Arme des Hercules. — 58. *duros*] wie unser „eisern". — 60. *potitur*] d. h. „schwingt sich auf ..." und drückt mich so zu Boden. Über die Quantität zu 7, 156. — 61. *ore*] A. B. 39.

62. *meas ... artes*] s. 8, 879 u. f. — 64. *qui*] = talis (in solcher Gestalt), zu *sinuavi*. — 67. *labor cunarum mearum*] eine Beschäftigung wie sie zukommt, passend ist ... Vgl. A. B. 41. H. hatte wirklich in der Wiege 2 ungeheure, von Juno gesandte Schlangen erwürgt. Er konnte also recht eigentlich sagen: „ist nur ein Kinderspiel für mich". — 68. *ut*] konzessiv „gesetzt dafs". — *vincas*] magnitudine et viribus. — 69. *serpens unus*] „eine einfache Schlange", im Gegensatze zur Lernäischen. — 71. *centum*] näml. capitum. abhängig von *numero*. — 72. *herede*] übers. „Nachfolger". — 73. *hanc ramosam*] „sie, die sich vervielfältigt". — Über *caedes* zu 6, 657. — 74. *malo*] „gerade durch ihre Einbufse". — *domui domitamque*] A. B. 17. — *reclusi*] „schnitt auf", um in ihr Gift die Pfeile zu tauchen. — 75. *te*] Abl. „aus dir". — *falsum*] zu 6, 26. — 76. *precaria*] non propria, „erborgt". — 77. *summo collo*] A. B. 33. — *digitorum vincula*] wie 22 *iussorum poena laborum*. — 78. *guttura pressus*] A. B. 4a. — 79. *pollicibus*] Herculis. — *tauro mutatus*] zu 6, 115. — 82. *induit*] d. h. „greift tief hinein". — *torus*] im Plural bisweilen die am Halse des Stieres hangende wulstige Haut, „die Wampen". — 83. *admittere*] anspornen, freien Lauf lassen, z. B. *equum;* pass. „davonstürmen, dahinjagen". — *trahens sequitur*] „folgt mir zerrend, zurückziehend" (an den Wampen). Er mufs sich eine Strecke mit fortschleppen lassen, wenn er nicht zu Boden gerissen werden will. — 86. *trunca*] prädikativ vom Erfolge des *revellit* „von der dadurch ...". — 89. *Dianae*] der schnellen Jägerin; vgl. aber zu 8, 660. — 92. *totum autumnum*] erkl. durch das folgende; vgl. 8, 534 *totum Helicona*. — *et*] s. A. B. 30a. — *mensas ... secundas*] im D. anders gewendet: „köstliche Früchte zum ...". — 97. *lacerum*] zu *caput; cornu*] Abl. limit.

51. Nessus. Herculis mors. 98. *iactura*] „nur der Verlust", A. B. 31. — 100. *super*] adv. „darüber, obendarauf". — *damnum*] zu *capitis*. — 101. *eiusdem virginis*] Gen. obj. — 102. *traiectum*] dadurch wird *perdiderat* begründet; das Plusqpf., weil Nessus lange vor dem Aufenthalte des Theseus bei Achelous gestorben war. — 103. *patrios muros*] Tiryns in Argolis; *patrius* von *patria*. — 105. *solito*] zu 7, 84. — 106. *verticibus frequens*] „voll ...". — 109. *officio*] wie *munus* in V. 4. — 110. *haec*] nicht „diese", vgl. A. B. 28. — *nando*] A. B. 15. — 113. *gravis*] zu 7, 355. — *leonis*] des Löwen von Neměa. — 114. *miserat*] durch einen Wurf. — *trans ripam*] „auf das Ufer hinüber", also das jenseitige. — 115. *quandoquidem coepi*] näml. Flüsse zu

bezwingen. Vorangegangen war der Kampf mit Achelous. — 117. *deferri*] zu 8, 491. — *obsequio*] durch das Adj. „folgsam, gehorsam" (A. B. 41). — 120. *fallere depositum*] „das anvertraute Gut unterschlagen"; *fallere* kurz = fallendo intercipere. Nessus will also die Deïanira entführen. Ähnlich heifst es vom unfruchtbaren Erdboden *fallit depositum.* — 121. *tibi dicimus*] zu dir spreche ich, „dich meine ich", fast = unserm „Heda". — 122. *nostras*] im D. Singular. — 123. *movit*] A. B. 26. — 124. *concubitus vetitos*] „verbotene Lust". — *orbes paterni*] des Ixion; siehe Register. — 125. *ope equina*] d. h. „auf deine Hufen". — 126. *vulnere*] übers. nach Anm. zu 7, 383. — 127. *res*] wie zu übersetzen, ergiebt der Gegensatz zu *dicta.* Vgl. an einer andern Stelle *res dicta secuta est.* — *fugientia terga*] A. B. 34. — 131. *enim*] Begründung von *excipit,* im D. unübersetzt.

134. *temporis mora longa est*] „lange Zeit vergeht". — *medii temporis*] zwischen dem Erzählten u. dem nun Kommenden. — 135. *implerant*] A. B. 25. — 136. *victor ab Oechalia*] näml. veniens, rediens; vgl. zu 7, 836 *victorque per herbas.* — *sacra vota*] vgl. 7, 162 *victima vota cadit.* — 139. *e minimo*] vom substantivischen Neutr. *minimum;* übers. „zuerst winzig". — *sua*] mit Nachdruck, zu 8, 274. — 140. *Ioles ardore*] vgl. 101 *eiusdem virginis ardor.* — 141. *veneris*] A. B. 36b. — 143. *diffudit*] liefs ausströmen oder mit anderem Bilde „machte Luft". — *deinde*] zweisilbig, zu 7, 577. — 145. *adveniet*] füge im D. ein Adv. hinzu, durch welches *properandum* begründet wird. — *novare*] „etwas Neues ersinnen", *properandum* durch ein Adv. bei *novare.* — 146. *thalamos*] im D. allgemeiner „Platz, Stelle". — *altera*] nicht = alia. — 148. *obstem*] durch Thränen, Bitten u. Drohungen; diese gewöhnlichen Mittel hält sie ihrer nicht für würdig. Füge „nicht wenigstens" hinzu. — 149—151. Vgl. 8, 437 f. — 150. *iniuria*] das Gefühl, eine Kränkung erlitten zu haben: übers. *iniuria dolorque* „Schmerz über ...". — 152. *in ... abit*] „nach verschiedenen Richtungen schweifen ihre Gedanken ab". — 154. *defecto*] verlassen, nämlich von den Kräften; beachte den Konj. *reddat.* — 155. *ignaro*] zu 8, 515. Was zu ergänzen, sagt *quid tradat nescia.* — *luctus suos*] „ihr eigenes Leid" (A. B. 36c). — 158. *induitur*] reflexiv; s. A. B. 4b.

159. *primis*] den ersten, welche aufloderten = „den eben entzündeten". — 161. *resoluta*] „gelöst, befreit", gleichsam aus Fesseln oder Kerker. — 163. Ähnlich von Meleager 8, 517 *magnos superat virtute dolores.* — 164. *malis*] „Schmerzen". — 167. *nec mora*] zu *haud mora* 6, 53. — 168. *haeret membris*] läfst sich also gar nicht abreifsen. — *frustra ... revelli*] „vergeblich ist jeder Versuch ...". — 170. *quondam*] zu 8, 191. — 171. *lacus*] bedeutet jedes beliebige Wasserbecken, hier „Wasserkufe, Kühltrog". — 172. *nec modus est*] mali. Nicht blofs die Haut wird durch das Gift zerstört. — 173. *caeruleus*] „dunkel", weil vermischt mit dem giftigen schwarzen Blute. — 174. *sonant*] A. B. 32. — *caeca tabe*] zu 6, 293. — 175. *liquĕfactis*] die Verlängerung des *e* ist hier nicht durch den Vers erzwungen (zu 7, 161). — 179. *hoc ... sum*] für Hercules ist Juno schlechtweg „die Feindin". — 180. *laboribus*] Dativ. —

182. *ego*] zu betonen: „also ich soll der sein, welcher ...". — 183. *alimenta*] meint „die stärkende Nähe". — 184. *pastoris Hiberi*] des Riesen Geryon. — 185. *movet*] wie 123. — 186. Zur Sache s. Anm. zu 7, 434. — 187. *habet*] „hat aufzuweisen", vgl. zu 7, 775. In Elis herrschte Augīas. — 188. *Parthenium nemus*] wo er eine der Diana heilige Hirschkuh gefangen hatte. — 189. Am Thermōdon wohnten die Amazonen. Ihrer Königin Hippolyte gehörte das Wehrgehenk. — 190. *non custodita*] mit Nachdruck: die selbst der schlaflose Drache vor mir nicht zu hüten vermochte. — *poma*] die goldenen Äpfel der Hesperiden. — 193. *per damnum*] zu 74 *crescentemque malo*. — 194. *quid cum*] vollständig: quid dicam de illo tempore cum. Im D.: „wie? war ich es nicht, der ...". — *Thracis*] des thracischen Königs Diomedes, der seine Rosse mit Menschenfleisch fütterte. — 195. *vidi ... visaque*] A. B. 17. — 197. *moles*] etwa „das Ungeheuer", sachlich erklärt durch 113. — 199. *agendo*] mufs in der Übers. genau dem *iubendo* entsprechen. — 200. *nova*] zu 7, 758. — 201. *telis armisque*] drücke in der Übers. genau den Unterschied zwischen beiden Wörtern aus. — *pulmonibus imis*] über den Abl. A. B. 5b. — *errat*] „schleicht". — 208. *retemptare*] übersetze *re-* durch „immer aufs neue". — 209. *irasci*] mit Dat. starker Ausdruck: „wüten, toben gegen". — *videres*] zu 6, 23. — 210. *tendentem caelo*] A. B. 3.

212. *conlegerat*] „hatte sich gesteigert zu ...". — 215. *dicit*] im D. bezeichnenderer Ausdruck als „sagen" oder „sprechen". — 218. *fortis*] steht sowohl von Eigenschaften des Körpers wie des Geistes. — *tormento fortius*] ähnlich heifst es vom wahnsinnigen Athămas, der seinen kleinen Sohn tötet: *bis terque per auras more rotat fundae*. — 219. *per auras*] ergänze ein passendes Part. perf. pass.; zu 7, 836 *victorque per herbas*. — *aura*] in erster Bedeutung = „Luftzug, Wind", *aëriae* (= *aëris* A. B. 19) *aurae* heifst also das Wehen der Luft d. h. die Luft, insofern sie bewegt ist = „wehende Lüfte". — 220. *concrescere*] „gerinnen". — 221. *molle*] zu *corpus; nivibus*, Dativ. — 222. *adstringere*] „straff anziehen", also Pass. dichter. „fester werden". — *spissa grandine*] kurz für: „dadurch dafs sie ... werden" = „werden zu ...". — 224. *nec ... habentem*] s. A. B. 18. — *quicquam umoris*] entspricht dem D. „ein einziger Blutstropfen". — 225. *versum*] *(esse)* wird im D. Hauptverbum. — *edidit*] entspricht dem *ferunt* in 220 und ist ihm gleichbedeutend. Im D. Zwischensatz: „wie ...". — 226. *Euboicum*] = E. mare. — *brevis*] d. h. „klein". — 229. *proles*] A. B. 36. — 232. *visuras iterum*] zum erstenmale hatten sie es gesehen, als Hercules das von Laomedon beherrschte Troja zerstörte; zum Part. Fut. A. B. 14. — 233. *ferre*] secum. — *Poeante satum*] siehe A. B. 5c. — *quo ministro*] = cuius ministerio: „und er war es, dessen Hand ...". — 234. *agger*] (von *adgerere*) bedeutet *„cuiuslibet rei coacervatio"*, also nicht „Damm", wenn er aus Holz besteht. — 235. *summam congeriem*] „die oberste Schicht des ..."; s. A. B. 33. Über *silvae* zu 8, 340. — 238. *conviva*] d. h. „beim ...".

239. Das Subjekt zu *valens* und *diffusa* folgt 241. — 240. *securos*] „furchtlos, ruhig daliegend" (A. B. 34). — 245. *memoris*] der Wohlthaten,

die H. der Welt erwiesen hat, gedenkend; auch im D. ein Wort. — 246. *tuta*] a flammis. — 247. *quamquam ... actis*] d. h. obgleich es nicht mehr als recht und billig ist, daſs ihr euch teilnehmend zeigt. — *datur*] „gezollt wird, gilt". — 248. *obligor*] vobis. — *sed enim*] Gedanke: aber seid getrost, denn es ist kein Grund zur Besorgnis; zu 6, 152. — 249. *nec ... et*] korrespondieren in der Übers. nicht. — 251. *Vulcanum potentem*] „die Macht des V."; s. A. B. 41. — *materna parte*] wird im D. Subjekt. — 252. *expers*] „entrückt". — 253. *inmune*] zu 7, 229. — *nulli flammae domabile*] über den Dat. A. B. 12. — 254. *defunctus*] einer der etwas zu Ende gebracht, „hinter sich" hat. — 256. *Hercule deo*] vgl. für die Übers. 233 *quo ministro*. — 257. *data (esse) nolle*] „miſsgönnen". — 258. *sed meruisse (Herculem)*] damit beginnt der Nachsatz: „so wird er trotzdem wissen ...". — 260. *duro tamen ... notatam*] in der Übers. nicht abh. von *visa est:* „... mit finsterer Miene nahm sie nur ...". — *notare*] tadelnd bezeichnen, d. h. „kränkend anspielen auf ...". — 263. *cognoscenda*] prädikativ = et Herculis effigies, quae remansit, non cognoscenda fuit. — 264. *duci a*] „herrühren von". — 266. *novus*] „verjüngt" oder nach Anm. zu *recens* 8, 370. — *posita cum pelle senecta*] zu 6, 335; *ponere* = deponere. — 267. *luxuriare*] zu 7, 292. — 270. *gravitate*] „Würde, Majestät"; vgl. 6, 73. — 271. *cava*] hohl d. h. etwas anderes in seinem Schoſse „umschlieſsend, umhüllend". — 272. *quadriiugo curru*] „Viergespann".

52. Alcmene et Galanthis. 273. *Atlas*] der den Himmel samt seinen Insassen trägt. — 274. *solverat*] eig. hatte abgespannt wie einen Bogen; im D. mit anderem Bilde „hatte fahren lassen". — *paternum*] d. h. quale in patrem exercuerat. — 276. Verbinde *Iolen habet, ubi* (= in qua = ut in ea). — *ponere in loco*] etwas an geeignetem Orte niederlegen, ihm „anvertrauen". — *aniles*] „ihres Alters". — 277. *testatos*] passiv. — 279. *thalamoque animoque receperat*] d. h. hatte sie als innig geliebte Gattin heimgeführt. — 280. *implere*] „befruchten". — 281. *tibi saltem*] mihi non faverunt. — 282. *matura*] zum Gebären, „wenn deine Stunde gekommen". — 284. *gratia*] mit Gen. „Freundschaft für, Rücksicht auf". — 285. *natalis*] dies. — 286. *sidere*] „Sonne". — *decimum signum*] des Tierkreises; vgl. 8, 500 *quos sustinui bis mensum quinque labores*. — *signum premitur sidere*] „die Sonne steht im ..." (A. B. 26). — 291. *habet*] zu 7, 329. Doch wird hier durch *horror* eine andere Übers. gefordert. — *meminisse*] Subjekt, s. A. B. 31. — 293. *malis*] wie 164. — 294. *Nixos patres*] siehe Register. — 295. *praecorrupta*] „im voraus gegen mich eingenommen". — 296. *quae ... vellet*] beachte den Konjunktiv; zu 8, 322. — 299. *dextroque ... genu*] ihr linkes Knie ist von der rechten Kniekehle her (über *a* zu 6, 49) belastet, d. h. das rechte Knie ruht auf dem linken. Über *pressa genu* A. B. 4a. — *pectine*] nach Kammes Art, „kammweise"; die Finger sind verschränkt wie die Zähne zweier Kämme. — *digitis iunctis*] zu *sustinuit*. — 300. *carmina*] „Zauber ...". — *tacita*] „unhörbar, leise". — 301. *tenuerunt*] = sustinuerunt. — 304. *Cadmeïdes*] = Thebanae; über

matres zu 7, 363. — 306. *media de plebe*] zu *medium vulgus* 7, 432. — 307. *flava comas*] blondes Haar galt den Römern als grofse Schönheit. — 308. *dilecta*] a me. — 309. *nescio quid*] vertritt geradezu die Stelle eines unbestimmten Pronomens. — 313. *potitur voto*] (= *potens est voti*, zu 8, 55) wird durch *puerpera* erklärt. Über *potitur* zu 7, 156. — 315. *potens uteri*] „der Geburten waltend". — *levor*] absolut wie 312, *vinclis remissis*] Abl. abs. — 316. *ridentem ... risisse*] A. B. 17 am E. — *ipsis capillis*] den 307 erwähnten schönen blonden Haaren. — 318. *traxit*] „schleifte hinter sich her". — 319. *pedes primos*] heifst entweder „Fufsspitzen" oder „Vorderfüfse. — 321. *forma*] „nur ...". — *diversus*] hier mit Dat. statt des gewöhnlichen *a*.

53. Dryope. Iolaus. 326. *tamen*] „doch nur". — *sanguine*] = a sanguine, abhängig von *alienae;* im D. Dativ. — 327. *rapta facies*] näml. humana, im D. ein Satz: „dafs ...". — 329. *unica*] „einzige ...". — 330. *ex*] im D. andere Präp. — 331. *carere*] durch „verlieren". — 333. *habetur coniuge felix*] vgl. zu 6, 681. — 334. *acclivis ... efficiens*] „der mit seinen abfallenden Ufern das Bild eines sanft sich erhebenden (Meeres-)Gestades gewährt". — 335. *summum*] marginem; s. A. B. 33. — 337. Verbinde *et quo magis*. — 340. *Tyrios colores*] zu 6, 61. — *imitata* und *imitans*] oft durch — ähnlich — förmig zu übers., so *pyropus flammas imitans, metas imitata cupressus*. — 341. *in spem*] bezeichnet das Ziel: auf die Hoffnung hin, d. h.: bis dahin, soweit, so reich, dafs man hoffen konnte. Im D. „versprechend". — 342. *oblectamina*] „Spielzeug". — 343. *videbar*] passiv: „man konnte mich sehen, wie ich im Begriffe stand ...". — 346. *tardi*] „säumige". — 347. *obscena*] = obscenae partes. Übers. „Zumutungen". — 348. *contulerat*] von *vertere* nicht wesentlich verschieden, übers. „hatte verborgen".

351. *radice*] „festwurzelnd"; zu 222. — *pugnat*] mit Inf., s. A. B. 2. — 352. *summa*] „den Oberkörper". — 355. *frondes*] der Plural bezeichnet hier die Menge: „dichtes ...". — *tenent*] A. B. 26. — 358. *ducentem*] *lacteum umorem*; ähnlich vom Atmen, z. B. *spiritus ducit auras*. — 360. Verbinde *et morabar, quantum valebam*. — 362. *sub ... condi*] vgl. 8, 234 *corpus sepulcro condidit*. — 363. *miserrimus*] A. B. 23. — 366. *radicibus haerent*] anders als 351 *haeserunt radice*. Beachte *adfusi*. — *arbori suae*] weil er eben noch Tochter und Gattin gewesen war. — 368. *misero de corpore*] zu *factis*. — 371. *siqua fides miseris*] zu 55. — *hoc nefas non meruisse*] habe den Frevel gegen Lotis nicht verschuldet, habe ihn unwissentlich begangen. — 376. *nostra*] zu 6, 352. — 377. *facere*] mit Konj., im D. durch „lassen". — 383. *siqua est pietas*] vobis. — 386. *oscula*] hier in erster Bedeutung: „Lippen". — 389. *condor summo cacumine*] „oben unter ...". — 390. *oculis*] ob *vestris* oder *meis* sagt das Folgende. — *munere*] Dryope lehnt den Liebesdienst des Zudrückens der Augen ab, weil er unnötig ist.

395. *admoto pollice*] nicht wörtlich zu übersetzen, etwa: „während ihre Hand ...". — 397. *res nova*] zu 7, 758. — 398. *paene puer*] „fast als ..."; vorher war er bejahrt gewesen. — *dubia lanugine*] man konnte zweifelhaft sein, ob man sich über sein Vorhandensein nicht täusche: dem Sinne nach =

tenera l. — 399. *ora reformatus*] A. B. 4a. — *primos in annos*] kurz für in ora primorum annorum, etwa „zu blühender Jugend". — 400. *illi*] A. B. 28. — *hoc muneris*] fast = hoc munus. — 401. *viri*] „ihres Gatten". — 403. *bella discordia*] im D. adverbial „in Zwietracht" (A. B. 34). — 405. *fientque ... fratres*] sie, die im Leben so ungleich (feindlich) waren, werden endlich in der Todeswunde gleich sein, d. h. werden beide gleich tödliche Wunden empfangen. — *fratres*] Eteŏcles und Polynīces. — 406. *subducta tellure*] Abl. absol. — *suos manes*] „seinen eigenen Schatten", betone *vivus adhuc*. — 407. *vates*] Amphiăraus. — *parente*] der Eriphȳle. — 408. *natus*] Alcmäon. — *facto ... eodem*] zum Gedanken vgl. 8, 477. — 409. *domus*] „Heimat". — 410. *vultibus*] „vom drohenden Antlitze", wie *agitabitur* zeigt. — 411. *coniunx*] seine zweite Gemahlin Callirhŏë. — *aurum*] ein Halsband, das seiner Mutter gehört hatte. — 412. *cognatum latus*] seines Schwiegersohnes. — *hauserit*] zu 8, 371. — 413. *magno*] zu *ab Iove*. — *hos annos*] „ein Alter wie dieses", näml. kraftvolle Jugend, wie sie eben Jolaus — allerdings durch Verjüngung — erhalten hatte. — 415. *sui cultoris*] Alcmäon hatte den Tod seines Vaters, den Juppiter liebte, gerächt. — 416. *his*] den Söhnen (zu *praecipiet*). — *privignae nurusque*] der Hebe. — 417. *praecipiet*] voraus (= vor der gewöhnlichen Zeit) nehmen, um sie zu verschenken d. h. „im voraus gewähren".

54. Byblis. 418. *venturi praescia*] über den Gen. A. B. 10; vgl. 6, 157. — 419. *fremebant*] A. B. 32. — 421. *veteres annos*] so auch *iuvenes annos* 7, 295. — 422. *coniugis sui*] des Tithōnus. — 425. *tangit*] zu 8, 184; vgl. *tangit et ira deos* 8, 279. — 426. *cui studeat*] „einen Schützling". — 428. *solvit*] zu 7, 191. — 431. *egit*] zu 6, 571. — *iuvenescere*] nicht „jung werden" oder „sich verjüngen", denn jung waren sie (vgl. 417 *faciet viros*). — 432. *ambitione*] „Gunst"; jeder der Götter hatte sich für seinen Liebling um ewige Jugend beworben. — 435. *nostrum*] übers. nach Anm. zu 7, 754. — 436. *aevi florem*] „Jugend ...". — 438. *ordine*] d. h. „geregelt", nach feststehenden Gesetzen. — 439. *sustinere*] mit Inf. „es über sich gewinnen, wagen". — 441. Über *integer* mit Gen. A. B. 10; übersetze „in vollkräftigem ...". — 444. *parente*] „auf die Abstammung vom". — 445. *credens*] durch einen Nebensatz; beachte *tamen*. — 446. *patriis penatibus*] da die Schutzgottheiten des Hauses in der Nähe des Herdes standen, kann man übersetzen „vom heimatlichen Herde"; vgl. A. B. 36b.

449. *moenia*] d. h. eine Stadt. — 452. *tibi cognita*] Passivum von *cognosco* oft = „bekannt werden". — *praestanti corpora formā*] von hoher körperlicher Schönheit (Appos. zu *Cyanee*). Über den Accus. *corpora* A. B. 4a. — 454. *in exemplo est*] nach Analogie von *in exemplum venire* „ein warnendes Beispiel werden"; vgl. 8, 245 *traxit in exemplum* „nahm zum Muster". — 455. *Apollinei fratris*] vgl. 444. — 456. *nec qua debebat*] = et qua non d.: „soweit wie ...". — 457. *intellegit*] „merkt"; sie hält ihre Neigung noch für *pietas*. — 459. *fraterno collo*] A. B. 19. — 461. *declinat*] a recta via, „gerät auf Abwege". — 464. *nondum*

manifesta sibi est] über sich selbst und die Art ihres Gefühles. — *sub illo igne*] gleichsam wie eine Unterworfene oder Sklavin: unter dem Drucke, Befehle = „gehorchend“. — 466. *sanguinis*] „der Blutsverwandtschaft“. — 468. *animo*] Dativ; s. A. B. 3. — *obscenas*] „unlauter“. — 469. *resoluta*] zu 7, 253. — 470. *quod amat*] d. h. den Geliebten. — *visa est*] sibi. — 472. *quietis speciem*] das Bild, Gesicht, welches ihr der Schlaf vorgespiegelt hatte.

474. *sibi velle*] von Sachen = „bedeuten“. — 475. *quam*] „wie sehr“, sonst gewöhnlich bei Adjj. oder Adverbien. — *ratus* (Part. Perf. eines Deponens) passiv „berechnet, gültig, zuverlässig“ (inbezug auf seine Erfüllung). — 476. *quamvis iniquis*] *quamvis* als Adverb mit Part. oder Adj. verbunden ist überwiegend dichterisch; in der Übersetzung „selbst“ mit Superlativ. — 478. *nocet*] mihi, im D. durch „leider“. — 480. *sub simili imagine*] d. h. „ähnlich gestaltet“; *sub* eig. „unter der Gestalt“, vgl. zu 6, 468. — 481. *imitata*] nämlich veram voluptatem: „die Wirklichkeit fast erreichend“. Anderswo heifst es *varias imitantia formas somnia vana iacent.* — 483. *manifesta*] „deutlich empfunden“ — 487. *iungi*] reflexiv „uns ...“. — 488. *poteram*] zu 8, 47. — 490. *di facerent,* (ut) *omnia essent*] ein Wunsch. — 491. *tu me vellem generosior esses*] dann könntest du ohne Scheu mir deine Leidenschaft entdecken, und mir wäre es keine Unehre, wenn ich mich ohne weiteres hingäbe. — 493. *male*] zu meinem Unglücke, „unglücklicherweise“. — 495. *quod ... habent*] bei der Frage *quid significent mea visa* kommt ihr der Zweifel: Aber haben denn Traumgesichte überhaupt etwas zu bedeuten? — 497. *di melius*] vgl. 7, 37 mit Anm. — *nempe*] „freilich, doch wohl“. — 500. *sua*] zu betonen. — 501. *exigere*] eig. vom Abwägen, daher „prüfen, beurteilen“; od. „in Hinsicht auf, nach dem Maßstabe“. — *foedera*] (auf allgemein gültigen Verträgen beruhende) „Satzungen“, dem *iura* in 501 entsprechend. — 503. *ante*] ehe ich unterliege. — 504. *componar*] zu 7, 444. — *componar ... ponitur*] A. B. 17. — 505. *s[illegible]*] vor diesen Worten ist zu ergänzen: wenn ich nun aber den Tod [illegible] Not suchte und mein Wunsch ganz leicht zu erfüllen wäre! Da kommt ihr ein neues Bedenken: „aber freilich ...“. — *arbitrium*] [illegible], [illegible] Entscheidung. — 510. *quo fas est*] vgl. 456 *quo debebat*. — 512. *[illegible]*] zu 7, 10. — 515. *[illegible]*] kurz für [illegible] [illegible], [illegible] „erzwingen“. — 516. *[illegible]*] über den Sing. A. B. 42 am E.

517. *[illegible]*] bezieht sich auf den Begriff *[illegible]*, das im D. Subst. wird. — 518. Vgl. 472. — 524. *[illegible]*] [illegible]: „mag er [illegible]“ — [illegible] für recht u. gut hält; ich trage die Verantwortung nur für mein eigenes Thun. — 530. *[illegible]*] passiv [illegible] im D. ein [illegible]. — 532. *[illegible]*] A. B. [illegible]. — 533. *tabellas*] die beschriebenen [illegible] d. i. „das Geschriebene“. — 534. *[illegible]*] [illegible] [illegible] nicht [illegible], als „[illegible] wieder ...“. — 535. *[illegible]*] „das Wort ...“ — 536. *[illegible]*] d. h. „[illegible]“.

538. Vgl. *[illegible] quam [illegible]* [illegible] — *[illegible]*] [illegible] [illegible]

Übers. *salutem mittit:* „Glück u. Wohlergehen wünscht". — 534. *spes votorum*] Hoffnung das Gewünschte zu erlangen; übers. „auf Erhörung". — 535. *laesi*] vom Pfeile Amors. — 537. *nec*] das darin steckende *non* gehört nur zu *patenti.* — 539. *possent*] beachte den Konj. (zu 8, 322). — 542. *sanior essem*] im D. mit ähnlichem Bilde: „genesen". — 543. *pugnavi effugere*] A. B. 2. — 545. *fateri*] näml. „es": me superatam esse. — 549. *iunctissima*] A. B. 23; *iunctior* ist der Komp. des absol. Superl. *iunctissima.* — 552. *servare*] sorgsam beobachten, auf etwas halten; also *legum examina servent* = diligenti et adsiduo studio examinent leges. — 556. *reverentia famae*] zu 7, 146. — 557. *tantum sit causa timendi*] Gedanke: da wir die Überzeugung haben, alles ist uns erlaubt, und wir folgen nur dem Beispiele erhabener Götter, so soll uns nichts, auch keine Furcht, schrecken, aber von Furcht kann kaum die Rede sein, denn ... Byblis korrigiert ihren Ausdruck *timor nos non impediet* mit den Worten: „nur sei überhaupt erst ein Grund zur Furcht vorhanden", d. h. um sagen zu können, *timor n. i.* müfste freilich eine *causa timendi* vorhanden sein, sie ist es aber nicht. — 558. *furta*] umfafst alle möglichen „Heimlichkeiten, Geheimnisse": Diebstähle, Schliche, geheime Liebschaften u. s. w. — 561. *fatentis amores*] der Plural wie 520 (A. B. 42 c.) — 562. *ultimus*] jenseits aller Grenzen liegend, ebenso im D. „der äufserste". — 563. *causa*] mortis meae.

564. *reliquit*] (= defuit, deficit) durch *plena* erklärt. — 565. *summus*] der äufserste, d. h. „der letzte". — *adhaesit*] „drängte sich an ...". — 566. *sua crimina*] A. B. 36 c. — *gemma*] der Stein des Siegelringes. — 569. *pavidum*] Neutrum statt des Adverbiums. — 575. *parte*] entspricht dem deutschen „halb"; über den Dativ *sibi* A. B. 12. — 577. *auctor*] „Beförderer" (dadurch, dafs er die Botschaft überbracht hat), „Bote". — 578. *fata*] zu 7, 34 6. — 579. *si ... secum*] durch die Ermordung des Boten würde dessen schmachvoller Auftrag offenbar werden. — 583. *furores*] wie *furori* 512. — 584. *vix icto aëre*] kaum die Luft bewegend, d. h. „flüsternd". — 585. *et merito*] zu 6, 687. — *temeraria*] zu *feci:* „ich ...". — 587. *properatis*] nämlich allzu sehr, d. h. „voreilig". — 589. *ne non*] verstärktes *ut* finale. — *euntem*] „mir auf meiner Fahrt". — 591. *decurrere*] eig. bis zum Ende eines Raumes, bis ans Ziel laufen; (vgl. im D. eine Strecke a b - (= zu Ende) schreiten. — 595. *quid quod*] zu 6, 475. — 597. *excidit ... caducas*] wähle auch im D. stammverwandte Ausdrücke. — 598. *tota voluntas*] ich hätte meine Absicht ganz aufgeben sollen. — 600. *certa*] kurz für: quae satis certa fuissent. — 601. *tamen*] „doch wenigstens", wenn ich denn einmal mein Vorhaben nicht aufschieben wollte. — 604. *cepere*] räumlich, vgl. 8, 268 *populi, quos dives Achaia cepit.* — 611. *adiīt* zu 7, 170 (ebenso *petiīt* im folgenden Verse). — *lēgit*] = elegit. — 612. *vacantem*] laboribus et curis. — 616. *taedia capiam*] im D. wird *taedium* Subj. — 618. *primum fuit*] das erste (dem Range oder dem Werte nach), d. h. „das beste wäre gewesen". — 619. *expugnare*] bis zu Ende durchkämpfen, trans. „siegreich erkämpfen". — 620. Verb. *quippe, ut iam m. vota r., tamen et ille non potest non memor esse ..., et; ut* konzessiv. — 622. *leviter*] „nicht ernstlich". — 624. *hoc deo*] vgl. 543. —

626. d. h. ich kann meine That nicht ungeschehen machen. — 627. *voluntas*] „Gesinnung". — 629. *in*] bezeichnet öfters das Ziel, den Endzweck (vgl. 341. 7, 738). Gewöhnl. ist dann ein Gerundivum zu ergänzen, also *parvum in crimina* augenda. — 632. *committit*] läſst es darauf ankommen. — 634. *nova moenia*] die Stadt Caunus in Carien.

636. *deficio*] ich lasse es fehlen an, es fehlt mir, ich verliere. — 639. *sine ... penates*] d. h. patriam et penates sine hac spe invisos. Über *penates* vgl. zu 446. — 641. *proles*] A. B. 36 c. — 642. *repetita triennia*] vgl. 6, 587. — 644. *nurus*] zu 6, 45. — 646. *Xanthi*] in Lycien, nicht mit dem Xanthus in Troas zu verwechseln. — 647. *mediis in partibus*] d. h. in ihrem Innern: sie spie Feuer. — 650. *positis tellure capillis*] das eigene über den harten Boden gebreitete Haar ist ihr Lager. Anderswo heiſst es von einer Verzweifelnden *sedit humo nuda, nudis incompta capillis.* — 658. *supponere alicui rei alqud.*] etwas an die Stelle eines andern setzen, = „verwandeln in". — 659. *piceae guttae*] „Harztropfen". — 661. *spirantis lene*] wie 569 *pavidum blandita.* — 665. *nigro*] „dunkel".

55. Iphis. 666. *Cretaeas urbes*] warum gerade diese? vgl. 447. — *novi*] zu 7, 758. — *centum*] Minos heiſst 7, 481 *rector centum populorum.* — 671. *ingenua de plebe*] „aus niederem doch freiem Bürgerstande". — *census*] eig. Schätzung, dann das, was (z. B. behufs der Besteuerung) abgeschätzt wurde (7, 739). — 672. *sua*] hier ungewöhnlich auf *in illo* (= illi) bezogen; vgl. zu 8, 61. — 676. *sors*] zu 6, 680. — *onerosus*] „lastend", d. h. Last, Beschwerden machend. — 678. *quod abominor*] zum folg. Satze. — *partu edere*] im D. ein Wort. — 679. *pietas ignosce*] denn er handelt nicht als liebender Vater. — 683. *spem ponat in arto*] die Hoffnung, welche auf etwas Engem, Beschränktem ruht, ist selbst beschränkt: dem Fundamente entspricht der Bau. — *spem*] ihre Hoffnung auf Mutterglück. — 684. *ferendo vix erat*] = ferre vix poterat. Ähnliche Wendung ist *solvendo non esse.* — 685. *maturo pondere*] übers. den Abl. causae durch einen Satz: „denn ...". — 686. *sub imagine somni*] zu 8, 824. — 687. *sacrorum*] ihr heiliger Gegenstände (vgl. das folgende und 777); übers. „ihrer heiligen Zeichen, Symbole". — *pompa comitata*] die *sacra* wurden ihr in festlichem Zuge nachgetragen. — 688. *stetit* u. *visa est*] erhalten in der Übersetzung bezeichnende Adverbia. — 690. *decus*] hier konkret „Schmuck". — 692. *quique ... suadet*] Harpocrates, Sohn des Osiris u. der Isis. — 693. *numquamque ... Osiris*] bei den Isisfesten. — 694. *plena*] „geschwellt". — *serpens peregrina*] fremd und unbekannt auf Creta. — 695. *velut*] sie sah so klar und deutlich (*manifesta videre* wie *lene spirare* 661) alles, als wäre sie wach. — 696. *pars mearum*] zu 7, 583. — 697. *mandata falle mariti*] eig. maritum, qui talia mandavit (A. B. 41). — 699. *tollere*] „aufziehen", eig. vom Vater, der das neugeborene Kind, wenn er es aufziehen wollte, aufhob.

703. *rata*] zu 475. — 706. *fidem habere*] kann heiſsen „Glauben schenken" u. „Glauben finden". — 707. Verbinde *neque erat conscia nisi.* — 708. *vota solvit*] zu 8, 153. — 710. *quod commune foret*] die Endung *-is*

war *commune,* geschlechtslos; übers. „zweideutig". — 711. *inde*] (temporal) zu *latebant.* — 712. *cultus*] zu 6, 454. — *facies, quam*] = facies talis, ut. Zum Gedanken vgl. 8, 323.

717. *dos*] oft Gabe der Natur oder des Glückes. — 719. *primas artes*] das erste Können, „den ersten Unterricht". — *aetatis*] die ihrem Alter angehörten, zukamen, „angemessen" waren. — 720. *rude*] näml. *amoris,* „unerfahren". — 721. *fiducia*] auf kommendes Liebesglück. — 722. *taedae*] mit Fackeln geleitete man die Neuvermählte zum Hause des Gatten. — 723. *virum fore*] mit Nachdruck = virum se praestaturum esse. — 725. *ardet in*] zu 6, 116. — 726. *manet me*] zu 49. — 727. *quam*] auf *me* bezüglich. — *novae veneris*] Gen. des Inhaltes, statt eines zweiten attributiven Adj. zu *cura* gehörig: ein in *nova venus* bestehender Kummer; zu 22. — Über *venus* A. B. 36 b. — 730. *naturale malum*] ähnl. 7, 525 *dum visum mortale malum.* — *malum de more*] zu 7, 275 *sine nomine rebus.* — 734. *femineo*] vertritt einen Gen. object. — 735. *nullus sum*] übertreibend: es ist so gut, als wäre ich nicht mehr auf der Welt, d. h. „es ist aus mit mir". — *ne non*] zu 589. — 736. *filia Solis*] Pasiphăē. — 740. *adulter*] also wenigstens männlichen Geschlechtes. — *deciperetur*] imagine vaccae. — 741. *confluat*] d. h. „vereinigte sich", um uns zu helfen. — 743. *doctis*] im D. durch einen attribut. Gen. — 745. *firmare*] „stählen". — 746. *consilii inopes et stultos ignes*] A. B. 37. — *excutis*] zu 7, 17. — 747. *vide*] „siehe zu, bedenke" — und handle demgemäſs. — *te quoque*] wie du andere über dein Geschlecht täuschest. — 750. *res*] die Sachlage, „die Natur". — 753 u. 754. *ut*] konzessiv. — 755. *nunc quoque*] selbst jetzt „noch"; denn was mir versagt bleibt, wird sich erst später schmerzlich fühlbar machen. — 756. *facilis*] was sich leicht handhaben, behandeln läſst, daher oft = „willfährig, gnädig". — *valuere*] dare. — 761. *mea ... nec mihi continget*] „mein ... und doch nicht mein". — *mediis ... undis*] die sprichwörtl. Redensart knüpft an einen bekannten Mythus an. — 763. *ambae*] „zwei Bräute".

764. *ab his*] zu 8, 611. — 765. *utque*] *que* gehört nicht in den Nebensatz. — 766. *quod petit haec*] Objekt zu *timens.* — 767. *moram trahit*] kurz für trahendo (tempus) moram efficit. 769. *ficti*] „Ausflüchte". — 770. *at illa ... detrahit*] Losbinden von Gewand oder Kopfbinde gewöhnlich bei Gebeten und Beschwörungen; vgl. 7, 182. — 774. *cornua*] hier „Mündungen", weil das Fluſswasser als ein fremdartiger Körper ins Meer eindringt (häufiger = „Landzungen"). — 776. *haec*] dieselben, die ich jetzt an deinem Bilde sehe. — 777. *aera sistrorum*] Umschreibung von aerea sistra. — 778. *memori animo*] „in treuem Gedächtnisse". — 779. *punior*] durch Gewissensbisse. — 782. *et*] „und wirklich, und in der That". — 783. *imitata lunam*] zu 340. — 784. *cornua, sistrum*] näml. an der Bildsäule. — 788. *acer*] „durchdringend, feurig". Die Bedeut. von *vultus* ergiebt sich aus Wendungen wie *vultum demittere, figere in aliquo, molli vultu adspicere.* — 792. *non timida*] „fest und zuversichtlich"; vgl. *non vani senes* 8, 721. — 793. *addunt*] dem Weihgeschenke. — *carmen*] zu 6, 582. — 795. *pate-*

fecerat] hatte den Augen „enthüllt, erschlossen". — 796. *socios ignes*] „die „Hochzeitsfackeln" (vgl. 722, u. anderswo *taedae coëunt* „ein Ehebund wird geschlossen"). — 798. *potītur*] zu 7, 156.

Zehntes Buch. 56. Orpheus et Eurydice. 1. *croceo amictu*] die Braut trug bei der Hochzeitsfeier einen safranfarbigen (gelben) Schleier (auch *flammeum* genannt). — 3. *tendit*] intrans. „eilte". Eigentl. *iter*, „seinen Flug" zu ergänzen. — *Orphēā voce*] A. B. 19. — *nequiquam vocatur*] kann entweder heifsen „er kam nicht" oder „sein Kommen brachte kein Glück". — 4. *adfuit ille*] d. h. ohne Bild: die Hochzeit fand statt. — *sollemnia verba*] umfafst die während des Festzuges üblichen Gesänge und mutwilligen Scherze. — 6. *lacrimosus*] thränenreich, d. h. Thränen reichlich erzeugend. — 7. *motibus*] man schwenkte die Fackeln — *invēnit ignes*] „fing ...". — 8. *gravior*] A. B. 31. — *nupta nova*] im D. ein Wort. — *herbas*] „Wiesenfluren". — 10. *dens recipitur*] „der Zahn dringt ein".

11. *superas*] prädikativ, *s. auras* die Lüfte, welche oben sind (über der Unterwelt), d. h. „der Oberwelt". — *ad*] die Richtung andeutend (vgl. *clamorem tollere ad auras).* Für die Übers. genügt die einfache Angabe, wo er sich befindet. — 12. *ne non*] zu 9, 589. — *temptare aliquid*] „einen Versuch machen, es versuchen mit etwas". — 13. *Taenaria porta*] die Pforte ist als Mittel oder Werkzeug betrachtet. — 14. *leves*] „luftig". Anderswo heifst es von ihnen: *errant exsangues sine corpore et ossibus umbrae.* — *simulacraque*] über *que* s. A. B. 30a. — *functa*] die vollbracht haben, hinter sich haben; *s. f. sepulcro* „Gebilde bestatteter Toten". Vgl. 9, 254 *defunctum terra.* — 15. *adiīt*] zu 7, 170. — 16. *carmina*] im D. Sing. — *positi sub terra*] im D. ein Wort. — 18. *quidquid creamur*] „alle die wir ..."; das lat. Neutrum verallgemeinert den Ausspruch und erweitert ihn auf alle „Kreatur". — 19. *positis ambagibus*] A. B. 18. — *falsi oris*] trügenden Mundes, „trüglicher Rede". — 20. *non ... descendi*] zu 8, 580. — 22. *terna*] zu 7, 190. — *Medusaei monstri*] des Cerberus. — 24. *crescentes*] „der Jugendblüte"; bildlicher Ausdruck: ein Baum wächst, so lange er jung ist. So steht *primi, iuvenes anni* im Gegensatze zu *senectus.* — 28. *vetus*] was in der Vorzeit geschehen ist, also *veteris r.* „von einem ... der Vorzeit". — 29. *timoris*] hier das Furcht erweckende = „Schrecknis, Grausen"; vgl. 8, 166 *implet errore vias.* — 31. *retexere*] eigentl. „ein fertiges Gewebe rückwärts weben", d. h. „wieder auftrennen" (sprichwörtl. *Penelopes telam retexere),* bildl. etwas „auflösen, zerstören, rückgängig machen". — *properata*] zu 9, 587. — 32. *deberi*] geschuldet werden = „verfallen sein". — 35. *longissima regna tenetis*] eure Herrschaft währt am längsten, näml. ewig. — 36. *iustus*] wie es recht ist, „gehörig, gebührend". — *matura*] für den Tod; vgl. 8, 617 *animo maturus et aevo.* — 37. *iuris erit vestri*] zu 8, 426. — *poscimus*] zu 8, 708. — *usum*] im juristischen Sinne Niefsbrauch, einstweilige Nutzniefsung, im Gegensatze zu *munus* „Geschenk"; also etwa „Genufs auf kurze Zeit". — 38. *veniam*] näml. redeundi (aus dem folgenden *redire* zu entnehmen). — *certum est mihi*] zu 9, 53. — 42. *stupuit*]

stockte". Anderswo heifst es: *Volvitur Ixion et se sequiturque fugitque.* — 43. *carpsere iecur*] anderswo: *Viscera praebebat Tityos lanianda, novemque iugeribus distentus erat.* — *vacarunt*] waren frei von, „liefsen sinken". — 44. *sedisti in saxo*] erklärt durch den Vers: *aut petis aut urges ruiturum, Sisyphe, saxum.* — 47. *sustinet*] zu 9, 439. — 48. *umbras recentes*] zu 8, 370. Übers. *recentes* durch einen attributiven Gen. — 49. *inter*] die Präp. steht bei Dichtern öfters hinter ihrem Kasus. — 50. *simul*] zieht die Übersetzung ins zweite Glied. — 52. *aut*] „sonst". — *futura*] esse.

53. *carpitur*] zu 8, 208. Vgl. dagegen *tendit* in 3 und 34. — 54. *densus*] „dicht umnachtet". — 55. *afuĕrunt*] s. A. B. 1 a. — *telluris summae*] A. B. 33. — 56. *deficeret*] viribus (zu 9, 636), näml. Eurydice. — 58. *certans*] mit Inf.: „danach ringend"; s. A. B. 2. Subjekt bleibt *illa.* — *prendi*] übers. das Passiv. nach Anm. zu 8, 491. — *dixit, quod ... acciperet*] sprach es so d. h. so leise (flüsterte), dafs ... *Quod* also = ut id. — *eodem*] unde venerat. — 65. *tria colla canis*] vgl. 22. — *medio portante catenas*] im D. Relativsatz: „von denen ...". — 66. *vidit*] als ihn Hercules an die Oberwelt brachte (9, 185). — 67. *prior*] humana, d. h. „seine eigene". — 68. Verbinde *et (non aliter quam) Olenos, qui* ... — 69. *figurae*] A. B. 31. — 70. *iunctissima pectora*] Appos. zu Olenos und Lethaea; *pectora* entsprechend dem d. „Herzen", zu *iunctissima* A. B. 23. — 72. *transire*] füge in der Übersetzung ein Objekt hinzu (13). — 73. *arcuerat*] das Plusquamperfektum bezeichnet die schnelle Folge der Ereignisse: noch während seines Flehens war es schon geschehen. — *septem diebus*] im D. fragt man: wie lange; vgl. 7, 307 *brevi spatio silet.* — 74. *squalidus*] „im Trauergewande". Wie diese Bedeutung von *squalidus* entstand, zeigt 8, 529.

78. *tertius*] d. h. der dritte in das Sternbild des Winters (also des Jahresschlufses), die Fische, tretende. Für die sinnliche Anschauung, die sich Dichter gern aneignen, geht alle Morgen eine andere Sonne auf; vgl. zu 8, 11. Im D. Adverb. — 80. *femineam venerem*] „Frauenliebe". — *male cesserat*] feminea venus (zu 8, 862). — 81. *fidem dederat*] uxori. — *ardor habebat*] zu 9, 291. — 82. *repulsae*] ist Verbalform. — 83. *auctor fuit*] mit Inf. im D. durch verbale Wendung. — 84. *mares*] nicht „Männer", wie *teneros* zeigt. — *citra iuventam*] (eng zu *ver* und *primos flores,* vgl. zu 7, 275 *sine nomine rebus*) „vor dem reifen Jünglingsalter liegend". Über *citra* zu 8, 365.

57. Arbores motae. Cyparissus. 86. *super*] „oben auf", über *collem super* zu 49. — *planissima*] A. B. 23. — 87. *viridem faciebant*] „grün bekleideten". — 88. *qua parte*] = ubi. — 89. *dīs genitus*] A. B. 5 c. — 90. *Chaonis arbor*] „Chaonierbaum". Über den Sing. A. B. 42 am E. Die Chaonier wohnten bei Dodona (vgl. 7, 623). — 91. *nemus Heliadum*] Schwarzpappeln. — 92. *molles*] wegen ihres weichen Holzes. — *innuba*] die verwandelte Jungfrau Daphne. — 93. *utilis hastis*] daher heifst die Lanze oft geradezu *fraxinus.* — 95. *genialis*] was den Genius, den Schutzgeist (den jeder Mensch nach dem Glauben der Römer hatte), erfreut, „herzerfreuend, wonnig". — *coloribus impar*] = „bunt", entweder auf Holz oder Blätter oder

beides bezüglich. Eine Ahornart empfing nach ihren bunten Blättern *a similitudine caudae pavonum nomen.* — 98. *myrtūs et*] zu 7, 61. — *bicolor*] vgl. anderswo: *myrtea silva, bicoloribus obsita bacis.* Auf einem Baume waren oft zu gleicher Zeit grüne und schwarze (reifere) Beeren. Ähnlich bei unserm Wachholder. — *bacis caerula*] A. B. 27. — 103. *succincta comas*] A. B. 4a. 'Der Stamm der Pinie ist ast- und nadellos'. — 104. *siquidem*] begründend „wenn ja, wenn anders". — *Cybelēius*] „Cybeles Liebling". — 105. *hac*] diese Gestalt, näml. die der *pinus.* Der Abl. zu erklären wie 6, 115 *Neptunus mutatus torvō iuvenco.* Übersetze „entäufserte sich in ihr". — *trunco induruit*] zu *spissa grandine* 9, 222.

106. *metas imitata*] zu 9, 340. — 108. *nervis*] (Abl. instr., vgl. *ora equi frenis temperare; deus qui cuspide temperat undas*) bei *citharam* und bei *arcum* verschieden zu übersetzen. — *temperare*] eigentl. „mäfsigen, zügeln". — 109. *tenentibus*] A. B. 26. — 111. *altas umbras*] der Schatten kommt aus beträchtlicher Höhe, fällt „tief herab"; dadurch wird zugleich das Geweih als hochragend bezeichnet. *Altus* nicht nur in der Höhe befindlich, sondern auch in die Höhe aufsteigend oder aus der Höhe kommend und in die Tiefe gehend (vgl. *altus aestus, alta fugit* 7, 351). — 112. *demissa*] neben *pendebant* im Deutschen durch ein Adv. der Richtung. — 115. *parilique aetate*] d. h. sie war dem Hirsche bald nach seiner Geburt umgehängt worden, war ihm also gleichalterig. — 116. *cava tempora*] zu 7, 313. — 118. *pavore deposito*] A. B. 18. — 122. *nova*] neu entstanden, eben erst gewachsen. — 123. *modo ... nunc*] = modo ... modo. — *varios*] coloribus. — 125. *mollia ora frenabas*] „lenktest ihn am ...". — *ora*] „Gebifs". — 126. *vapore*] zu 7, 105. — 127. *litorei cancri*] vgl. 78. Der Krebs ist das Sternbild des beginnenden Sommers. — 128. *sua corpora*] zu 8, 40. — 129. *arborea umbra*] übersetze nach A. B. 19. — *ducebat*] anderswo heifst es *neque habet, quas ducat, spiritus auras;* vgl. zu 7, 555. — 132. *velle mori statuit*] nicht = mori statuit; denn er tötet sich nicht gewaltsam, sondern durch Ausführung des Vorsatzes, der Absicht, sich zu Tode zu grämen; vgl. 39 *certum est nolle redire mihi.* — *solacia*] A. B. 42c. — 133. *et ... admonuit*] dazu als Obj. *quae non* zu ergänzen. — *leviter*] obenhin, „nicht zu tief". Das Bild ist von schwach treffenden, nicht tief eindringenden Geschossen hergenommen. — *pro*] bezeichnet das Verhältnis: „nach, gemäfs"; *pro materia* dem Sinne nach = pro materiae levitate. — 136. *egesto*] näml. e corpore = consumpto, exhausto. — *fletus*] A. B. 42c. — 137. *in viridem colorem*] statt in viridem arborem, weil die veränderte Farbe am meisten ins Auge fällt: „in Grün". — *verti*] reflexiv. — 139. *horrida caesaries*] „Mähne struppigen Laubes"; vgl. 103. — *rigorem sumere*] „sich starr emporsträuben". — 141. *nobis*] über den Dativ zu 7, 811.

58. Ganymedes. Hyacinthus. 143. *tale ... attraxerat*] vgl. 90f. — 144. Das zweite *que* verbindet *ferarum concilio* mit *turba volucrum.* — 146. *diversa*] Accus. des Inhalts = diversos sonos sonarent; im D. Adverbium. Die *modi* bestanden also aus Tönen, die von einander abwichen inbezug auf

Höhe und Tiefe. — 147. *modus*] in der Sprache der Musik und Poesie sowohl „Takt“ wie „Melodie“. — *vocem movit*] A. B. 26. — *hoc carmine*] d. h. dadurch, daſs er ein solches Lied sang, übers. nach Anm. zu 9, 222.

148. *Musa parens*] Calliope. — *cedunt ... regno*] darum verdient er, daſs man mit ihm beginnt. — 150. *plectro graviore*] ein schweres Stäbchen entlockt den angeschlagenen Saiten mächtige Klänge, wie sie der Dichter braucht, wenn er Thaten von Göttern und Helden besingt. Doch ist diese eigentliche Bed. des Ausdrucks dem Dichter vielleicht nicht mehr gegenwärtig. Denn *plectrum* steht bisweilen poetisch für die ganze Zither und deren Klänge (A. B. 35). Dann geht auch *gravis* in eine andere Bedeutung über (vgl. *leviore lyra* 152). — 153. *superis*] über den Dativ zu 7, 811. — *inconcessis ignibus*] erklärt durch 9, 454. 638. Führe bei Übers. des *attonitas* das durch *ignibus* angedeutete Bild weiter.

157. *alite verti*] zu *mutatum torvo iuvenco* 6, 115. — 158. *nisi quae*] kurz für: nisi ea alite, quae. — 159. *nec mora*] zu 6, 53. — *mendacibus pennis*] s. zu *falsos canos* 6, 26 u. *falsi cervi* 7, 360. — *percusso*] im D. Part. Präs. „durchschieſsend“, zu *abripit*. — 161. *invita Iunone*] vgl. 155.

162. *in aethere*] = in caelo. — *ponendi*] nach *posuisset*, im D. nicht durch Wiederholung des Verbums (vgl. A. B. 17). — 164. *qua*] zu 8, 352. — 165. *pisci*] vgl. 78. — *aquoso*] die von dem Sternbilde beherrschte Jahreszeit ist wasserreich, übers. also „Regen bringend“. — 168. *caruerunt*] A. B. 20. — 171. *inmemor ipse sui*] entsprechend dem deutschen „sich selbst vergessen“. — 172. *tenuisse*] A. B. 13. — *canes*] „die Meute“. — *iniqui*] in eigentlicher Bedeutung (*in ... aequus*). — 174. Über *medius* mit Gen. zu 6, 409. — 175. *spatioque ... utrimque*] dies folgt aus dem vorhergehenden. — 177. *lati*] er war scheibenförmig. — 178. *prius*] quam Hyacinthus; im D. Superl. — *aërias auras*] zu 9, 219. — 180. *reccidat*] zu 6, 212. — 181. *exhibuit ... artem*] inwiefern, sagt *longo post tempore*. — 184. *repercusso verbere*] im D. ein Wort. — *subiecit*] beachte die Präp.; zu 8, 680. — 188. *admovere*] „auflegen“. — 189. *artes*] anderswo rühmt sich Apollo: *Inventum medicina meum est, opiferque per orbem Dicor, et herbarum subiecta potentia nobis.* — 190. Dem *ut* entspricht *sic* in 194. Die von *ut* abhängigen Konjunktive in 191—192 sind also potential („vielleicht, wohl“) zu fassen. — 191. *linguae*] die einer schmalen Zunge ähnl. Staubgefäſse. — 194. *defecta*] zu 9, 636. — 195. *umero*] A. B. 3.

196. *prima iuventa*] „die erste Blüte der ...“. — 197. *mea crimina*] Appos. zu *tuum vulnus.* — 198. *tu*] d. i. tua mors — *dolor es*] näml. meus: A. B. 36 c. — 199. *mea dextera ... est*] näml. als causa mortis, vgl. 9, 563 *subscribi causa sepulcro.* Dein Tod (d. h. dein Grabmal) muſs die Inschrift erhalten: *mea dextera fecit.* — *funeris auctor*] im D. ein Wort; zu 8, 430. — 200. *nisi*] adverbial „auſser“; *nisi si* etwa „es müſste denn sein daſs ...“. — 202. *merito*] meiner Schuld entsprechend, „wie ich es verdient habe“. — 203. *reddere*] gleichsam eine Schuld zurückzahlen = „hingeben“. — *quod*] steht oft adverbial zu Anfang eines Satzes vor vielen Konjunktionen (*si,*

nisi 7, 350 u. a.) lediglich um an den vorhergehenden Satz anzuknüpfen. In der Übers. durch „darum, daher, aber“ oder gar nicht auszudrücken. — *tenemur*] = retinemur, vetamur. — 204. *haerebis*] „dein Name wird haften“. — *ore*] im D. mit anderem Bilde „Herz“; zu 9, 778. — 205. *sonabunt*] trans. „ertönen lassen“ (übers. nach A. B. 32). — 206. *novus*] zu *recens* 8, 370. — 207. *fortissimus heros*] Aiax, Telamons Sohn. Als er sich tötet, heifst es: *rubefacta sanguine tellus Purpureum viridi genuit de caespite florem, Qui prius Oebalio fuerat de vulnere natus.* — 208. *addat se in*] „sich gesellt zu ...“. — 209. *vero*] „untrüglich“. — *memorantur ore*] im D. aktiv. — 210. *humo*] = humi. — 212. *formam capit quam*] kurz für: formam quae eadem esset, quam lilia (capiunt), si non ... — 213. *his*] der Plural bezieht sich nicht auf den Sing. *flos*, sondern auf die ganze Gattung dieser Blumen. — 214. *honoris*] die in der Verwandlung bestand. — 215. *flos*] nicht unsere Hyacinthe, die erst durch die Türken nach Europa kam, sondern wahrscheinl. eine rötliche Lilienart (*gladiolus*). — 216. *funesta*] „Trauer ausdrückend“ (prädikativ, zu 9, 263). — 217. *Sparten*] über die griech. Form A. B. 1b. — 218. *hoc aevi*] zu *hoc muneris* 9, 400. — *celebranda*] „um gefeiert zu werden“. — *priorum*] = maiorum. — 219. *pompa*] zu 9, 687; *praelata* bleibt unübersetzt.

59. Cerastae et Propoetides. 220. Zusammenhang: Sparta schämt sich nicht, Mutter des H. zu sein (217), wohl aber schämt sich ... — 222. *atque illos*] kurz für: atque abnuet se velle genuisse illos. *Abnuere* „verleugnen“. — 223. *nomen traxere*] zu 8, 230. — 225. Ordne: *siquis advena ignarus sceleris eam s. t. vidisset.* — 233. Über *medius* mit Gen. s. A. B. 10. — 234. *versae poena figurae*] Strafe, die besteht in ... — 235. *quo*] = in quod corpus. — *ad cornua ... flexit*] ihr Blick fiel zufällig auf die Hörner der Cerasten (223).

239/40. Ordne *pro quo, numinis irā, primae v. f. sua c. cum f.* — *vulgare*] „preisgeben“. — 242. *parvo discrimine*] indem der Unterschied (gegen früher) nur gering war; im D. als Parenthese: „nur geringer Veränderung bedurfte es“.

60. Pygmalion. 244. *plurima*] prädikativ „in grofser Zahl“. — 247. *feliciter*] bez. das Gelingen des Werkes. — 249. *sui*] betont: „seines eigenen ...“. — 250. *virginis verae*] so heifst es 8, 195 von Dädalus: *veras imitatur aves.* — 251. *si non ... moveri*] es sieht aus als hindere nur Scham das nackte Marmorbild, durch Bewegungen Leben zu zeigen. — 252. *arte sua*] dadurch, dafs sie eben vollendete Kunst ist, „durch ihre Vollendung“. Man sagte *prima ars est, ne ars esse videatur.* — 253. *simulati corporis*] Gen. obj. — 254. *an*] dichterisch zuweilen in indirekten Fragesätzen, um Ungewifsheit oder Zweifel zu bezeichnen = ne, num: „ob wohl“. — 255. *nec adhuc*] „auch jetzt noch nicht“, nach der Berührung. — 259. *grata munera*] vorausgeschickte Appos. zu *conchas* u. s. w. — 262. *liliaque*] über die Verlängerung von *que* zu 7, 225. — 263. *Heliadum lacrimas*] Bernstein. — 267. *concha Sidonide*] mit dem Safte der sidonischen (= phönicischen) Schnecke, d. h. der Purpurschnecke.

270. *celeberrima*] A. B. 23. — 271. *inductae cornibus aurum*] zu 7, 161. — 272. *nivea cervice*] Abl. auf die Frage wo? zu *ictae*. — 273. *munere*] er war Priester. — 274/76. Ordne: *cum P. constitit et dixit: si ... potestis, sit coniunx mea similis eburnae (virgini)*. — 277. *ut*] zu 8, 612. — 278. *velint*] wie *sibi velle* 9, 474. — 279. *apicem duxit*] wir sprechen von „züngelnden“ Flammen. — 282/83. *temptat ... temptatum*] A. B. 17. — 286. *ipso usu*] „gerade durch den Gebrauch“ (d. h. „Berührung, Handhabung“), der andere Dinge abnutzt. *Utilis* und *usu* auch im D. durch stammverwandte Wörter. — 288. *sua vota*] s. A. B. 36 c. — 290. *plenissima verba*] vollständige, erschöpfende, „aus der Fülle seines Herzens“. — *concipit*] zu 7, 594. — 292. *non falsa*] also *vera* (250, vgl. *simulati corporis* 253). — 293. *lumina*] solis. — 297. *nomen*] Paphia, alter Name von Cypern.

61. Myrrha. 298. *editus est*] nämlich partu. — Ordne: *ille Cinyras, qui*. — 300/2. *dira canam*] Orpheus redet. — Gedanke: höret mich nicht an, oder wenn doch die Kunst meines Gesanges (im Gegensatz zum Stoffe) euch anspricht, so glaubet mir wenigstens nicht. — 304. *videri*] passiv, entspricht unserm „vorkommen“. — 308. *cinnamaque*] wie 262. — *sudata ligno tura*] man stellte sich ihn also als eine Art Harz vor. — 310. Gedanke: mag Arabien reich sein an kostbaren Balsamen, wofern es nur *(dum)* auch den Myrrhenstrauch trägt — dann bin ich doch nicht neidisch. — *tanti ... arbor*] daſs ein Land, um ihn zu besitzen, Schauplatz einer so gräſslichen That werden muſste. — 312. *vindicare alqd.*] „etwas für sich in Anspruch nehmen“, 1) um es zu besitzen (= „sich aneignen“); 2) um es zu beschützen (= „in Schutz nehmen, frei sprechen“); 3) „um es zu bestrafen, um zu rächen“. — 313. Im Gegensatze zur zierlichen Fackel Cupidos wird die der Furien *stipes*, rohes Holzscheit (brennend zu denken), „Feuerbrand“ genannt. — 314. *e tribus*] furiis. — 315. *lecti*] = electi. — 317. *thalami*] A. B. 36; im D. ohne Bild „um deinen Besitz“. — 321. *iura parentum*] Rechte auf kindliche Liebe und kindliche Pflichterfüllung (zu 6, 536). — 323. *si tamen ... est*] wenn es doch nun einmal Frevel sein soll — trotzdem mein Gefühl dagegen spricht. Der hierin liegende Zweifel wird sogleich zur Gewiſsheit: sed non scelus, negatur enim (vgl. zu 6, 152). — 330. *remittere*] etwas Straffes (daher Hemmendes und Fesselndes, z. B. *frena*) nachlassen. — 333. *iungitur*] reflexiv. — *pietas*] das Gefühl mit jemandem durch heilige Bande der Natur eng verknüpft zu sein, „Innigkeit“. — 335. *fortuna loci*] ein Unglück, das dem Lande angehört, das die Sitte des Landes mit sich bringt = „Ungunst“. — *revolvor*] näml. mente; *re-* = „immer wieder“. — 336. *dignus amari*] A. B. 9. — 339. *iam meus*] als Vater. — *potentior essem*] zu 8, 55. — 343. *praesens spectem*] zu 6, 320. — 346. Das erste *et* = „und doch“. — 349. *sorores*] die Furien. — *angue*] über den Sing. A. B. 42 am E. — 352. *pati nefas*] „sich der Sünde hingeben“; im D. mache *corpore* zum Subj. — 353. *foedus*] zu 9, 502. — 354. *puta*] = fac „nimm an, setze den Fall“; *velle*] näml. te.

356. *copia digna*] eine der Tochter des mächtigen Cinyras (337) würdige, d. h.

„eine grofse Schar“. — 359. *patriisque ... haerens*] d. h. sie sieht ihn starr an. — 366. *pietatis nomen*] „das Wort kindliche Liebe“. — 368. *curas*] „Druck der Sorgen“ (um einen zu *solverat* passenden bildlichen Ausdruck zu erhalten). — 369. *virgo Cinyreïa*] A. B. 19. — 371. *que ... et*] = et ... et. Das folgende *et* knüpft einen neuen Satz an. — 373. *ubi*] temporal = cum. — 376. *levis*] „unbeständig, haltlos“ (von einem Schiffe ohne Ballast sagt Ovid: *labant iusto sine pondere naves Perque mare instabiles nimia levitate feruntur*). — *momentum*] (von *moveo*) unruhiges Schwanken (bes. beim Zünglein an der Wage), Übergewicht. — 378. *placet mihi*] „ich beschliefse, will“. — *erigitur*] vom Lager. — 380. *intellege causam*] d. h. te esse causam. — 381. Sie erbleicht vor der furchtbaren Nähe des Todes. Ziehe in der Übers. *pallenti* zum Subj. (vgl. A. B. 34). — *vincula*] „Schlinge“.

382. Ordne: *nutricis servantis limen alumnae.* — 386. *se ferit*] d. h. pectus suum. — *sinus*] zu 6, 338. — 387. *vacavit*] nutrici (zu 6, 585). — 390. *tardae*] gehört dem Sinne nach nicht zu *mortis,* sondern zu dem eng verbundenen Begriffe *conamina mortis:* „der allzu langsame Mordversuch“. — *deprensa conamina*] A. B. 41 am E. — 391. *inania*] d. h. nunc inania, quae olim lactis plena nudaverat alumnae. — 394. *certa est*] zu 9, 43. — 395. *nec ... fidem*] sed etiam opem ferre. — 397. *furor*] zu 7, 10. — *habeo*] aliquam: „ich weifs eine“. — *carmine*] zu 7, 137. — 398. *nocuit*] durch Zauberei oder den bösen Blick. — 401. *in cursu esse*] von einem Schiffe gesagt, das mit günstigem Winde gerade auf sein Ziel los steuert. Das Bild ist auch dem Deutschen nicht fremd. — 402. *patre*] = nomine patris (vgl. 366 *pietatis nomen*). — 405. *propositi tenax*] A. B. 10. — 406. *gremio anili*] Dativ der Richtung = in gremium a. — 408. *sensimus*] im D. Präs. (vgl. zu 8, 502). — *in hoc*] in hac re. — 409. *apta*] bequem, d. h. „dienlich“. — 411. *misero pudori*] d. h. die Scham einer Unglücklichen (A. B. 34 am E.). — 417/18. *et indicium ... amori*] nähere Ausführung des vorangehenden *blanditur* u. *terret.* — *officium*] „ihre guten Dienste“. — 423. *hactenus*] zu 7, 794. — *gelidos*] vom Erfolge des *penetrat tremor:* „die (dadurch) erkaltenden“. — 424. *sensit enim*] den Sinn der Worte *o felicem coniuge matrem.* — 425. Übergrofse Fülle des Ausdrucks; etwa „das gebleichte Grau der borstigen Haare ...“. — 426. *ut excuteret amores*] erklärt durch 7, 17 *excute virgineo conceptas pectore flammas.* — 428. *amore*] s. A. B. 36c. — 430. *numine*] d. h. per numen iurans.

431. *piae matres*] zu 7, 363. — 434. *venerem*] s. A. B. 36b. — 435. Ordne: *in illā turbā Cenchrēïs, regis coniunx, adest.* — 438. *male*] zu 7, 741. — 439. *mentīto*] passiv. — 441. *par*] annis. — 443/44. *pectore ... pectora*] im D. wäre die Wiederholung desselben Wortes unschön. — 446. *triones*] gewöhnl. *septem triones* „die 7 Pflugstiere“. So bezeichnete man ungenau das Sternbild des Wagens oder grofsen Bären, das als ein mit zwei Stieren (= 2 Sternen) bespannter Lastwagen (= 5 Sternen) gedacht wurde. Dieser Wagen fährt bis Mitternacht den Berg hinauf, d. h. das Sternbild erreicht um Mitternacht seinen Höhepunkt. — 451. *pio*] zu betonen. —

184